



Jahresrechnung + Controlling 2012.

GGR 13.05.2013

VORBERICHT

1. Rechnungsführung

Die Buchführung erfolgt nach den Richtlinien des „Harmonisierten Rechnungsmodells“ (HRM) und den Grundsätzen des Finanzhaushaltes gemäss Gemeindegesetz, Gemeindeverordnung und Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden.

Finanzvorsteher: Gemeindepräsident Andreas Hegg, 01.01.2010 – 31.12.2013
Rechnungslegerin: Finanzverwalterin Ursula Bürgi, seit 01.11.2011

2. Grundlagenrechnung

Die Rechnung 2011 wurde wie folgt genehmigt respektive kontrolliert:

26. März 2012	durch den Gemeinderat
10. + 11. April 2012	durch Revisionsstelle
07. Mai 2012	durch den Grossen Gemeinderat

3. Voranschlag und Steueranlage 2012

Der Kanton Bern hat die Zuständigkeit der Beschlussfassung von Steueranlage und Voranschlag 2012 dem Gemeinderat zugeordnet, sofern die Steueranlage lediglich im Rahmen der Zusatzbelastung aus FILAG 2012 angepasst wird. Der Gemeinderat hat am 10. Oktober 2011 den Voranschlag aus diesem Grund abschliessend genehmigt und die Steueranlage auf 1.71 Einheiten erhöht. Der Grosse Gemeinderat hat am 07. November 2011 vom Voranschlag für das Jahr 2012 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'723'120.00 und folgenden Ansätzen Kenntnis genommen:

Gemeindesteueranlage	1,71	Steuereinheiten
Liegenschaftssteuern	1,0 ‰	des amtlichen Wertes
Wehrdienstersatzabgaben		
Lyss:	4,0 %	der Staatssteuern, min. Fr. 20.00 max. Fr. 350.00
Busswil:	4.5%	der Staatssteuern, min. Fr. 10.00 max. Fr. 400.00
Hundetaxe	Fr. 100.00	pro Hund

4. Die wichtigsten Geschäftsfälle

Die Gemeinderechnung schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 1'057'400.62** ab. Im Voranschlag war ein Aufwandüberschuss von Fr. 1'723'120.00 vorgesehen, was einer Besserstellung gegenüber dem Budget von Fr. 2'780'520.62 entspricht.

Im vorliegenden Resultat bereits berücksichtigt sind

- **übrige Abschreibungen in Höhe von 1.8 Millionen Franken** auf dem Verwaltungsvermögen. Die übrigen Abschreibungen entlasten die Laufenden Rechnungen der kommenden Jahre, vor allem auch im Hinblick auf die Einführung von HRM2 ab 2016.
- **Rückstellung in Höhe von Fr. 980'000.00** für die Neufinanzierung der **Kindes- und Erwachsenenenschutz-Massnahmen**. Diese Rückstellung wird die Rechnung 2013 entsprechend entlasten.

Was führte zu diesem guten Resultat?

- Im **Sachaufwand** konnten Einsparungen in Höhe von rund **1.1 Millionen Franken** erzielt werden.
- Der **Buchgewinn** aus Verkauf von gemeindeeigenem Land beträgt **netto Fr. 610'000.00**.
- Die **Steuerträge** fielen um rund **2.8 Millionen Franken** höher aus als budgetiert. Zum Einen handelt es sich um Mehrerträge bei den Juristischen Personen in Höhe von rund 1.9 Millio-

nen Franken. Zum Andern konnte im Bereich Grundstückgewinnsteuer Fr. 740'000.00 mehr verbucht werden als budgetiert.

Das **Eigenkapital** hat um den Ertragsüberschuss zugenommen und beträgt Ende 2012 **Fr. 19'174'644.74**, das entspricht **9,5 Steueranlagezehntel**. Die proKopf-Verschuldung beträgt per Ende Jahr Fr. 2'029.44 (Jahr 2011 = Fr. 2'119.67). Die langfristigen Schulden betragen Ende 2012 unverändert 48 Millionen Franken. Dies obschon im Rechnungsjahr Nettoinvestitionen von Fr. 7'107'640.25 getätigt wurden. Die Investitionen konnten vollumfänglich aus eigenen Mitteln bezahlt werden.

5. Rechnungsergebnis

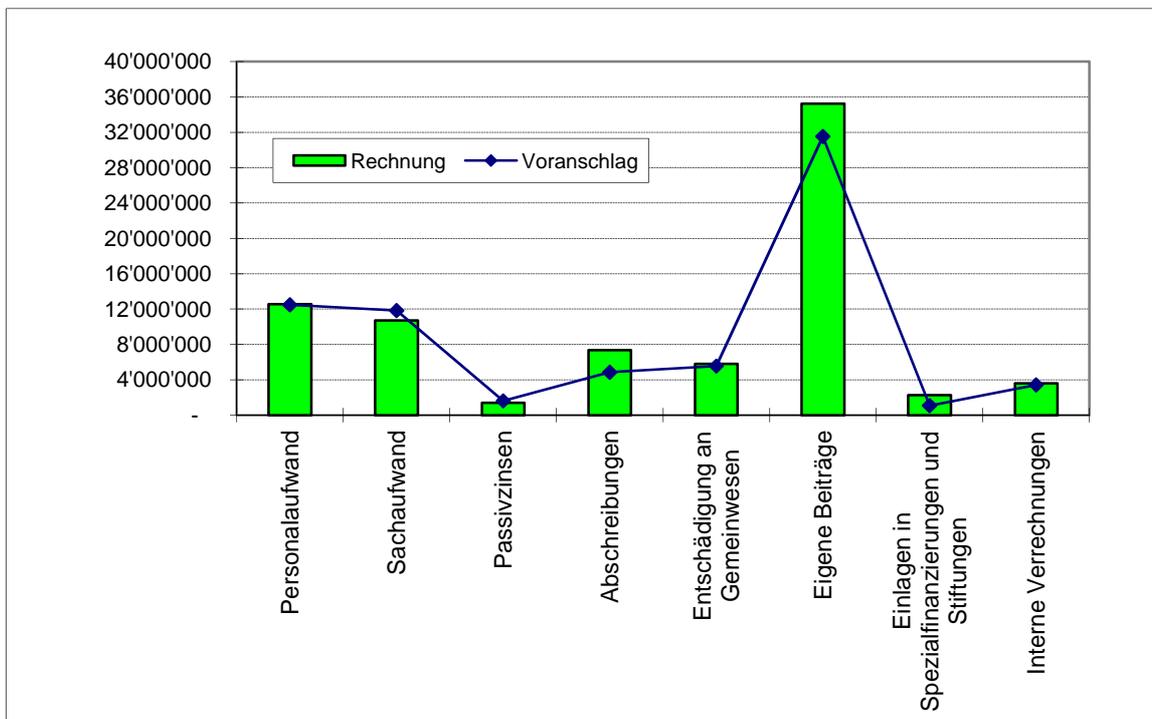
Die Jahresrechnung der Gemeinde Lyss schliesst per 31.12.2012 wie folgt ab:

	Rechnung Fr.	Voranschlag Fr.
Ergebnis vor Abschreibungen VV (Verwaltungs- vermögen)		
Aufwand ohne Abschreibungen	72'050'293.03	68'015'370.00
Ertrag	79'966'549.60	70'642'250.00
Ertragsüberschuss brutto	<u>7'916'256.57</u>	<u>2'626'880.00</u>
Ergebnis nach Abschreibungen VV (Verwal- tungsvermögen)		
Ertragsüberschuss brutto	7'916'256.57	2'626'880.00
Harmonisierte Abschreibungen VV	4'981'971.85	4'350'000.00
Übrige Abschreibungen VV	1'800'000.00	0.00
Übrige Abschreibungen SF Abwasser	76'884.10	0.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	<u>1'057'400.62</u>	<u>-1'723'120.00</u>
Vergleich Rechnung / Voranschlag		
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	1'057'400.62	
Aufwandüberschuss gemäss Voranschlag	-1'723'120.00	
Verbesserung gegenüber Voranschlag	<u>2'780'520.62</u>	

6. Laufende Rechnung nach Arten

6.1. Aufwand

	Rechnung	Voranschlag	Abweichung
Personalaufwand	12'561'574	12'474'430	-87'144
Sachaufwand	10'726'630	11'826'100	1'099'470
Passivzinsen	1'381'206	1'612'500	231'294
Abschreibungen	7'360'310	4'850'000	-2'510'310
Entschädigung an Gemeinwesen	5'793'892	5'543'200	-250'692
Eigene Beiträge	35'233'201	31'542'290	-3'690'911
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	2'266'134	1'088'700	-1'177'434
Interne Verrechnungen	3'586'201	3'428'150	-158'051
Total Aufwand	<u>78'909'149</u>	<u>72'365'370</u>	<u>-6'543'779</u>



Personalaufwand (30)

Der Personalaufwand liegt rund Fr. 87'000.00 über dem budgetierten Betrag. Die Jugendfachstelle beschäftigte im vergangenen Jahr Zivildienstleistende. Diese Ausgaben waren zwar nicht budgetiert, werden jedoch durch den Bund respektive via Lastenausgleich rückvergütet. Bei der Tagesschule, beim Sozialdienst sowie im Werkhof wurden die Stellenprozente aufgestockt. Die Erhöhung im Bereich Sozialdienst ist lastenausgleichsberechtigt. Die Aufstockung bei der Tagesschule wird durch höhere Elternbeiträge respektive Beiträge vom Kanton mitfinanziert. Die lastenausgleichsberechtigten Löhne werden unter Artengliederung 46 rückvergütet.

Sachaufwand (31)

Der gesamte Sachaufwand ist gegenüber dem Voranschlag um rund 1.1 Millionen Franken tiefer ausgefallen. Im Sachaufwand kann die Gemeinde am ehesten Einfluss nehmen auf die Ausgaben. Die gravierenden Abweichungen gegenüber dem Budget sind einerseits sicher eine Folge der Fusion (fehlende Erfahrungswerte, da im Zeitpunkt der Budgetierung für das Jahr 2012 die Zahlen der Jahresrechnung 2011 noch nicht bekannt waren), andererseits sind sich die Verwaltung sowie die Behörden der finanziellen Situation der Gemeinde bewusst und es werden Ausgaben und Anschaffungen hinterfragt und damit fortlaufend Einsparungen vorgenommen. Im Bereich Sachaufwand sind rund 600 Konti erfasst. Ein sehr grosser Teil dieser Konti schliesst gegenüber dem Budget mit Minderausgaben ab.

Grösste Abweichungen Rechnung / Budget:

- Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge - Fr. 250'000.00
- Wasser, Energie, Heizmaterialien - Fr. 150'000.00
- Verbrauchsmaterialien (Kopierkosten, Hilfsmaterial) - Fr. 210'000.00
- Übriger Unterhalt durch Dritte (Fahrzeuge, Strassenbeleuchtung, betrieblicher Unterhalt Liegenschaften) - Fr. 160'000.00
- Spesenentschädigungen - Fr. 80'000.00
- Dienstleistungen, Honorare (Versicherungen, Telefongebühren, Porti, Gebühren, Rechtskosten, Ernstfälle Feuerwehr) - Fr. 280'000.00

Passivzinsen (32)

Die Passivzinssätze sind im Berichtsjahr weiter sehr tief geblieben. Gegenüber dem Budget konnten gesamthaft rund Fr. 230'000.00 eingespart werden. Dies als Folge der vorteilhaften Zinskonditionen aber auch dank der vorhandenen flüssigen Mittel, mit welchen sämtliche Investitionen bezahlt werden konnten. Im 2012 musste kein neues Fremdkapital aufgenommen werden.

Abschreibungen (33)

Die harmonisierten Abschreibungen des steuerfinanzierten Bereiches betragen 4.1 Millionen Franken. Diese liegen rund Fr. 200'000.00 unter dem Budget. Im 2012 konnten nicht alle geplanten Investitionen realisiert werden. Diese werden auf 2013 verschoben und werden die Rechnung 2013 entsprechend belasten.

Im Budget 2012 wurde die Abschreibung bei der Spezialfinanzierung Abwasser nicht eingerechnet. Die nötige Abschreibung beträgt Fr. 940'000.00. Diese Abschreibung hat jedoch keinen Einfluss auf das Resultat der laufenden Rechnung.

Im vorliegenden Resultat eingerechnet sind übrige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen in Höhe von 1.8 Millionen Franken. Diese übrigen Abschreibungen entlasten die laufenden Rechnungen, vor allem auch im Hinblick auf die Einführung von HRM2 ab 2016. Ab 2016 muss der Bestand des Verwaltungsvermögens Ende 2015 während voraussichtlich 12 Jahren linear abgeschrieben werden.

Entschädigung an Gemeinwesen (35)

Der Gesamtbetrag der Entschädigungen an Gemeinwesen fällt rund Fr. 250'000.00 höher aus als budgetiert. Bei den Mehrausgaben handelt es sich um Schulgeldbeiträge an andere Gemeinden, dies als Folge der Neufinanzierung der Volksschule. Wir haben jedoch von anderen Gemeinden auch höhere Schulgeldbeiträge erhalten. Diese Zahlungen sind unter Ertrag (Artengliederung 45) verbucht.

Eigene Beiträge (36)

Unter dieser Rubrik sind rund 3.7 Millionen Franken mehr Ausgaben verbucht als budgetiert. Davon entfallen 1.35 Millionen Franken auf den Lastenausgleich (inkl. Fr. 980'000.00 Rückstellungen KESB).

Der Beitrag an den ARA-Verband fällt um rund Fr. 400'000.00 tiefer aus als budgetiert. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf das Resultat der laufenden Rechnung, da es sich um einen spezialfinanzierten Bereich handelt. An den Gemeindeverband Lyssbach mussten im 2012 rund Fr. 80'000.00 weniger bezahlt werden als budgetiert.

Die ausgerichteten Zahlungen an Sozialhilfebeziehende betragen 2.7 Millionen Franken mehr als budgetiert. Diese Mehrausgaben haben jedoch keinen direkten Einfluss auf das Resultat der laufenden Rechnung, da diese dem Lastenausgleich zugeführt werden können. Die Rückerstattung aus dem Lastenausgleich sowie allfällige Rückerstattung Privater (u.a. Versicherungen) sind unter Artengliederung 43, 45 und 46 verbucht.

Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen (38)

Unter dieser Rubrik sind nebst dem Rechnungsausgleich der gebührenfinanzierten Rechnungen „Abwasser, Abfall und Feuerwehr“ u.a. die Speisung der Spezialfinanzierung „Buchgewinne“ Fr. 625'000.00 und „Kiesabbau“ Fr. 54'000.00 enthalten. Diese Einlagen wurden aufgrund der bestehenden Reglemente vorgenommen. Ebenso entstand durch die Gründung der Altersheim Lyss-Busswil AG ein Buchgewinn in Höhe von rund Fr. 610'000.00. Dieser Buchgewinn wurde gemäss gesetzlicher Vorgabe in die neu gebildete Spezialfinanzierung „Buchgewinn aus Übertragung Verwaltungsvermögen“ eingelegt.

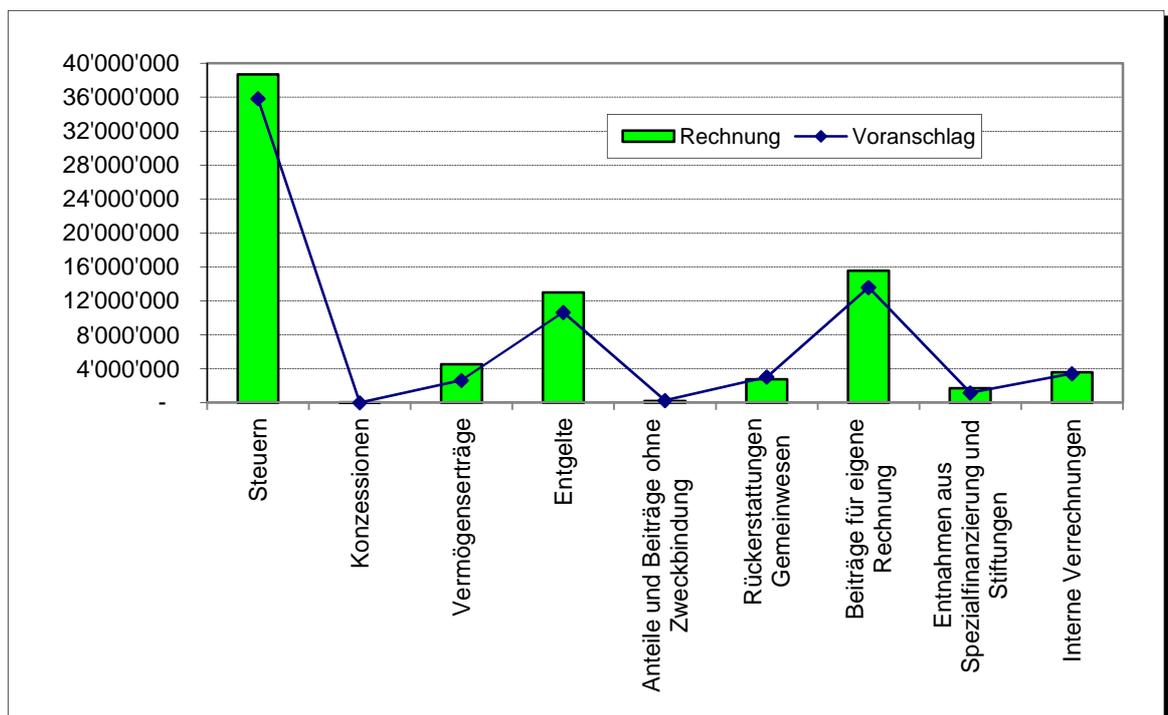
Die Buchgewinne sind höher ausgefallen als budgetiert aus diesem Grund fallen auch die Einlagen in die Spezialfinanzierungen höher aus.

Interne Verrechnungen (39)

Bei internen Verrechnungen werden Personalaufwendungen, Abschreibungen sowie Zinsen zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

6.2. Ertrag

	Rechnung	Voranschlag	Abweichung
Steuern	38'659'251	35'830'000	2'829'251
Konzessionen	1'500	5'000	-3'500
Vermögenserträge	4'514'393	2'643'900	1'870'493
Entgelte	12'995'691	10'646'000	2'349'691
Beiträge ohne Zweckbindung	205'161	270'000	-64'839
Rückerstattungen Gemeinwesen	2'748'454	3'038'500	-290'046
Beiträge für eigene Rechnung	15'559'384	13'594'900	1'964'484
Entnahmen aus Spezialfinanzierung und Stiftungen	1'696'514	1'185'800	510'714
Interne Verrechnungen	3'586'201	3'428'150	158'051
Total Ertrag	79'966'550	70'642'250	9'324'300



Steuern (40)

Die Steuererträge liegen um rund 2.8 Millionen Franken über den Budgetzahlen. Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist als Folge der Fusion schwierig. Aus demselben Grund war die Hochrechnung Mitte des vergangenen Jahres sehr schwierig.

Bei den Einkommenssteuern und den Vermögenssteuern der natürlichen Personen entsprechen die Einnahmen dem Budget. Erfreulicherweise konnten bei den Juristischen Personen Mehrerträge von rund Fr. 1.9 Millionen Franken (inkl. Gemeindesteuerteilungen) verbucht werden. Ebenso wurden uns im Bereich Grundstückgewinnsteuer Fr. 740'000.00 mehr gutgeschrieben als budgetiert.

Regalien und Konzessionen (41)

Hier ist einzig der Ertrag aus Plakatkonzessionen verbucht.

Vermögenserträge (42)

Im Bereich Vermögenserträge konnten im vergangenen Jahr gesamthaft 1.9 Millionen Franken mehr verbucht werden als budgetiert. Diese Besserstellung konnte dank den Landverkäufen im Industriegebiet Süd realisiert werden. Ebenso ist in diesem Betrag der Buchgewinn aus der Übertragung der Vermögenswerte in die Altersheim Lyss-Busswil AG in Höhe von rund Fr. 610'000.00

enthalten. Gemäss Reglementen wurden die entsprechenden Einlagen in die Spezialfinanzierungen vorgenommen (Artengliederung 38).

Im 2012 hat die Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern der Gemeinde Lyss ein Darlehen in Höhe von rund 3 Millionen Franken zurückbezahlt. Dieses Darlehen wurde verzinst. Die fehlenden Zinseinnahmen haben Einfluss auf den Ertrag auf Anlagen des Finanzvermögens. Andererseits verfügte die Gemeinde über genügend flüssige Mittel um die Neuinvestitionen zu finanzieren. Die Mietzinseinnahmen der gemeindeeigenen Liegenschaften des Finanzvermögens (inkl. Ertrag aus Kiesgrube) fielen um rund Fr. 120'000.00 höher aus als budgetiert.

Entgelte (43)

Die Entgelte fielen um rund 2.3 Millionen Franken höher aus als budgetiert. Im Sozialbereich konnten höhere Rückerstattungen in Höhe von rund 1.6 Millionen Franken verbucht werden. Diese haben jedoch keinen direkten Einfluss auf das Resultat der laufenden Rechnung, da sie dem Lastenausgleich zugeführt werden. Zusätzlich konnten unter allgemeinen Rückerstattungen Mehrerträge generiert werden. Einige Beispiele: Lohnausfallentschädigungen, Baubewilligungsgebühren, Beitrag GZM, Gebühren für Amtshandlungen, allgemeine Benützungsggebühren.

Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung (44)

Hierbei handelt es sich um die Einnahmen aus Erbschafts- und Schenkungssteuern sowie dem Beitrag aus FILAG 2012 für soziodemographische Lasten. Die Einnahmen aus Erbschafts- und Schenkungssteuern fielen um rund Fr. 65'000.00 tiefer aus als budgetiert.

Rückerstattungen von Gemeinwesen (45)

Die Rückerstattungen fielen rund Fr. 290'000.00 tiefer aus als budgetiert. Zum einen fehlen Fr. 510'000.00 bei dieser Artengliederung als Folge der Neukontierung im Bereich der Krankenkassenverbilligung für Sozialhilfebeziehende. Hingegen konnten für Schulgelder von anderen Gemeinden Mehrerträge in Höhe von rund Fr. 250'000.00 verbucht werden.

Beiträge für eigene Rechnung (46)

Es konnten Mehrerträge in Höhe von rund 2 Millionen Franken verbucht werden. Es handelt sich dabei um die Rückerstattung der ausgerichteten Zahlungen an Sozialhilfebeziehende.

Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen (48)

Die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen dienen dem Rechnungsausgleich von spezialfinanzierten Kostenstellen.

Interne Verrechnungen (49)

Bei internen Verrechnungen werden Personalaufwendungen, Abschreibungen sowie Zinsen zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

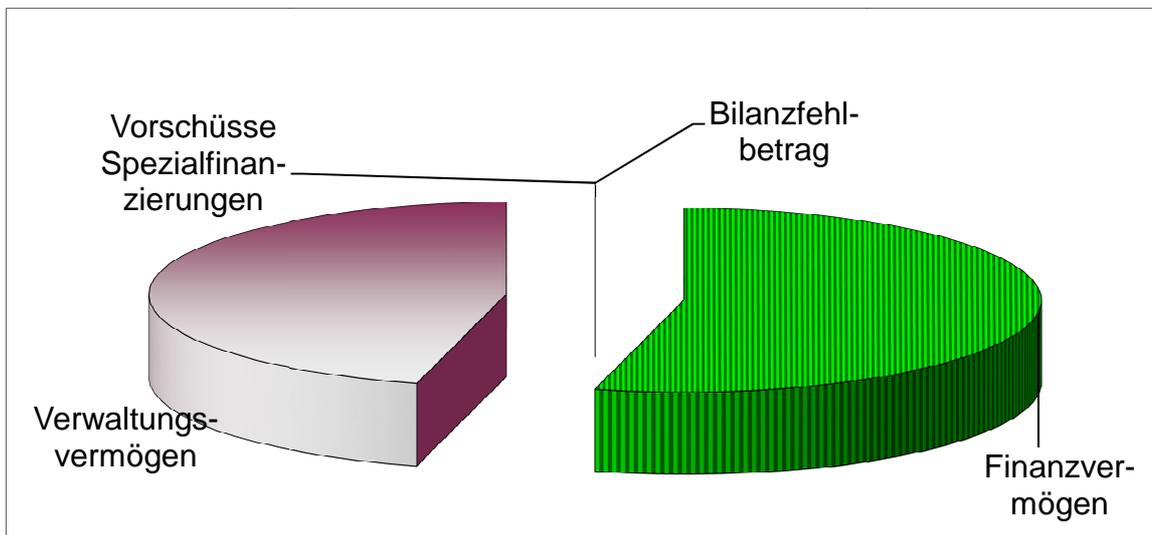
7. Investitionsrechnung

	Rechnung 2012 Fr.	Rechnung 2011 Fr.
Steuerhaushalt		
Bruttoinvestitionen	8'510'877.35	10'217'262.28
Investitionseinnahmen	<u>2'714'966.20</u>	<u>739'214.35</u>
Nettoinvestitionen	<u><u>5'795'911.15</u></u>	<u><u>9'478'047.93</u></u>
Spezialfinanzierung (Abwasser, Abfall, Feuerwehr)		
Bruttoinvestitionen gebührenfinanzierte	1'655'949.85	1'834'181.80
Investitionseinnahmen	<u>344'220.75</u>	<u>996'666.15</u>
Nettoinvestitionen	<u><u>1'311'729.10</u></u>	<u><u>837'515.65</u></u>
Gesamt		
Bruttoinvestitionen	10'166'827.20	12'051'444.08
Investitionseinnahmen	<u>3'059'186.95</u>	<u>1'735'880.50</u>
Nettoinvestitionen	<u><u>7'107'640.25</u></u>	<u><u>10'315'563.58</u></u>

8. Bestandesrechnung

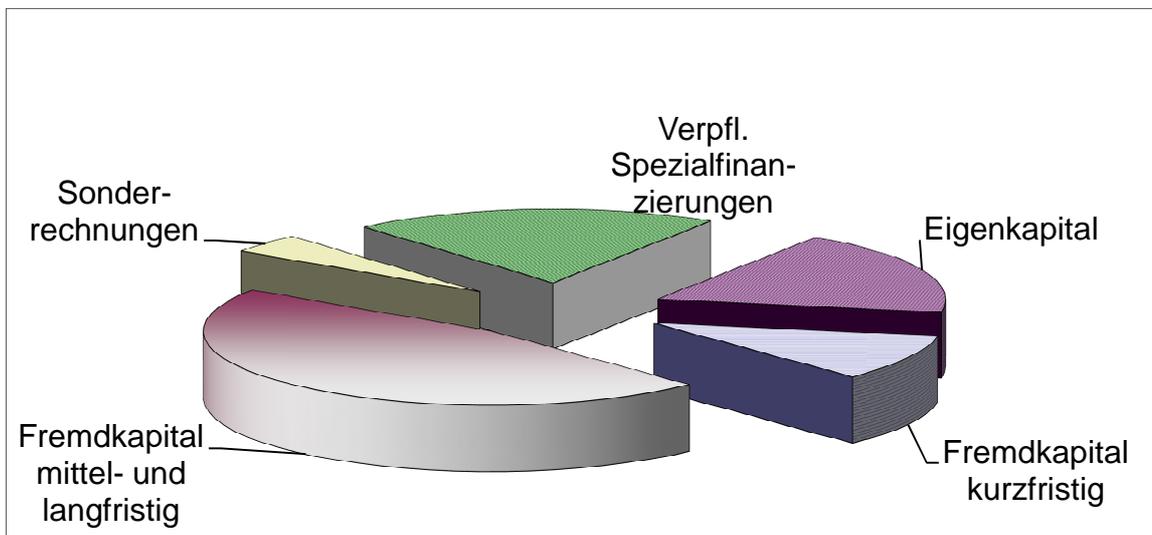
8.1. Aktiven

Finanzvermögen	54.0%	Fr.	55'728'158.46
Verwaltungsvermögen	46.0%	Fr.	47'566'553.20
Vorschüsse Spezialfinanzierungen	0.0%	Fr.	-
Bilanzfehlbetrag	0.0%	Fr.	-
Total Aktiven	100.0%	Fr.	<u>103'294'711.66</u>



8.2. Passiven

Fremdkapital kurzfristig	10.3%	Fr.	10'415'732.48
Fremdkapital mittel- und langfristig	46.9%	Fr.	48'000'000.00
Sonderrechnungen	4.3%	Fr.	4'408'168.02
Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	20.8%	Fr.	21'296'166.42
Eigenkapital	18.6%	Fr.	19'174'644.74
Total Passiven	100.0%	Fr.	<u>103'294'711.66</u>



Verschuldung pro Kopf

Fremdkapital kurzfristig	Fr.	10'415'732.48
Fremdkapital mittel- und langfristig	Fr.	48'000'000.00
Sonderrechnungen	Fr.	4'408'168.02
Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	Fr.	21'296'166.42
Total Verschuldung	Fr.	84'120'066.92

abzüglich Finanzvermögen Fr. -55'728'158.46

Nettoverschuldung **28'391'908.46**

mittlere Wohnbevölkerung Anzahl Einwohner 13'990

Verschuldung pro Kopf **Fr. 2'029.44**

Vorjahr Fr. 2'119.67

9. Finanzkennzahlen

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Lyss 2007 - 2011	Kt. Bern 2007 - 2011
Selbstfinanzierungsgrad in %	243	240	114	150	60	119.4	131	141
Selbstfinanzierungsanteil in %	14.9	15.5	12.8	7	9.1	11.4	11.8	13.8
Zinsbelastungsanteil in %	-1.6	-1.6	-1.1	-1.3	-0.7	-0.6	-1.2	-1.2
Kapitaldienstanteil in %	5.9	5.5	6.3	6.1	6.3	6.1	6.0	5.8
Bruttoverschuldungsanteil in %	87.7	80.3	78.7	87.6	77.9	70.2	82.2	36.1
Investitionsanteil in %	13.9	10.5	13.5	10	16.1	10.5	12.9	13.1

Beurteilung: Selbstfinanzierungsgrad

über 100%	=	Sehr gut
80 - 100%	=	Gut
60 - 80%	=	Kurzfristig genügend
0 - 60%	=	Ungenügend
unter 0%	=	Sehr schlecht

Beurteilung: Selbstfinanzierungsanteil

über 18%	=	Sehr gut
14 - 18%	=	Gut
10 - 14%	=	Genügend
0 - 10%	=	Ungenügend
unter 0%	=	Sehr schlecht

Beurteilung: Zinsbelastungsanteil

unter 0%	=	Sehr tiefe Belastung
0 - 1%	=	Tiefe Belastung
1 - 3%	=	Mittlere Belastung
3 - 5%	=	Hohe Belastung
über 5%	=	Sehr hohe Belastung

Beurteilung: Kapitaldienstanteil

unter 0%	=	Sehr tiefe Belastung
0 - 4%	=	Tiefe Belastung
4 - 12 %	=	Mittlere Belastung
12 - 20 %	=	Hohe Belastung
über 20%	=	Sehr hohe Belastung

Beurteilung: Bruttoverschuldungsanteil

unter 50%	=	Sehr gut
50 - 100%	=	Gut
100 - 150%	=	Mittel
150 - 200%	=	Schlecht
über 200%	=	Kritisch

Beurteilung: Investitionsanteil

unter 10%	=	Sehr tiefe Belastung
10 - 20%	=	Tiefe Belastung
20 - 30%	=	Mittlere Belastung
über 30%	=	Hohe Belastung

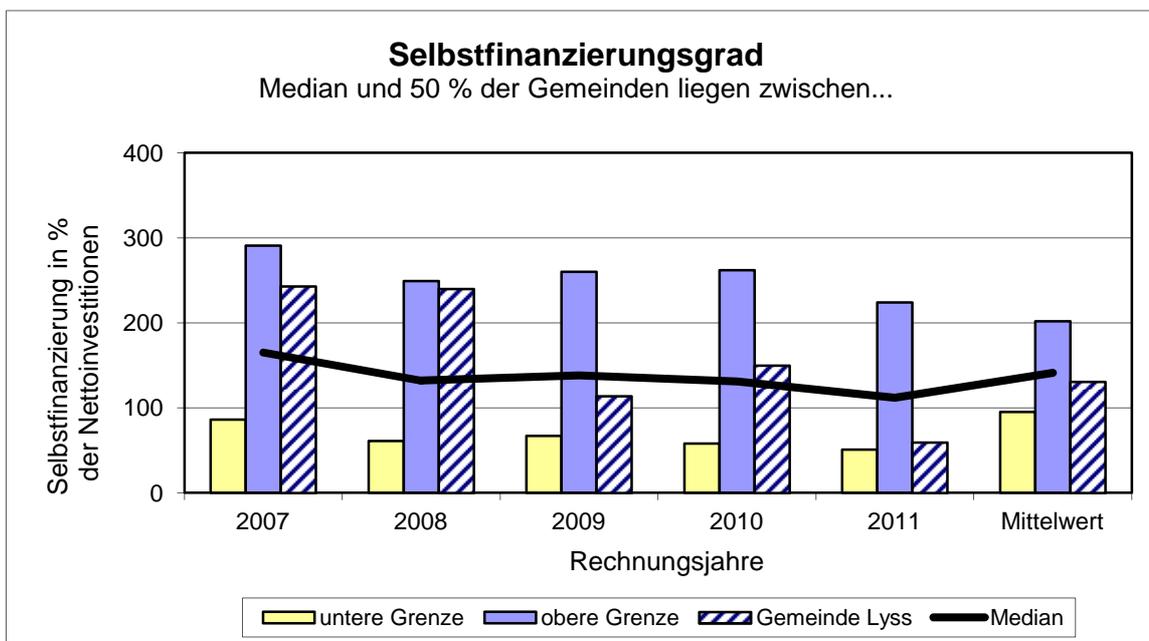
Die aktuellsten Daten der Kantonalen Planungsgruppe (KPG) umfassen die Durchschnittswerte der Jahre 2007 – 2011. Der nachstehend markierte Durchschnittswert bildet ebenfalls diese Zeitperiode ab.

Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen)

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden.

Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, von über 100% zu einer Entschuldung. Liegt der Selbstfinanzierungsgrad während längerer Zeit unter 60 bis 80%, so muss die Selbstfinanzierung im Verhältnis zu den realisierten Investitionen als ungenügend bezeichnet werden. Ohne flüssige Mittel nimmt die Neuverschuldung übermässig zu.

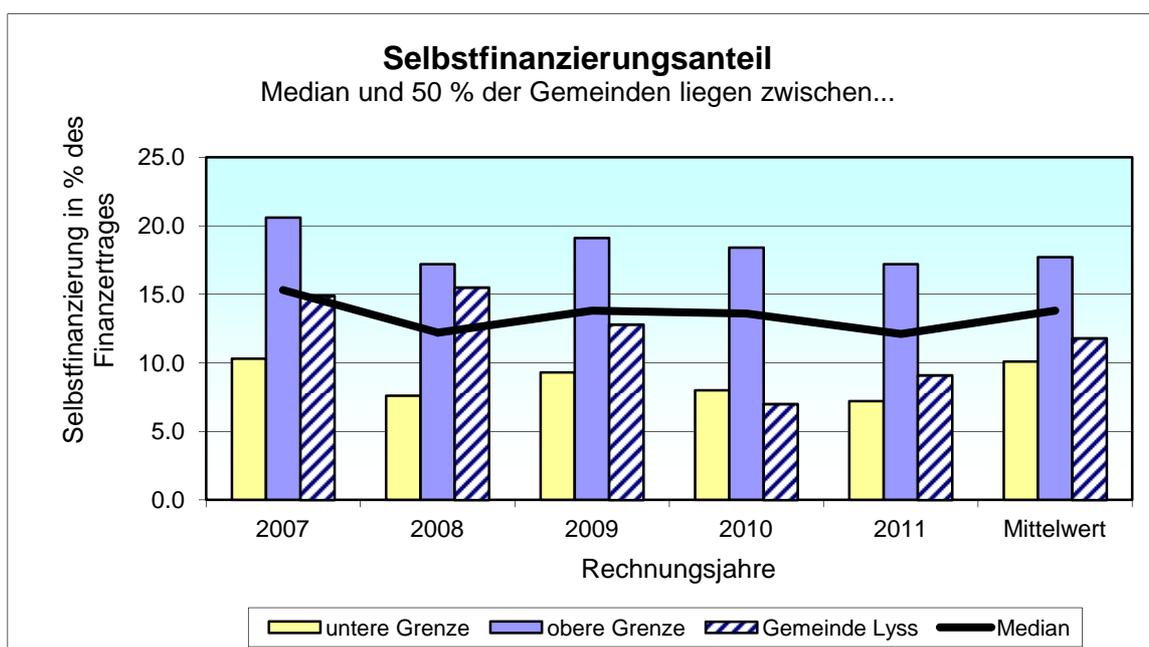
Der Mittelwert über fünf Jahre für die Gemeinde Lyss beträgt 131% und kann als sehr gut bezeichnet werden. Dank dem sehr guten Rechnungsergebnis entwickelt sich der Selbstfinanzierungsgrad positiv, dies trotz Nettoinvestitionen von rund 7 Millionen Franken im Rechnungsjahr.



Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung in % des Finanzertrages)

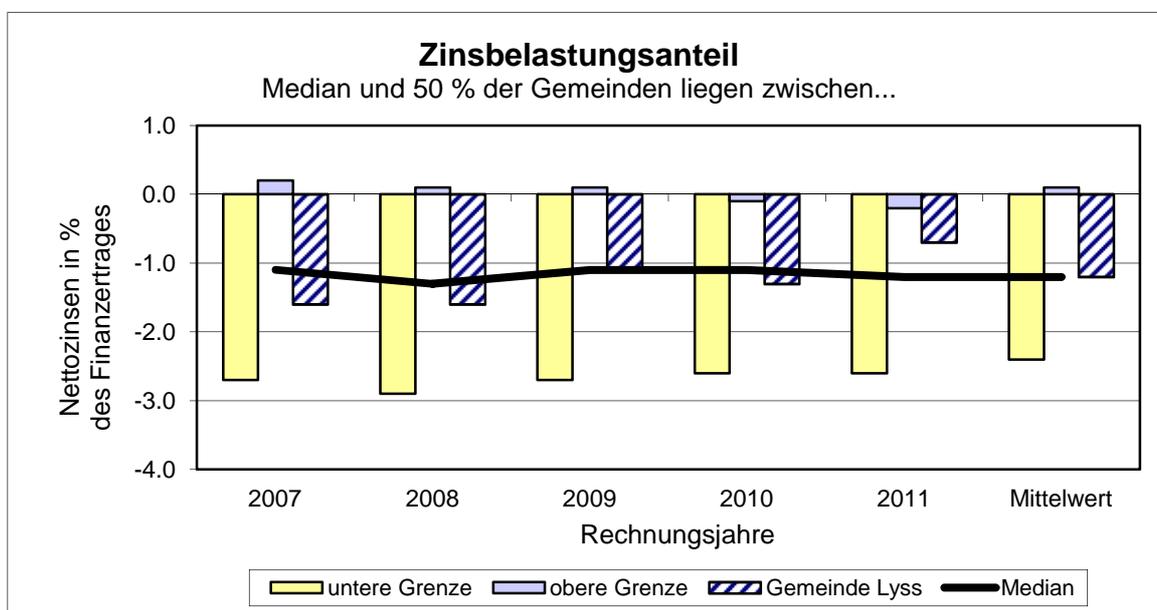
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert umso grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten.

Der prozentuale Anteil der Selbstfinanzierung am Finanzertrag beträgt im Fünfjahresmittel 11.8% und wird als genügend bezeichnet. Im 2012 beträgt dieser 11.4%.



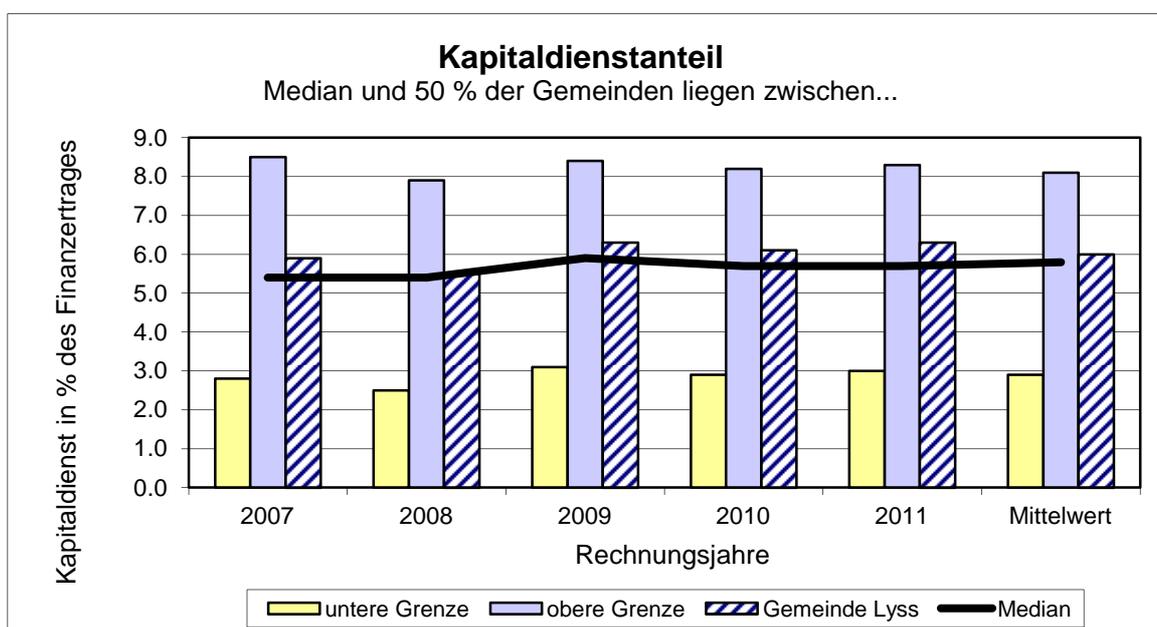
Zinsbelastungsanteil (Nettozinsen in % des Finanzertrages)

Der Zinsbelastungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst belastet ist. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt. Aus der langjährigen Erfahrung in der Beurteilung von Gemeindefinanzen ergibt sich, dass bernische Gemeinden mit einem Zinsbelastungsanteil von über 5% mittelfristig in einen finanziellen Engpass zu drohen geraten. Der Anteil der Zinsen am Finanzertrag der Gemeinde Lyss beträgt im Mittel der Fünfjahresvergleiche -1,2%.



Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst in % des Finanzertrages)

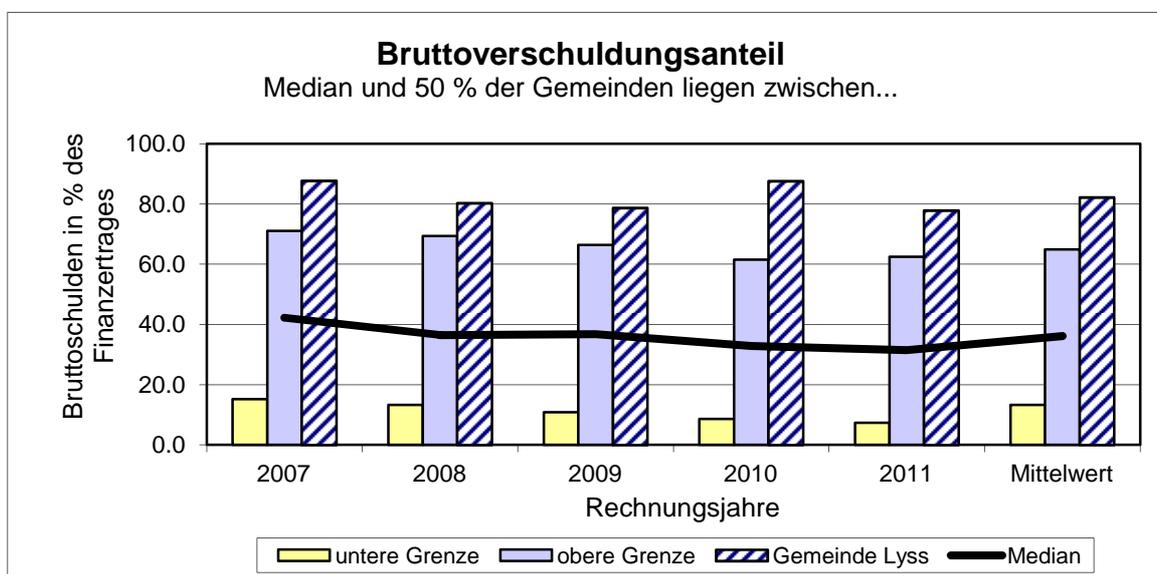
Der Kapitaldienstanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder einen hohen Abschreibungsbedarf hin. In bernischen Verhältnissen gilt ein Kapitaldienstanteil von über 18% als kritisch. Es bedeutet, dass die Gemeinden mittelfristig in einen finanziellen Engpass geraten könnten, weil durch die hohe Kapitalbelastung wenig Spielraum für die Entwicklung der übrigen Kostenarten verbleibt. Der Anteil des Kapitaldienstes am Finanzertrag liegt im Mittel der fünf Vergleichsjahre bei 6.0%. Das entspricht einer mittleren Belastung.



Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschulden in % des Finanzertrages)

Diese Kennzahl misst die Bruttoverschuldung (kurz-, mittel und langfristige Schulden und Sonderrechnungen) im Verhältnis zum Finanzertrag der laufenden Rechnung. Ein Verschuldungsanteil um 100% gilt als „normal“. Werte, welche das Zweifache der regelmässigen jährlichen Einkünfte (Finanzertrag) überschreiben, werden als kritisch angesehen und solche zwischen 150% und 200% des Finanzertrages gelten als schlecht.

Der 5-Jahresdurchschnitt liegt bei einer mittleren Belastung von 82.2% und gilt als gut, liegt jedoch über der oberen Grenze der ausgewerteten Gemeinden.

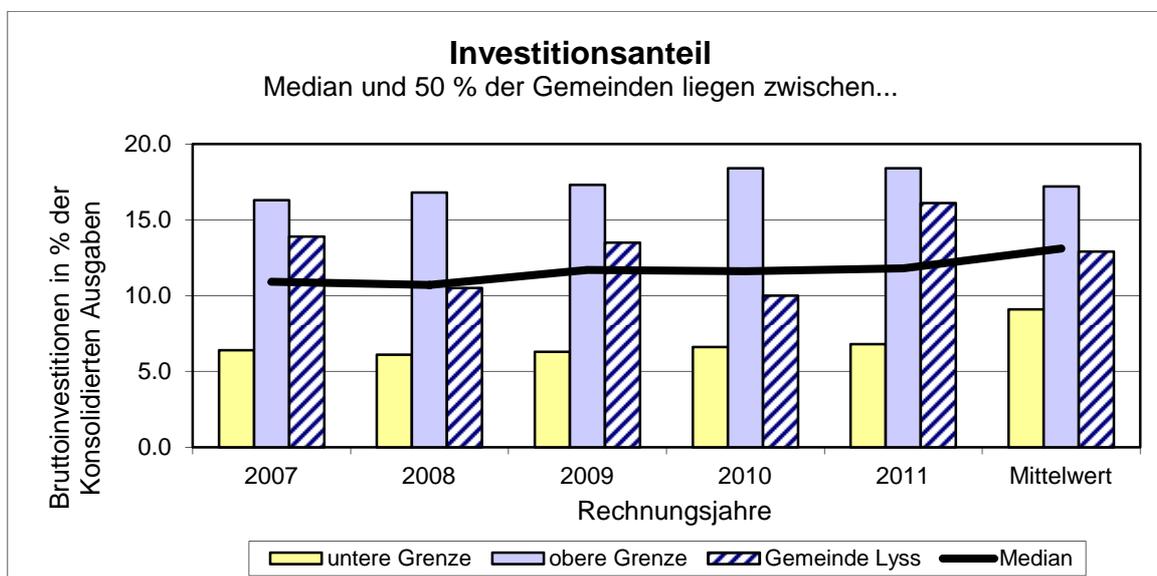


Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen in % der konsolidierten Ausgaben)

Die Bruttoinvestitionen werden in Prozenten der konsolidierten Ausgaben berechnet. Die Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und/oder die Zunahme der Nettoverschuldung an. Sie sagt jedoch alleine nichts über die finanzielle Situation der Gemeinde aus.

Wie der Selbstfinanzierungsgrad kann auch diese Kennzahl von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Eine Beurteilung zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil über mehrere Jahre ist deshalb notwendig. Ein Anteil unter 10% wird als geringe Investitionstätigkeit eingestuft. Bei einem Anteil von über 20% wird von einer starken und bei über 30% von einer sehr starken Investitionstätigkeit gesprochen. Aussagekräftig ist diese Kennzahl aber nur über den Zeitraum mehrerer Jahre.

Mit einem Investitionsanteil von 12.9% zeigt der 5-Jahresdurchschnitt eine mittlere Belastung an. Im 2012 sinkt der Investitionsanteil auf 10.5%.



10. Kommentar zum Jahresend-Controllingbericht für Jahr 2012

Grundlage

Die Gemeinde Lyss hat am 12.02.2003 vom Amt für Gemeinden und Raumordnung die Bewilligung erhalten für alle Abteilungen von den Vorschriften des Finanzhaushaltes abzuweichen und gestützt auf die Produktedefinitionen und das Globalbudget die Rechnung zu führen.

Die Leistungsaufträge und Produktgruppendefinitionen inklusive des Produktgruppen-Globalbudgets sind vom Grossen Gemeinderat am 27.06.2011 genehmigt worden. Diese genehmigten Unterlagen bilden die Grundlage für die Berichterstattung 2012.

In Art. 49 GO sind die jeweiligen Parlamentskommissionen als Ergebnisprüfungsorgan eingesetzt worden.

Vorgaben für den Controllingbericht

Der Gemeinderat hat festgelegt, dass Abweichungen in den Produkten von mehr als 10 % oder Fr. 30'000.00 unter dem Titel „Abweichungsanalyse“ kommentiert werden müssen. Abweichungen unterhalb dieser Limiten werden nicht näher ausgeführt.

Für die Berichterstattung dürfen unter dem Titel „Standard ist“ nur die Werte „erfüllt“, „nicht erfüllt“ und „nicht erhoben“ verwendet werden. Wird ein Standard mit „nicht erfüllt“ beurteilt, ist im Kommentar zu erläutern, wieso der Standard nicht erfüllt wurde und allenfalls welche weiteren Massnahmen ergriffen werden, um die korrekte Aufgabenerfüllung für 2013 sicherzustellen.

In der Spalte „Bemerkungen zur Entwicklung“ besteht die Möglichkeit kurz zu erläutern, wie sich die Indikatoren im nächsten Jahr resp. den nächsten Jahren entwickeln werden. Diese Erläuterung zeigt auf, ob allenfalls mit dem Controllingbericht 2012 bereits Massnahmen ergriffen werden müssen oder gibt Hinweise für das Festlegen der Indikatoren und Standards für die Budgetierung 2014. Der Begriff „nicht erhoben“ wird verwendet, wenn Überprüfungen durch übergeordnete Behörden nicht durchgeführt wurden (nicht durch die Lysser Verwaltung beeinflussbar) oder wenn die Durchführung einer Umfrage in einem anderen Jahr vorgesehen wurde.

Bemerkungen zum Controllingbericht

Bei den Produktgruppen konnte mit rund 85 % ein guter Erfüllungsgrad erreicht werden. Die Details sind in der untenstehenden Tabelle aufgelistet.

	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Erfüllt	82%	85%	89%	88%	85%	85%
Nicht erfüllt	16%	9%	9%	11%	12%	14%
Nicht erhoben	2%	6%	2%	1%	3%	1%

Im Weiteren kann festgehalten werden, dass die wesentlichen Leistungen gemäss den beschlossenen Vorgaben erbracht wurden und dennoch Einsparungen bzw. Mehrerträge erzielt werden konnten.

Seit dem Abschluss 2010 werden die Gemeinkosten pro Produktgruppe ausgewiesen. Aus Kapazitätsgründen und im Hinblick auf die Überarbeitung der WoV-Unterlagen wurde darauf verzichtet, diese Gemeinkosten auszuweisen und in den vorliegenden Dokumenten abzubilden.

11. Antrag

Der Gemeinderat von Lyss hat die vorliegende Jahresrechnung/Controlling 2012 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 02.04.2013 beschlossen und beantragt dem Grossen Gemeinderat:

1. Genehmigung übrige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen in Höhe von Fr. 1'800'000.00 (Nachkredit)
2. Genehmigung Jahresrechnung bestehend aus der
 - Laufenden Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'057'400.62
 - Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 7'107'640.25
 - Bestandesrechnung mit Aktiven/Passiven von Fr. 103'294'711.66
3. Genehmigung Controllingbericht 2012

Lyss, 02.04.2013

Gemeinderat Lyss

Andreas Hegg
Gemeindepräsident

Daniel Strub
Gemeindeschreiber

Abteilung Finanzen

Ursula Bürgi
Finanzverwalterin

12. Genehmigung

Der Grosse Gemeinderat von Lyss hat die Jahresrechnung 2012 und den Controllingbericht 2012 am 13.05.2013 gemäss dem Antrag des Gemeinderates genehmigt.

Lyss, 13.05.2013

Grosser Gemeinderat Lyss

Markus Marti
Präsident

Daniel Strub
Sekretär

LAUFENDE RECHNUNG
1.2012 bis 12.2012

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2012	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	EINNAHMEN
	LAUFENDE RECHNUNG	70'575'878.95	72'007'491.21	72'365'370.00	70'642'250.00	78'909'148.98	79'966'549.60
	Ertragsüberschuss	1'431'612.26				1'057'400.62	
	Aufwandüberschuss				1'723'120.00		
3	AUFWAND	70'575'878.95		72'365'370.00		78'909'148.98	
30	Personalaufwand	12'255'075.07		12'474'430.00		12'561'574.05	
300	Behörden, Kommissionen	399'501.60		466'400.00		387'457.40	
301	Löhne des Verw.- und Betriebspersonals	9'556'656.00		9'656'260.00		9'581'402.40	
302	Löhne der Lehrkräfte	119'686.50		136'000.00		109'554.85	
303	Sozialversicherungsbeiträge	761'610.10		830'550.00		781'261.40	
304	Personalversicherungsbeiträge	716'368.15		632'650.00		708'352.20	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	153'742.95		179'660.00		187'587.65	
306	Dienstkleider, Wohn- und Verpfl.zulage	16'418.65		19'100.00		19'318.35	
307	Rentenleistungen	114'008.00		78'900.00		77'221.35	
308	Entschädigungen für temp. Arbeitskräfte	142'396.25		115'000.00		422'818.00	
309	Übriger Personalaufwand	274'686.87		359'910.00		286'600.45	
31	Sachaufwand	10'601'192.73		11'826'100.00		10'726'630.46	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	730'226.08		793'940.00		765'993.18	
311	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Fahrz.	768'198.45		1'064'220.00		816'899.10	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	1'201'772.75		1'338'900.00		1'190'561.60	
313	Verbrauchsmaterialien	893'639.85		1'100'270.00		892'072.65	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	2'343'074.80		2'108'100.00		2'166'223.80	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	1'427'153.52		1'554'450.00		1'389'702.25	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	354'430.95		372'200.00		367'230.85	
317	Spesenentschädigungen	388'002.70		475'550.00		396'158.15	
318	Dienstleistungen, Honorare, allg. Aufw.	2'400'928.00		2'965'270.00		2'680'129.44	
319	Übriger Sachaufwand	93'765.63		53'200.00		61'659.44	
32	Passivzinsen	1'440'517.84		1'612'500.00		1'381'205.69	
321	Kurzfristige Schulden	131'132.16		110'000.00		174'057.55	
322	Mittel- und langfristige Schulden	1'308'163.68		1'500'000.00		1'205'743.54	
323	Sonderrechnungen	1'222.00		2'500.00		1'404.60	

LAUFENDE RECHNUNG
1.2012 bis 12.2012

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2012	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	EINNAHMEN
33	Abschreibungen	4'985'897.67		4'850'000.00		7'360'309.91	
330	Finanzvermögen	383'480.44		500'000.00		501'453.96	
331	Harmonisierte Abschreibungen VV	4'602'417.23		4'350'000.00		4'981'971.85	
332	Übrige Abschreibungen VV					1'876'884.10	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	5'587'297.40		5'543'200.00		5'793'891.95	
351	Kanton	5'269'744.95		5'214'600.00		5'201'528.45	
352	Gemeinden	317'552.45		328'600.00		592'363.50	
36	Eigene Beiträge	30'913'605.09		31'542'290.00		35'233'201.24	
361	Kanton	4'341'811.40		5'276'500.00		6'479'168.40	
362	Gemeinden	8'321'990.75		8'920'000.00		8'627'446.65	
365	Private Institutionen	2'289'265.32		2'309'790.00		2'330'364.88	
366	Private Haushalte	15'960'537.62		15'036'000.00		17'796'221.31	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'157'228.90		1'088'700.00		2'266'134.36	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'157'228.90		1'088'700.00		2'266'134.36	
39	Interne Verrechnungen	3'635'064.25		3'428'150.00		3'586'201.32	
390	Verrechneter Aufwand	3'020'050.05		2'685'950.00		2'939'294.27	
391	Verrechnete Zinsen	224'394.00		366'500.00		222'328.00	
392	Verrechnete Abschreibungen	390'620.20		375'700.00		424'579.05	
4	ERTRAG		72'007'491.21		70'642'250.00		79'966'549.60
40	Steuern		35'456'570.90		35'830'000.00		38'659'251.35
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		28'268'294.90		28'490'000.00		29'850'372.70
401	Gewinn- und Kapitalsteuern		4'414'027.95		3'880'000.00		4'619'275.40
402	Liegenschaftssteuern		2'509'192.25		2'500'000.00		2'486'538.65
403	Vermögensgewinnsteuern		205'255.80		900'000.00		1'641'964.60
406	Besitz- und Aufwandsteuern		59'800.00		60'000.00		61'100.00
41	Regalien und Konzessionen		1'500.00		5'000.00		1'500.00
410	Erträge aus Regalien und Konzessionen		1'500.00		5'000.00		1'500.00
42	Vermögenserträge		2'495'764.54		2'643'900.00		4'514'393.44

LAUFENDE RECHNUNG
1.2012 bis 12.2012

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2012	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	EINNAHMEN
421	Flüssige Mittel und Guthaben		271'413.74		258'000.00		254'981.39
422	Anlagen des Finanzvermögens		291'688.15		310'000.00		184'722.80
423	Liegenschaften des Finanzvermögens		896'357.85		740'000.00		857'173.30
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzverm.		200'000.00		500'000.00		2'361'231.60
426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		300'000.00		330'000.00		330'000.00
427	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		536'304.80		505'900.00		526'284.35
43	Entgelte		12'611'741.23		10'646'000.00		12'995'691.19
430	Ersatzabgaben		740'135.40		780'000.00		755'529.60
431	Gebühren für Amtshandlungen		290'491.60		297'200.00		395'310.00
434	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		4'879'576.76		4'996'000.00		4'822'777.88
435	Übrige Verkaufserlöse		141'565.55		125'600.00		161'727.78
436	Rückerstattungen		6'321'881.72		4'376'700.00		6'689'339.13
437	Bussen		59'432.70		70'500.00		60'948.35
438	Eigenleistungen für Investitionen		17'260.50				10'058.45
439	Übrige Entgelte		161'397.00				100'000.00
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		150'570.65		270'000.00		205'160.85
441	Anteile an Kantonseinnahmen		150'570.65		100'000.00		35'839.85
444	Leistungen aus dem Finanzausgleich				170'000.00		169'321.00
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		3'111'787.95		3'038'500.00		2'748'453.53
451	Kanton		2'319'051.10		2'188'000.00		1'732'381.03
452	Gemeinden		792'736.85		850'500.00		1'016'072.50
46	Beiträge		13'494'432.15		13'594'900.00		15'559'384.14
460	Bund		95'000.00		96'000.00		89'591.80
461	Kanton		12'568'017.44		12'670'900.00		14'617'678.37
462	Gemeinden		20'000.00		20'000.00		20'000.00
463	Eigene Anstalten		796'408.56		800'000.00		817'255.22
469	Übrige Beiträge für eigene Rechnung		15'006.15		8'000.00		14'858.75
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		1'050'059.54		1'185'800.00		1'696'513.78
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		1'050'059.54		1'185'800.00		1'696'513.78
49	Interne Verrechnungen		3'635'064.25		3'428'150.00		3'586'201.32

LAUFENDE RECHNUNG
1.2012 bis 12.2012

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2012	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	EINNAHMEN
490	Verrechneter Aufwand		3'020'050.05		2'685'950.00		2'939'294.27
491	Verrechnete Zinsen		224'394.00		366'500.00		222'328.00
492	Verrechnete Abschreibungen		390'620.20		375'700.00		424'579.05

Kostenträgerplanrechnung 2012

Produktgruppe / Produkte	Rechnung 2011			Voranschlag 2012			Rechnung 2012			Differenz Saldo
	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	
Total Kostenträgerplanrechnung	67'061'728.16	68'493'340.42	-1'431'612.26	70'255'250.00	68'532'130.00	1'723'120.00	74'875'860.48	75'933'261.10	-1'057'400.62	2'780'520.62
Präsidiales	2'406'028.15	50'143.80	2'355'884.35	2'494'810.00	30'000.00	2'464'810.00	2'292'725.45	58'326.70	2'234'398.75	230'411.25
<i>Präsidialdienste</i>	<i>2'300'724.60</i>	<i>43'879.65</i>	<i>2'256'844.95</i>	<i>2'361'710.00</i>	<i>30'000.00</i>	<i>2'331'710.00</i>	<i>2'164'798.55</i>	<i>55'078.80</i>	<i>2'109'719.75</i>	<i>221'990.25</i>
Wahl- und Abstimmungswesen	123'347.35	1'444.50	121'902.85	94'020.00	-	94'020.00	81'124.85	400.00	80'724.85	13'295.15
Sekretariatsdienste und Dienstleistungen	2'164'977.25	42'435.15	2'122'542.10	2'252'900.00	30'000.00	2'222'900.00	2'070'073.70	54'678.80	2'015'394.90	207'505.10
Oeffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	12'400.00	-	12'400.00	14'790.00	-	14'790.00	13'600.00	-	13'600.00	1'190.00
<i>Marketing</i>	<i>105'303.55</i>	<i>6'264.15</i>	<i>99'039.40</i>	<i>133'100.00</i>	-	<i>133'100.00</i>	<i>127'926.90</i>	<i>3'247.90</i>	<i>124'679.00</i>	<i>8'421.00</i>
Promotion	80'039.65	6'264.15	73'775.50	108'660.00	-	108'660.00	66'724.85	3'247.90	63'476.95	45'183.05
Rechtsgeschäfte Grundeigentum	25'263.90	-	25'263.90	24'440.00	-	24'440.00	61'202.05	-	61'202.05	-36'762.05
Finanzen	1'944'432.70	94'829.00	1'849'603.70	2'253'640.00	80'000.00	2'173'640.00	1'947'017.04	89'151.50	1'857'865.54	315'774.46
<i>Finanzen</i>	<i>236'696.00</i>	-	<i>236'696.00</i>	<i>275'450.00</i>	-	<i>275'450.00</i>	<i>302'206.89</i>	-	<i>302'206.89</i>	<i>-26'756.89</i>
Finanzplanung	28'638.00	-	28'638.00	25'550.00	-	25'550.00	33'382.20	-	33'382.20	-7'832.20
Voranschlag	45'560.40	-	45'560.40	45'250.00	-	45'250.00	53'108.10	-	53'108.10	-7'858.10
Rechnung	162'497.60	-	162'497.60	204'650.00	-	204'650.00	215'716.59	-	215'716.59	-11'066.59
<i>Steuern</i>	<i>423'673.15</i>	<i>36'907.30</i>	<i>386'765.85</i>	<i>398'400.00</i>	<i>27'000.00</i>	<i>371'400.00</i>	<i>394'624.55</i>	<i>27'739.40</i>	<i>366'885.15</i>	<i>4'514.85</i>
Registerführung Steuerwesen	423'673.15	36'907.30	386'765.85	398'400.00	27'000.00	371'400.00	394'624.55	27'739.40	366'885.15	4'514.85
<i>Personalwesen</i>	<i>474'159.05</i>	<i>1'514.40</i>	<i>472'644.65</i>	<i>616'840.00</i>	-	<i>616'840.00</i>	<i>464'176.00</i>	<i>1'745.10</i>	<i>462'430.90</i>	<i>154'409.10</i>
Personaldienste	474'159.05	1'514.40	472'644.65	616'840.00	-	616'840.00	464'176.00	1'745.10	462'430.90	154'409.10
<i>Informatik und Informatik</i>	<i>513'308.40</i>	-	<i>513'308.40</i>	<i>582'410.00</i>	-	<i>582'410.00</i>	<i>485'162.05</i>	<i>70.00</i>	<i>485'092.05</i>	<i>97'317.95</i>
Netzbetrieb	513'308.40	-	513'308.40	582'410.00	-	582'410.00	485'162.05	70.00	485'092.05	97'317.95
<i>AHV-Zweistelle</i>	<i>296'596.10</i>	<i>56'407.30</i>	<i>240'188.80</i>	<i>380'540.00</i>	<i>53'000.00</i>	<i>327'540.00</i>	<i>300'847.55</i>	<i>59'597.00</i>	<i>241'250.55</i>	<i>86'289.45</i>
AHV-Zweistelle	296'596.10	56'407.30	240'188.80	380'540.00	53'000.00	327'540.00	300'847.55	59'597.00	241'250.55	86'289.45

Kostenträgerplanrechnung 2012

Produktgruppe / Produkte	Rechnung 2011			Voranschlag 2012			Rechnung 2012			Differenz Saldo
	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	
Bau + Planung	14'981'164.08	5'356'075.10	9'625'088.98	14'866'030.00	5'205'700.00	9'660'330.00	15'127'275.73	5'010'175.71	10'117'100.02	-456'770.02
<i>Planung</i>	1'238'684.45	413'982.65	824'701.80	1'313'010.00	284'900.00	1'028'110.00	1'271'467.85	434'883.25	836'584.60	191'525.40
Raumplanung	803'947.80	146'123.05	657'824.75	793'670.00	102'500.00	691'170.00	763'728.75	191'164.00	572'564.75	118'605.25
Umwelt- und Landschaftspflege	94'123.70	40'862.00	53'261.70	109'080.00	5'400.00	103'680.00	94'719.35	1'207.00	93'512.35	10'167.65
Bauinspektorat	340'612.95	226'997.60	113'615.35	410'260.00	177'000.00	233'260.00	413'019.75	242'512.25	170'507.50	62'752.50
<i>Hochbau</i>	5'888'963.48	79'679.90	5'809'283.58	5'671'550.00	3'000.00	5'668'550.00	5'648'537.53	49'293.30	5'599'244.23	69'305.77
Neubau, Ausbau, Sanierung	135'048.30		135'048.30	165'440.00	-	165'440.00	131'474.10	-	131'474.10	33'965.90
Ordentlicher Unterhalt	5'753'915.18	79'679.90	5'674'235.28	5'506'110.00	3'000.00	5'503'110.00	5'517'063.43	49'293.30	5'467'770.13	35'339.87
<i>Tiefbau</i>	3'564'382.00	565'477.75	2'998'904.25	3'476'200.00	365'500.00	3'110'700.00	3'350'645.30	227'185.45	3'123'459.85	-12'759.85
Verkehrsanlagen	2'423'882.40	501'752.50	1'922'129.90	2'398'050.00	361'500.00	2'036'550.00	2'257'785.45	222'616.35	2'035'169.10	1'380.90
Öffentliche Grünanlagen	610'189.85	14'162.50	596'027.35	481'900.00	500.00	481'400.00	591'767.15	-	591'767.15	-110'367.15
Fließgewässer	530'309.75	49'562.75	480'747.00	596'250.00	3'500.00	592'750.00	501'092.70	4'569.10	496'523.60	96'226.40
Logistik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.00
<i>Entsorgung</i>	4'289'134.15	4'296'934.80	-7'800.65	4'405'270.00	4'552'300.00	-147'030.00	4'856'625.05	4'298'813.71	557'811.34	-704'841.34
Abwasserentsorgung	2'879'979.55	2'770'079.70	109'899.85	2'944'830.00	2'914'000.00	30'830.00	3'426'264.40	2'801'141.73	625'122.67	-594'292.67
Abfallentsorgung	1'409'154.60	1'526'855.10	-117'700.50	1'460'440.00	1'638'300.00	-177'860.00	1'430'360.65	1'497'671.98	-67'311.33	-110'548.67
Sicherheit + Liegenschaften	3'069'429.18	4'298'818.45	-1'229'389.27	3'871'630.00	4'008'800.00	-137'170.00	3'396'382.08	4'419'058.48	-1'022'676.40	885'506.40
<i>Sicherheit</i>	1'313'161.45	390'539.45	922'622.00	1'766'950.00	370'500.00	1'396'450.00	1'416'881.75	399'132.20	1'017'749.55	378'700.45
Leistungsaufträge mit Kapo und Securitas	348'278.00	-	348'278.00	440'000.00	-	440'000.00	349'074.00	-	349'074.00	90'926.00
Ruhe und Ordnung	194'524.80	-	194'524.80	72'940.00	-	72'940.00	178'625.50	-	178'625.50	-105'685.50
Verkehrssicherheit	117'963.80	239'273.30	-121'309.50	194'130.00	240'300.00	-46'170.00	197'934.45	230'458.05	-32'523.60	-13'646.40
Verwaltungspolizei	152'985.75	62'293.65	90'692.10	426'800.00	34'800.00	392'000.00	165'728.60	51'410.65	114'317.95	277'682.05
Registerführung	499'409.10	88'972.50	410'436.60	633'080.00	95'400.00	537'680.00	525'519.20	117'263.50	408'255.70	129'424.30
<i>Friedhof und Bestattung</i>	434'929.50	6'762.60	428'166.90	443'330.00	10'500.00	432'830.00	442'035.60	13'903.00	428'132.60	4'697.40
Friedhofverwaltung	50'884.30	6'762.60	44'121.70	73'330.00	10'500.00	62'830.00	49'550.75	13'903.00	35'647.75	27'182.25
Friedhofunterhalt und Beisetzung	384'045.20		384'045.20	370'000.00	-	370'000.00	392'484.85		392'484.85	-22'484.85
<i>Liegenschaften</i>	155'576.55	2'987'090.50	-2'831'513.95	180'330.00	2'673'300.00	-2'492'970.00	177'188.05	2'983'986.25	-2'806'798.20	313'828.20
Verwaltung	155'576.55	2'987'090.50	-2'831'513.95	179'730.00	2'673'300.00	-2'493'570.00	177'188.05	2'983'986.25	-2'806'798.20	313'228.20
Beratung/Schlichtung	-	-	-	600.00	-	600.00	-	-	-	600.00

Kostenträgerplanrechnung 2012

Produktgruppe / Produkte	Rechnung 2011			Voranschlag 2012			Rechnung 2012			Differenz Saldo
	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	
<i>Zivilschutz, Feuerwehr, Militär, Schiessen</i>	1'165'761.68	914'425.90	251'335.78	1'481'020.00	954'500.00	526'520.00	1'360'276.68	1'022'037.03	338'239.65	188'280.35
Gemeindeführungsorgan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.00
Feuerwehrorganisation	814'516.63	838'762.75	-24'246.12	1'208'720.00	884'400.00	324'320.00	1'020'377.56	942'369.78	78'007.78	246'312.22
Militär- und Schiesswesen	58'973.95	35'663.15	23'310.80	62'600.00	30'100.00	32'500.00	58'734.25	36'167.25	22'567.00	9'933.00
Zivilschutz	292'271.10	40'000.00	252'271.10	209'700.00	40'000.00	169'700.00	281'164.87	43'500.00	237'664.87	-67'964.87
Bildung + Kultur	3'692'612.64	870'401.55	2'822'211.09	3'837'870.00	633'400.00	3'204'470.00	4'246'495.37	1'233'143.75	3'013'351.62	191'118.38
<i>Volksschule</i>	1'944'659.95	288'493.10	1'656'166.85	2'138'380.00	260'000.00	1'878'380.00	2'439'876.93	559'234.01	1'880'642.92	-2'262.92
<i>Ausserschulische Angebote</i>	663'628.99	522'697.55	140'931.44	599'110.00	255'500.00	343'610.00	744'603.95	546'501.84	198'102.11	145'507.89
<i>Bildung</i>	534'016.60	12'192.20	521'824.40	413'550.00	3'000.00	410'550.00	441'170.60	2'459.72	438'710.88	-28'160.88
<i>Kultur</i>	550'307.10	47'018.70	503'288.40	686'830.00	114'900.00	571'930.00	620'843.89	124'948.18	495'895.71	76'034.29
Soziales + Jugend	20'029'880.72	19'770'618.92	259'261.80	19'388'370.00	18'489'200.00	899'170.00	22'744'724.60	22'305'822.45	438'902.15	460'267.85
<i>Soziale Sicherung</i>	18'683'734.72	18'834'325.42	-150'590.70	17'372'480.00	17'501'000.00	-128'520.00	21'126'995.89	21'261'459.87	-134'463.98	5'943.98
Sachhilfe und Beratung	18'617'877.82	18'834'325.42	-216'447.60	17'290'710.00	17'501'000.00	-210'290.00	21'060'917.89	21'261'459.87	-200'541.98	-9'748.02
Alimentewesen	65'856.90		65'856.90	81'770.00	-	81'770.00	66'078.00	-	66'078.00	15'692.00
<i>Vormundschaft</i>	253'507.90	24'920.00	228'587.90	401'040.00	31'000.00	370'040.00	269'183.05	14'645.00	254'538.05	115'501.95
Vormundschaftliche Mandatsführung	246'848.20	24'920.00	221'928.20	395'500.00	31'000.00	364'500.00	258'718.85	14'645.00	244'073.85	120'426.15
Pflegekinderwesen	6'659.70		6'659.70	5'540.00	-	5'540.00	10'464.20	-	10'464.20	-4'924.20
<i>Angebote institutionelle Sozialhilfe</i>	1'092'638.10	911'373.50	181'264.60	1'614'850.00	957'200.00	657'650.00	1'348'545.66	1'029'717.58	318'828.08	338'821.92
Verschiedenes	20'938'180.69	38'052'453.60	-17'114'272.91	23'542'900.00	40'085'030.00	-16'542'130.00	25'121'240.21	42'817'582.51	-17'696'342.30	1'154'212.30
<i>Erklärungen zu den nachfolgenden Rubriken sind auf Seiten 22 + 23 ersichtlich.</i>										
Abgrenzungen nicht verteilbar netto	128'168.59	-	128'168.59	-	37'130.00	-37'130.00	33'729.91		33'729.91	-70'859.91
Erlöse diverse	-	1'305'302.05	-1'305'302.05	-	1'638'500.00	-1'638'500.00	-	2'914'817.07	-2'914'817.07	1'276'317.07
Erlöse Gemeindesteuern	385'615.80	35'607'141.55	-35'221'525.75	1'515'000.00	37'005'000.00	-35'490'000.00	419'664.65	38'695'091.20	-38'275'426.55	2'785'426.55
Zinskosten netto	1'503'630.80	749'389.80	754'241.00	1'728'300.00	858'700.00	869'600.00	1'428'975.99	613'774.19	815'201.80	54'398.20
Abschreibungen netto	3'931'972.55	390'620.20	3'541'352.35	4'350'000.00	375'700.00	3'974'300.00	5'931'895.51	424'579.05	5'507'316.46	-1'533'016.46
Beiträge übergeordnetes Recht netto	14'988'792.95	-	14'988'792.95	15'949'600.00	170'000.00	15'779'600.00	17'306'974.15	169'321.00	17'137'653.15	-1'358'053.15

Übersicht Verschiedenes / Kosten und Erlöse

Abgrenzungen nicht verteilbar

Hierbei handelt es sich in der Regel um die Kostenarten 380 (Einlage in Spezialfinanzierung) 390 (interne Verrechnungen) resp. Ertragsarten 480 (Entnahme aus Spezialfinanzierung) 490 (interne Verrechnungen) und 428 (Einnahmenüberschuss Investitionsrechnung) soweit sie nicht direkt einem Produkt zugewiesen werden können. Der in der Finanzbuchhaltung intern verrechnete Personalaufwand wird in den „Abgrenzungen nicht verteilbar“ neutralisiert. Die effektiven Kosten werden via Leistungserfassung TimePacker ermittelt.

		Rechnung 2011	Voranschlag 2012	Rechnung 2012
Einlagen in Spezialfinanzierungen	K	1'157'228.90	1'088'700.00	2'266'134.36
Interne Verrechnungen (Kosten)	K	3'635'064.25	3'428'150.00	3'586'201.32
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	E	-1'050'059.54	-1'185'800.00	-1'696'513.78
Interne Verrechnungen (Erlöse)	E	-3'635'064.25	-3'428'150.00	-3'586'201.32
Einnahmenüberschuss Investitionsrechnung	E	0.00	0.00	0.00
Diverse (Differenzausgleich)	K	20'999.23	-37'130.00	33'729.91
		128'168.59	-134'230.00	603'350.49

Erlöse diverse

Insbesondere sind dies Buchgewinne auf Finanzvermögen, Dividende ESAG, zusätzliche Abgaben ESAG.

		Rechnung 2011	Voranschlag 2012	Rechnung 2012
Buchgewinne auf Finanzvermögen	E	-200'000.00	-500'000.00	-1'750'712.30
ESAG Dividenden und Abgaben	E	-1'096'408.55	-1'130'000.00	-1'147'255.22
Diverse	E	-8'893.50	-8'500.00	-16'849.55
		-1'305'302.05	-1'638'500.00	-2'914'817.07

Erlöse Gemeindesteuern

Hier werden sämtliche Steuererträge resp. Ertragsminderungen erfasst.

		Rechnung 2011	Voranschlag 2012	Rechnung 2012
Steuererträge Natürliche Personen	E	-25'993'243.55	-27'300'000.00	-27'476'959.65
Steuererträge Juristische Personen	E	-4'414'027.95	-3'880'000.00	-4'619'275.40
Saldo aus Steuerteilungen NP/JP	E	-1'225'778.55	-500'000.00	-1'678'796.40
Liegenschaftssteuern	E	-2'509'192.25	-2'500'000.00	-2'486'538.65
Übrige Steuererträge	E	-1'079'283.45	-1'310'000.00	-2'013'856.45
		-35'221'525.75	-35'490'000.00	-38'275'426.55



Zinskosten netto

Es handelt sich um die effektiven Zinsaufwände resp. -erträge der gesamten Gemeinderrechnung, ohne Miet- und Pachtzinse der Gemeindeliegenschaften und -grundstücke.

		Rechnung 2011	Voranschlag 2012	Rechnung 2012
Passivzinsen	K	1'503'630.80	1'728'300.00	1'428'975.99
Vermögenserträge	E	-749'389.80	-858'700.00	-613'774.19
		754'241.00	869'600.00	815'201.80

Abschreibungen

Die Abschreibungen werden nicht auf die Produkte belastet, da der Unterschied zwischen Abschreibungen nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen und den harmonisierten Abschreibungen nach HRM eine unübersichtlichen Situation darstellen kann. Wo dies sinnvoll, z.B. Verrechnungssätze Fahrzeuge, wird der Wertverminderung einer „Anlage“ Rechnung getragen. Die harmonisierten Abschreibungen nach HRM werden reduziert um die Abschreibungen die intern weiterbelastet werden (z.B. Spezialfinanzierungen).

		Rechnung 2011	Voranschlag 2012	Rechnung 2012
Harmonisierte Abschreibungen VV netto	K	3'541'352.35	3'974'300.00	3'707'316.46
Übrige Abschreibungen VV	K	0.00	0.00	1'800'000.00
		3'541'352.35	3'974'300.00	5'507'316.46

VV = Verwaltungsvermögen; FV = Finanzvermögen (ohne Spezialfinanzierungen)

Beiträge übergeordnetes Recht

Die Beiträge des übergeordneten Rechtes (Anteil Lehrerbesoldungen, Beitrag Sozialhilfe, Beitrag Sozialversicherungen, ÖV-Beitrag, Beitrag Ausgleich Disparitätenabbau FILAG, neue Aufgabenteilung) sind gesondert ausgewiesen, da hier nur sehr geringe Steuerungs- und Einflussmöglichkeiten innerhalb der Gemeinde bestehen.

		Rechnung 2011	Voranschlag 2012	Rechnung 2012
Lehrerbesoldungen	K	4'893'848.40	4'788'600.00	4'809'562.40
Sozialhilfe	K	5'862'347.35	5'800'000.00	5'947'815.85
Familienzulagen (neu ab 2010)	K	16'434.00	56'000.00	32'838.00
Sozialversicherungen	K	2'909'637.00	2'900'000.00	3'133'262.00
Öffentlicher Verkehr	K	977'086.20	1'015'000.00	1'025'103.90
Neue Aufgabenteilung	K	0.00	1'210'000.00	2'186'964.00
Ausgleich Disparitätenabbau FILAG	K	329'440.00	10'000.00	2'107.00
		14'988'792.95	15'779'600.00	17'137'653.15

Produktegruppe 111: Präsidialdienste



Verantwortung: GemeindeschreiberIn Strub Daniel
Stellvertretung: GemeindeschreiberIn-Stv. Bandi Bruno

Produkte:

- 1111 Wahl- und Abstimmungswesen
- 1112 Sekretariatsdienste und Dienstleistungen
- 1113 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Aufgaben:

- Den Geschäftsgang innerhalb der Verwaltung und zwischen Verwaltung, Gemeinderat und Grosse Gemeinderat sowie der Bevölkerung koordinieren
- Die Sitzungen des Gemeinderates und des Grossen Gemeinderates sowie zugewiesener Kommissionen vorbereiten, begleiten und nachbearbeiten
- Die Testamentsdeponierung sicherstellen und Testamentseröffnungen durchführen
- Eidgenössische, kantonale und kommunale Wahlen und Abstimmungen vorbereiten und durchführen
- Die Datenschutzbestimmungen vollziehen
- Eine Auskunft- und Anlaufstelle betreiben
- Verschiedene Dienstleistungen gegenüber Bevölkerung, Vereinen und Organisationen koordinieren und erbringen

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: 1111 Wahl- und Abstimmungswesen			
Rasche, korrekte und effiziente Durchführung der Wahlen und Abstimmungen	Ausmittlungszeit	Innert 3 (Abst.) bzw. 6 (Wahl) Stunden nach Urnenschluss	Nicht erfüllt
Umschreibung: 1112 Sekretariatsdienste und Dienstleistungen			
Die gesetzlichen Vollzugsaufgaben der Präsidialabteilung durchführen	Erledigungsfrist	Gemäss gesetzlichen Vorgaben	Erfüllt
Die Anträge und Vorlagen zuhanden der politischen Organe sind sachgerecht und rechtskonform	Rückweisungen von Geschäften aus rechtlichen Gründen	Keine	Erfüllt
	Erledigungsfrist parlamentarische Vorstösse	Gemäss gesetzlichen Vorgaben	Nicht erfüllt
Bei der Beschaffung von Gütern und Artikeln werden ökologische Produkte gefördert – Vorbildfunktion	Anteil Kopierpapier mit Label FSC oder „Blauer Engel“**	90%	Erfüllt
Direkter und unkomplizierter Zugang der BürgerInnen zu den Dienstleistungen	Reklamationen betr. unmittelbaren und richtigen Auskünften	Keine begründeten	Erfüllt
	Erreichbarkeit der Verwaltung	wochentags	Erfüllt
Umschreibung: 1113 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation			
Die Informationstätigkeit erfolgt	Überholte Informationen im Internet und in den übrigen Infokanälen	Keine	Erfüllt

* FSC = Forrest Stewardship Council - verantwortungsbewusste und vorbildliche Bewirtschaftung der Wälder (<http://www.fsc-schweiz.ch>)

Blauer Engel = Auf freiwilliger Basis angewendetes Label für umweltfreundliche Produkte

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Abstimmungen/ davon Wahlen	3/1	3/0	4/1	5/1	3/3	4/0
Stimmberechtigte (Bund/Kanton)	7'676	7'855	8'033	8'183	9'672	9'812
Sitzungen GGR (ordentlich)	6	6	6	8	6	6
Sitzungen GR (ausserhalb Arbeitszeit)	16	7	10	7	7	3

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
*Umsetzung Integration/Fusion Busswil	2010 – 2012	Erledigt
*Dokumentenverwaltung für die Gesamtverwaltung	2010 – 2013	In Arbeit
WoV-Verbesserungen	2011 – 2012	In Arbeit
Internet Redesign	2012	später

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards und Massnahmen:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung / Kommentar	Beschlossene Massnahmen
Rasche, korrekte und effiziente Durchführung der Wahlen und Abstimmungen; Ausmittlungszeit	An den Abstimmungen vom 11.03. und 23.09. dauerten die Ausmittlungen jeweils länger als 3 Stunden für die Abstimmungen. Dies ist vor allem auf die grosse Menge an Abstimmungsvorlagen mit Varianten und die hohe Stimmbeteiligung zurück zu führen.	Keine.
Die Anträge und Vorlagen zuhanden der politischen Organe sind sachgerecht und rechtskonform; Erledigungsfrist parlamentarische Vorstösse	Es sind nach wie vor nicht alle parlamentarischen Vorstösse gemäss angekündigtem Terminprogramm erledigt.	Die meisten grösseren Pendenzen konnten behoben werden, daher keine Massnahmen

Produktgruppenbudget	Rechnung 09	Rechnung 10	Rechnung 11	Budget 12	Rechnung 12
Kosten	2'021'076.27	1'885'583.60	2'300'724.60	2'361'710.00	2'164'798.55
Erlöse	-50'268.00	-35'165.00	-43'879.65	-30'000.00	-55'078.80
1111 Kosten	122'327.55	82'876.15	123'347.35	94'020.00	81'124.85
1111 Erlöse	-0.00	-0.00	-1'444.50	-0.00	-400.00
1112 Kosten	1'883'910.52	1'796'757.45	2'164'977.25	2'252'900.00	2'070'073.70
1112 Erlöse	-50'268.00	-35'165.00	-42'435.15	-30'000.00	-54'678.80
1113 Kosten	14'838.20	5'950.00	12'400.00	14'790.00	13'600.00
1113 Erlöse			-0.00	-0.00	-0.00
Saldo	1'970'808.27	1'850'418.60	2'256'844.95	2'331'710.00	2'109'719.75

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget/Rechnung 2012)
<ul style="list-style-type: none"> • Minderkosten GR (Sitzungsgeld und GR-Kredit) rund Fr. 40'000.00 • Minderkosten GGR rund Fr. 10'000.00 • Minderkosten Wahlen und Abstimmungen rund Fr. 15'000.00 • Mehrerlöse allgemeine Rückerstattungen rund Fr. 25'000.00 • Minderkosten interne Verrechnung Personalkosten in Höhe von rund Fr. 130'000.00 (waren zu hoch budgetiert)

Bemerkungen:

Keine.

Produktegruppe 112: Marketing



Verantwortung: AbteilungsleiterIn
Stellvertretung: SB Präsidiales

Strub Daniel
 Ruchti Daniela

Produkte:

1121 Promotion
 1122 Rechtsgeschäfte Grundeigentum (Kauf, Verkauf, Tausch, Baurecht)

Aufgaben:

- Die Standortwerbung für die Gemeinde Lyss durchführen
- Die Landreserven für eine aktive Bodenpolitik und für die der Siedlungsentwicklung entsprechenden Infrastrukturanlagen im Rahmen der politischen Vorgaben sicherstellen
- Standortfaktoren überwachen

Daueraufgaben Umschreibung:	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
<i>1121 Promotion</i>			
Rasche und adäquate Behandlung von Anfragen sicherstellen	Reaktionsfrist	1 Woche	Nicht erfüllt
Wachstum der Wohnbevölkerung, Ansiedlung neuer Arbeitsplätze und Pflege bestehender Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe	Werbematerial	keine überholten Informationen	Erfüllt
	Teilnahme an Ausstellungen	Alle 2 Jahre (2011)	Nicht erhoben
	Organisationen von Events	jährlich	Nicht erfüllt
Überwachung und Pflege Image von Lyss; Lyss als Regionalzentrum im Seeland vermarkten	Beitragsmix in Presse (positiv : negativ)	Min. 80 : 20	Erfüllt (80:20)
	Leistungsvertrag Tourismus Lyss	Jährliche Überprüfung	Erfüllt
<i>1122 Rechtsgeschäfte</i>			

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Wohnbevölkerung	11'100	11'245	11'670	11'797	13'899	14'042
Anzahl Anfragen Erstkontakte						22
Anzahl Anfragen Folgekontakte						10
Anzahl Firmen ¹		611				
Anzahl Arbeitsplätze ¹		6'651				
eigenes Land innerhalb Gemeinde in m ²		2'158'016	2'158'903	2'149'800	2'478'528	2'473'119
eigenes Land ausserhalb Gemeinde in m ²		275'876	275'837	270'887	270'887	258'233

¹ Gemäss Betriebszählung BFS (Erhebung alle 4 Jahre)

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
keine		

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Rasche und adäquate Behandlung von Anfragen sicherstellen; Reaktionsfrist	Die Reaktionsfrist konnte bei einzelnen wenigen Anfragen nicht immer eingehalten werden, da vor einer fundierten Antwort umfangreichere Abklärungen getroffen werden mussten.	Keine.
Wachstum der Wohnbevölkerung, Ansiedlung neuer Arbeitsplätze und Pflege bestehender Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe; 1 Anlass jährlich	Es war ein zusätzlicher Anlass geplant, welcher aus Ressourcengründen und aufgrund der Durchführung des Entrepreneur-Forums in Lyss zurückgestellt wurde.	Keine.

Produktgruppenbudget	Rechnung 09	Rechnung 10	Rechnung 11	Budget 12	Rechnung 12
Kosten	48'200.10	63'465.70	105'303.55	133'100.00	127'926.90
Erlöse	-0.00	-0.00	-6'264.15	-0.00	-3'247.90
1121 Kosten	28'645.75	46'825.30	80'039.65	108'660.00	66'724.85
1121 Erlöse	-0.00	-0.00	-6'264.15	-0.00	3'247.90
1122 Kosten	19'554.35	16'640.40	25'263.90	24'440.00	61'202.05
1122 Erlöse	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
Saldo	48'200.10	63'465.70	99'039.40	133'100.00	124'679.00

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget/Rechnung 2012)**Bemerkungen:**

Keine.

Produktegruppe 211: Finanzen



Verantwortung: FinanzverwalterIn
Stellvertretung: FinanzverwalterIn-Stv.

Bürgi Ursula
 Kunz Karin

Produkte:

- 2111 Finanzplanung
- 2112 Voranschlag
- 2113 Rechnung

Aufgaben:

- Informationen für die finanzielle Führung liefern
- Finanzplan, Voranschlag und Laufende Rechnung erstellen
- Vermögen verwalten und Schulden bewirtschaften
- Laufende Überprüfung von Sach- und Personalaufwand
- Dienstleistungen Rechnungssinkasso

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
<i>Umschreibung:</i>			
<i>Gilt für alle Produkte (2111, 2112, 2113)</i>			
Gut verständliche transparente Grundlagen bereitstellen	Im GGR angesprochene Unstimmigkeiten oder Unklarheiten	< 3	Erfüllt
Kosten-/Leistungsrechnung optimieren	Überarbeitungsfrist	jährlich	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Steuerertrag NP (einfache Steuer) in TFr.	1'316,3	1'501,7	1'431,7	1'361,3	1'653,1	1'745,6
Steuerertrag JP (einfache Steuer) in TFr.	182,2	241,6	188,7	240,3	258,1	270,1

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Keine		

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
--------------------	---------------------------	-------------------------

Produktegruppenbudget	Rechnung 09	Rechnung 10	Rechnung 11	Budget 2012	Rechnung 12
Kosten	303'757.35	379'321.95	236'696.00	275'450.00	302'206.89
Erlöse	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
2111 Kosten	20'713.73	24'570.00	28'638.00	25'550.00	33'382.20
2111 Erlös	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
2112 Kosten	23'480.68	43'500.00	45'560.40	45'250.00	53'108.10
2112 Erlös	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
2113 Kosten	259'562.94	311'251.95	162'497.60	204'650.00	215'716.59
2113 Erlös	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
Saldo	303'757.35	379'321.95	236'696.00	275'450.00	302'206.89

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget/Rechnung 2012)

Bemerkungen:

Keine.

Produktegruppe 212: Steuern



Verantwortung: FinanzverwalterIn
Stellvertretung: SteuersekretärIn

Bürgi Ursula
 Beutler Erich

Produkte:

2121 Registerführung Steuerwesen

Aufgaben:

- Die Voraussetzung für den Steuerbezug durch die kantonalen Behörden schaffen
 - Steuerpflichtige vollständig erfassen.
 - Höherer Standard Steuerbezug (Ratenberechnung) erarbeiten.
- Sonderabgaben erheben (z. B. Kehrichtgrundgebühren, Wehrdienstersatzabgaben)

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
<i>2121 Registerführung Steuerwesen</i>			
Grundlagen für die vollständige Erfassung von Steuerpflichtigen und Objekten sicherstellen	Verarbeitungsfrist	14-täglich	Erfüllt
Steuerregister laufend mutieren	Verarbeitungsfrist	14-täglich	Erfüllt
Sonderabgaben vollständig erfassen	Verarbeitungsfrist Wegzuger Verarbeitungsfrist ordentlich	laufend Oktober	Erfüllt Erfüllt
Steuererlassgesuche bearbeiten	Verarbeitungsfrist	innert 30 Tage	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Steuerpflichtige NP	7'133	7'234	7'410	7'543	8'630	8'767
Anzahl Steuerpflichtige JP	488	505	521	518	670	674

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Keine		

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen

Produktegruppenbudget	Rechnung 09	Rechnung 10	Rechnung 11	Budget 12	Rechnung 12
Kosten	459'684.61	377'179.95	423'673.15	398'400.00	394'624.55
Erlöse	-66'953.20	-19'978.75	-36'907.30	-27'000.00	-27'739.40
Saldo	392'731.41	357'201.20	386'765.85	371'400.00	366'885.15

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget/Rechnung 2012)

Bemerkungen:

Keine.

Produktegruppe 213: Personalwesen



Verantwortung: FinanzverwalterIn
Stellvertretung: BereichsleiterIn Personal

Bürgi Ursula
 Kohler Monika

Produkte:

2131 Personaldienste

Aufgaben:

- Die zeitgemässe Personalpolitik des Gemeinderates umsetzen.
- Für wirtschaftlichen und wirksamen Personaleinsatz Voraussetzungen schaffen.
- Aus- und Weiterbildung fördern und bereitstellen.
- Ausbildungsplätze für Lernende sicherstellen

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
<i>2131 Personaldienste</i>			
Lohn- und Personalpolitik attraktiv und konkurrenzfähig halten	Überprüfungsperiodizität	1 x pro Legislatur (2011)	Nicht erfüllt
Kompetentes, verantwortungsbewusstes, einsatzfreudiges Personal halten	MitarbeiterInnenzufriedenheit (Erhebung alle 2 Jahre, letztmals 2008)	90 % der maximal möglichen Bewertung wird erreicht	Nicht erfüllt
Den Voraussetzungen einer Stelle angepasste Aus- und Weiterbildung sicherstellen	Eingesetzte Geldmittel	Fr. 230.00 / 100%-Stelle / Jahr	Erfüllt
	Anzahl Stunden	Std 17,0 / 100%-Stelle / Jahr	Erfüllt
Ausbildungsplätze für Lernende bereitstellen	Anzahl	Pro Jahr 2 Lernende (Kaufmann/Kauffrau) Alle 3 Jahre 2 Lernende (Betriebsunterhalt)	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Gehaltsbezüger °)	370	377	380	390	409	409
• davon Gehaltsbezüger im Monatslohn	119	119	120	125	136	142
o davon Kader (Stellenprozent)		1'380%	1'335%	1'300%	1'350%	1'310%
o davon Angestellte (Stellenprozent)		6'504%	6'834%	7'341%	8'658%	9'038%
o davon Lernende (Stellenprozent)		1'000%	1'000%	1'000%	900%	1'000%
• davon Gehaltsbezüger im Stundenlohn	195	201	200	205	215	208
• davon Rentenbezüger	56	57	60	60	58	59

°) Personen, für die infolge Arbeitsleistung zu Gunsten der Gemeinde Lyss im Verlauf des Jahres eine oder mehrere Gehaltsauszahlungen vorgenommen werden.

Projekte / Investitionen

Projektziel	Termin	Stand
PKE Leistungs-/Beitragsprimat	2010	In Arbeit
Projekt „Familienfreundliches Unternehmen“ UND	2012	In Arbeit

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards und Massnahmen:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung / Kommentar	Beschlossene Massnahmen
Lohn- und Personalpolitik attraktiv und konkurrenzfähig halten	Die Gemeinde Lyss hat sich im vergangenen Jahr an einer Analyse einer anderen Gemeinde beteiligt. Die Resultate wurden zur Verfügung gestellt aber noch nicht ausgewertet.	Auswertung erfolgt im 2013.

Kompetentes, verantwortungsbe- wusstes, einsatzfreudiges Personal halten	Aus Kapazitätsgründen ist die Umfrage im 2012 auch nicht erfolgt.	Die Mitarbeiterzufriedenheitsanalyse wird im 2013 zusammen mit Umset- zung Projekt UND durchgeführt.
--	--	--

Produktgruppenbudget	Rechnung 09	Rechnung 10	Rechnung 11	Budget 12	Rechnung 12
Kosten	560'437.63	480'346.65	474'159.05	616'840.00	464'176.00
Erlöse	-0.00	-4'796.60	-1'514.40	-0.00	-1'745.10
Saldo	560'437.63	475'550.05	472'644.65	616'840.00	462'430.90

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget/Rechnung 2012)	
•	Minderkosten Aus- und Weiterbildung rund Fr. 25'000.00
•	Minderkosten Temporäre Anstellungen rund Fr. 15'000.00
•	Minderkosten interne Verrechnung Personalkosten in Höhe von rund Fr. 110'000.00 (waren zu hoch budgetiert). Kosten entsprechen Rechnung 2011.

Bemerkungen:

Keine.

Produktegruppe 214: Informatik und Kommunikation

GGR

Verantwortung: FinanzverwalterIn
Stellvertretung: SachbearbeiterIn

Bürgi Ursula
 Müller Anja

Produkte:

2141 Netzbetrieb

Aufgaben:

- Die EDV-Strategie umsetzen.
- Funktionstüchtigkeit und Unterhalt überwachen und sicherstellen.
- Die Aus- und Weiterbildung sicherstellen.
- Der Betrieb einer regelmässig aktualisierten Homepage im Internet

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
<i>Umschreibung:</i> 2141 Netzbetrieb			
Funktionstüchtige Hardware sicherstellen	Erneuerungszyklus	5 Jahre	Erfüllt
Funktionstüchtige Software sicherstellen, sodass Gemeindeaufgaben erfüllbar	Bedarf	jederzeit 100%	Erfüllt
Wartung und Unterhalt sicherstellen	Ausfallzeit	Nach Service Level Agreement	Erfüllt
Aus- und Weiterbildung sicherstellen	Bedarf	Bei Einführung neuer Programme	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl IT-Arbeitsplätze	75	75	80	82	84	84

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
keine		

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen

Produktgruppenbudget	Rechnung 09	Rechnung 10	Rechnung 11	Budget 12	Rechnung 12
Kosten	481'449.80	593'852.65	513'308.40	582'410.00	485'162.05
Erlöse	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00	70.00
Saldo	481'449.80	593'852.65	513'308.40	582'410.00	485'092.05

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget/Rechnung 2012)

- Minderkosten Anschaffungen, Mobiliar, Software rund Fr. 50'000.00
- Minderkosten externe Beratung rund Fr. 20'000.00
- Minderkosten Aus- und Weiterbildung rund Fr. 20'000.00

Bemerkungen:

Keine.

Produktgruppe 215: AHV-Zweigstelle



Verantwortung: AHV-ZweigstellenleiterIn Fuhrer Marlise
Stellvertretung: SachbearbeiterIn Hügli Margrith

Produkte:

Keine

Aufgaben:

- Der Vollzug der Sozialversicherungsaufgaben nach eidgenössischem und kantonalem Recht.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Der Vollzug richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben	Gesuchsbehandlung	innert 2 Wochen	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Arbeitgeber	1496	1550	1620	1670	1741	1792
Anzahl AHV/IV-Renten	1169	1200	1220	1284	1307	1335

Seit 4. Q. 2006 Übertragung der Aufgaben AHV-Zweigstelle Busswil an AHV-Zweistelle Lyss

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Keine		

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2006 - 2009

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen

Produktgruppenbudget	Rechnung 09	Rechnung 10	Rechnung 11	Budget 12	Rechnung 12
Kosten	316'872.12	363'534.05	296'596.10	380'540.00	300'847.55
Erlöse	-76'057.60	-84'595.85	-56'407.30	-53'000.00	-59'597.00
Saldo	240'814.52	278'938.20	240'188.80	327'540.00	241'250.55

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget/Rechnung 2012)
<ul style="list-style-type: none"> • Minderkosten interne Verrechnung Personalkosten in Höhe von rund Fr. 80'000.00 (zu hohe Budgetierung). Rechnung 2012 entspricht Aufwand 2011.

Bemerkungen:

Auf eine Produktbeschreibung wird verzichtet, da die Ausgleichskasse des Kt. Bern weitgehend sämtliche personellen und fachlichen Inhalte vorbestimmt.

Produktegruppe 311: Planung

Verantwortung: AbteilungsleiterIn
Stellvertretung: SachbearbeiterIn P/H

Frey Ruedi
 Hermann Ueli

Produkte:

3111 Raumplanung
 3112 Umwelt- und Landschaftspflege
 3113 Bauinspektorat

Aufgaben:

- Die für die Gemeindeentwicklung notwendigen Strategien unter Berücksichtigung aller raumplanerisch relevanten Elementen (Siedlung, Landschaft, Verkehr) und des regionalen Raumentwicklungskonzeptes entwickeln und rechtliche Voraussetzungen zu deren Umsetzung schaffen
- Die Planungsinstrumente und Baubewilligungsgrundlagen (Richtpläne und baurechtliche Grundordnung) laufend bedarfsgerecht aktualisieren
- Erhalt und Förderung einer gesunden Umwelt, einer intakten Landschaft und einer Vielfalt von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen
- Die Bauwilligen im Rahmen der Vorschriften und Richtpläne in Sachen zielgerichtete rasche Umsetzung von Planungen und Bauvorhaben beraten
- Die Baubewilligungsverfahren durchführen
- Leistungen auch für Dritte (Nachbargemeinden anbieten, sofern Kapazität vorhanden)

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: 3111 Raumplanung			
Vorbereitung und Durchführung Ortsplanungsrevision Lyss	Durchführung	Mitte 2008 bis 2012	Erfüllt
Die finanzielle Basis für die raumplanungskonforme Ortsbildpflege mit den Spezialfinanzierung sicherstellen	Fonds speisen	Jährlicher Beitrag in Fonds Ortsbild Fr. 0.00	Erfüllt
Erhöhung des Anteils der OeV-BenutzerInnen	Ein- und Aussteiger beim Bahnhof Lyss und Busswil (Bahn und Bus) (nur Bahnhof Lyss erfasst)	Haltestellenfrequenzen um 1 % über Bevölkerungsentwicklung (Vorjahresergebnis)	Erfüllt
3112 Umwelt- und Landschaftspflege			
Erhöhung des Punktestandes in der Massnahmenbewertung Energiestadt zur Erhöhung der Lebensqualität und zur Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung	Erhöhung Punktestand auf ...% ¹⁾ im Rahmen des ReAudit Massnahmenbewertung durch Labelkommission Energiestadt (alle 4 Jahre)	Ende 2012 ¹⁾	Kein Indikator ¹⁾
Die finanzielle Basis für die raumplanungskonforme Landschaftspflege mit den Spezialfinanzierung sicherstellen	Fonds speisen	Jährlicher Beitrag in Fonds Landschaft Fr. 0.00	Erfüllt
3113 Bauinspektorat			
Kompetente Erbringung von Dienstleistungen im Baubewilligungsverfahren	Kundenzufriedenheit	90% zufrieden mit Verfahrensabwicklung alle 2 Jahre (2012)	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
3111 Raumplanung						
Verfügbare Wohnzonen					2)	2)
Umsteigebeziehungen Bahnhof Lyss (Bahn + Bus)	11'277	11'646	12'178	12478	13275	---
3112 Umwelt- und Landschaftspflege						
Energiestadt: Punktzahl ReAudit/Erfolgskontrolle (%)	62	63	64	65	65 ¹⁾	64 ¹⁾
Bewirtschaftungsverträge Landschaft						
3113 Bauinspektorat						
Anzahl Baugesuche	114	123	138	148	160	162

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
3111 Raumplanung		
*Erhaltung mittels laufendem Unterhalt der Gemeindeliegenschaften sowie der Sport- und Freizeitinfrastruktur mit Nutzung von Synergien und umfassenden Massnahmenpaketen • Ausarbeitung des Konzeptes „Sport + Freizeit“	2010 - 2012	Erledigt
*Verkehrssicherheit in Wohnquartieren und auf Hauptverkehrsachsen erhöhen • Überarbeiten des Richtplanes Verkehr und des Velokonzeptes	2010 - 2013	Erledigt
*Förderung/Entwicklung Wirtschaftsstandort • Umsetzen der Revision Ortsplanung • Überarbeitung der Grubenplanung und des Infrastrukturvertrages Kiesgrube Bangerter	2010 - 2012 2010 - 2012	In Arbeit In Arbeit
*Lebendigen und attraktiven Ortskern fördern unter Einbezug der neuen Ausgangslage • Überarbeitung des Richtplanes Ortskern und Ausarbeitung des Konzeptes „Öffentlicher Raum“	2010 – 2013	Erledigt
*Angebot des ÖV attraktiv gestalten • Umsetzen des Versuchsbetriebes Ortsbus Lyss • Planen und Sicherstellen des Gemeindegeldbeitrages für die Bahn-Haltestelle „Grien“	2010 - 2013 2010 - 2011	Erledigt Erledigt
*Erhaltung und qualitative Aufwertung des Siedlungsraumes • Festlegen und Aufnehmen von neuen Baureglementsbestimmungen für die Siedlungsraumaufwertung im Rahmen der Revision Ortsplanung	2010 - 2012	Erledigt
*Autobahnanschluss Industriezone Lyss Nord planerisch sicher stellen • Sicherstellen der planerischen und finanziellen Voraussetzungen für den Autobahnanschluss im Rahmen der Überarbeitung Grubenplanung und Infrastrukturvertrag Kiesgrube Bangerter	2010 - 2012	In Arbeit
3112 Umwelt- und Landschaftspflege		
*Projekte nach den Grundsätzen der nachhaltigen Entwicklung beurteilen • Verabschieden eines Anwendungskonzeptes „Nachhaltigkeitsbeurteilung von Projekten“ durch den GR und nach den Weiterbildung des Personals projektbezogen umsetzen	2012 - 2013	In Arbeit
*Aufwertung Landschaft weiterführen • Überarbeitung des Richtplanes Landschaft • Weiterführen der Massnahmen nach der ökologischen Qualitätsverordnung ÖQV	2010 - 2013 2010 - 2013	Erledigt Erledigt
*Erhöhung Punktestand Label Energiestadt • Überarbeitung des Richtplanes Energie • Durchführen des ReAudits Label Energiestadt • Umsetzen des Aktivitätenprogramms Energiestadt 2010 - 2013	2010 - 2012 2012 2010 - 2012	Erledigt Erledigt In Arbeit
*Vorbildfunktion Umwelt wahrnehmen • Fördern Vermietung Elektrowelos an Private	2010 - 2013	Erledigt (Bedürfnis nicht mehr vorhanden)

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen

Produktgruppenbudget	Rechnung 09	Rechnung 10	Rechnung 11	Budget 12	Rechnung 12
Kosten	1'163'974.80	1'174'846.63	1'238'684.45	1'313'010.00	1'271'467.85
Erlöse	-404'032.75	-224'009.20	-413'982.65	-284'900.00	-434'883.25
3111 Kosten	740'169.64	734'126.73	803'947.80	793'670.00	763'728.75
3111 Erlöse	-128'172.80	-83'945.50	-146'123.05	-102'500.00	-191'164.00
3112 Kosten	142'444.29	78'895.75	94'123.70	109'080.00	94'719.35
3112 Erlöse	-32'841.00	-909.30	-40'862.00	-5'400.00	-1'207.00
3113 Kosten	281'360.87	361'824.15	340'612.95	410'260.00	413'019.75
3113 Erlöse	-243'018.95	-139'154.40	-226'997.60	-177'000.00	-242'512.25
Saldo	759'942.05	950'837.43	824'701.80	1'028'110.00	836'584.60

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget/Rechnung 2012)

- Mehrkosten ÖV-Beitrag rund Fr. 10'000.00
- Mehrkosten Ortsbildgestaltung rund Fr. 15'000.00
- Mehrerlös allgemeine Rückerstattungen, Planungsgebühren und Baubewilligungsgebühren rund Fr. 150'000.00
- Mehrerlös Verkauf SBB Tageskarten Gemeinden rund Fr. 15'000.00
- Minderkosten interne Verrechnung Personalkosten rund Fr. 40'000.00

Bemerkungen:

- 1) Das ReAudit Energiestadt neu mit Buswil und teilweise mit den neuen Instrumenten der Ortsplanungsrevision Lyss hat 2012 erstmals stattgefunden. Der neue Punktstand mit Buswil konnte im Rahmen des Leistungsauftrages noch nicht abgeschätzt werden, weshalb auf eine Vorgabe (Indikator) verzichtet wurde. Das ReAudit 2012 ergab eine Punktzahl von 64%. Das ReAudit findet alle vier Jahre statt, in den Zwischenjahren wird mit dem Energiestadtberater eine Erfolgskontrolle durchgeführt.
- 2) Diese Kennzahl kann erst nach Abschluss der Ortsplanungsrevision eingesetzt werden.

Produktegruppe 312: Hochbau



Verantwortung: AbteilungsleiterIn
Stellvertretung: LeiterIn Hochbau

Frey Ruedi
 Hermann Ueli

Produkte:

3121 Neubau, Ausbau, Sanierung
 3122 Ordentlicher Unterhalt

Aufgaben:

- Die für das Gemeinwohl und die Entwicklung zum Regionalzentrum notwendigen baulichen Infrastrukturen im Hochbaubereich planen und erstellen
- Die Bauabteilung vertritt die Gemeinde als Eigentümerin und Bauherrin im Bereich Neubau, Ausbau und ordentlicher Unterhalt
- Wirtschaftlich, ökologisch und kulturbewusster Unterhalt der baulichen Ressourcen im öffentlichen Hochbaubereich
- Wahrnehmen der Projektleitung, Bauleitung und/oder Oberbauleitung bei Neubau, Ausbau und Erneuerung sowie beim ordentlichen Unterhalt
- Die Werterhaltung der Liegenschaften im Verantwortungsbereich der Bauabteilung sicherstellen
- Umsetzung des Gebäudestandards 2008 in Zusammenarbeit mit dem Ressort Sicherheit/Liegenschaften (Betrieb)

Daueraufgaben Umschreibung:	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung			
Fach- und zeitgerechte sowie im finanziellen Rahmen liegende Ausführung der Neu- und Ausbauten sowie der Sanierungen	Umsetzung der Investitionsplanung	>80% der Investitionsplanung (Projekte)	Erfüllt
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung			
Erhöhung des Punktestandes in der entsprechenden Massnahmenbewertung Energiestadt / Kommunale Gebäude Anlagen zur Verbesserung der Gebäudequalität, als Vorbildwirkung und zur Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung	Erhöhung Punktestand auf ...% ¹⁾ im Rahmen des ReAudit Massnahmenbewertung durch Labelkommission Energiestadt (alle 4 Jahre)	Ende 2012 ¹⁾	Kein Indikator ¹⁾
3122 Ordentlicher Unterhalt			
Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung sicherstellen	Eingesetzte Unterhaltsmittel in % des Wiederbeschaffungswertes (Gebäudeversicherungswert)	≤0.5	Erfüllt ³⁾
	Umsetzungsgrad Unterhaltsmittel	>90%	

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung						
Energiestadt: Punktzahl ReAudit/Erfolgskontrolle (%)	62	63	64	65	65 ¹⁾	64 ¹⁾
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung / 3122 Ordentlicher Unterhalt						
Energiebezugsfläche						
Energieverbrauch (Heizen, Warmwasser, Elektrizität) in MJ/m ² /a ²⁾	503	508	474	526	520	--- ⁴⁾
3122 Ordentlicher Unterhalt						
Aufwand für baulichen Unterhalt in Franken und % des Gebäudeversicherungswertes					806'000 0.5	496'000 0.35

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung		
*Erhalt mittels laufendem Unterhalt der Gemeindeligenschaften sowie der Sport- und Freizeitinfrastruktur mit Nutzung von Synergien und umfassenden Massnahmenpaketen		
<ul style="list-style-type: none"> • Sanieren des Kindergartens Heilbachweg • Sanieren des Kindergartens Herrengasse/Nelkenweg • Sanieren der Schulanlage Kirchenfeld • Sanieren der Schulanlage Stegmatt • Ersetzen des Kältekondensators Seelandhalle • Sanieren der Seelandhalle 3./4. Etappe • Ersetzen des Kunstrasens Sportzentrum Grien • Erneuern der Heizungsanlage Sportzentrum Grien • Schulanlage Grentschel, EKG, Schnitzelheizung ersetzen • Schulanlage Grentschel, EKG, Umbau in Klassenzimmer • Schulanlage Kirchenfeld, Lernschwimmbekken, Sanierung Chemielager • Schulanlage Herrengasse, Turnhalle, Anbau Geräteraum • Schulanlage Kirchenfeld, Sanierung 100m-Bahn • Schulanlage Kirchenfeld, Sanierung Fernleitungen • Schulanlage Stegmatt, Turnhalle, Sanierung Duschen • Schulanlage Stegmatt, Risse Fassade 	Später Später 2012 – 2015 Später 2012 2012 Später 2012 2013 2013/14 2014 2015 2014 2014 2015 2014	Später Später In Arbeit Später 2013 2013 Später Erledigt In Arbeit In Arbeit
*Der/die Verwaltungsstandorte und der Werkhofstandort sind langfristig geklärt		
<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten eines Raumkonzepts 	2012	In Arbeit
Neu Projekte		
<ul style="list-style-type: none"> • Neubau Feuerwehrmagazin • Neuer Bürostandort Bau- und Planungsabteilung Bahnhofstrasse 	2013 – 2015 2013	In Arbeit In Arbeit

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 - 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen

Produktgruppenbudget	Rechnung 09	Rechnung 10	Rechnung 11	Budget 12	Rechnung 12
Kosten	3'889'779.20	4'554'626.60	5'888'963.48	5'671'550.00	5'648'537.53
Erlöse	-6'076.20	-3'952.05	-79'679.90	-3'000.00	-49'293.30
3121 Kosten	176'677.98	153'090.00	135'048.30	165'440.00	131'474.10
3121 Erlöse	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
3122 Kosten	3'713'101.22	4'401'536.60	5'753'915.18	5'506'110.00	5'517'063.43
3122 Erlöse	-6'076.20	-3'952.05	-79'679.90	-3'000.00	-49'293.30
Saldo	3'883'703.00	4'550'674.55	5'809'283.58	5'668'550.00	5'599'244.23

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget/Rechnung 2012)

- Minderkosten interne Verrechnung Personalkosten rund Fr. 30'000.00 (zu hoch budgetiert). Rechnung 2012 entspricht Rechnung 2011.
- Mehrerlös Lohnausfallentschädigungen resp. Rückerstattungen rund Fr. 40'000.00
- Mehrkosten baulicher Unterhalt rund Fr. 150'000.00 (Nachkredit gesprochen)
- Minderkosten Heizung und Strom rund Fr. 150'000.00

Bemerkungen:

- 1) Das ReAudit Energiestadt neu mit Busswil und mit den neuen Instrumenten der Ortsplanungsrevision Lyss hat 2012 erstmals stattgefunden. Der neue Punktestand mit Busswil konnte im Rahmen des Leistungsauftrages noch nicht abgeschätzt werden, weshalb auf eine Vorgabe (Indikator) verzichtet wurde. Das ReAudit 2012 ergab eine Punktzahl von 64%. Das ReAudit findet alle vier Jahre statt, in den Zwischenjahren wird mit dem Energiestadtberater eine Erfolgskontrolle durchgeführt.
- 2) Berücksichtigt sind alle Liegenschaften über die eine Energiebuchhaltung geführt wird (Schulanlagen Grentschel, Kirchenfeld, Stegmatt und Herrengasse; Kindergarten Herrengasse, Nelkenweg und Heilbachweg; Gebäude Marktplatz 6 und Bödeli). 2011 werden alle Liegenschaften inkl. Busswil erfasst, damit anschliessend eine flächendeckende Energiebuchhaltung durchgeführt werden kann.
- 3) Die eingesetzten Unterhaltsmittel betragen im Jahr 2012 lediglich ca. 0.30% des Wiederbeschaffungswertes (Gebäudeversicherungswert). Im Rahmen der Budgetkürzungsmassnahmen 2011 des GR's wurde der Betrag in der Budgetierung 2012 irrtümlicherweise 2mal gekürzt (siehe Information im Leistungsauftrag 2013).

Allgemeine Hinweise

- Der Gebäudeversicherungswert aller Liegenschaften in Lyss beträgt 133 Mio. Fr., in Busswil 13 Mio Fr., also insgesamt 146 Mio. Fr.
 - Wie bis anhin sind die Kosten der Anlagewarte unter dieser Produktegruppe belastet, die Differenzierung sollte mit dem Neuen Rechnungsmodell möglich sein.
- 4) Verbrauchszahlen/Energieverbrauch infolge Systemwechsel noch nicht vollständig verfügbar

Produktegruppe 313: Tiefbau



Verantwortung: BereichsleiterIn Tiefbau Kunz Adrian
Stellvertretung: SachbearbeiterIn Tiefbau Thiess Andreas

Produkte:

- 3131 Verkehrsanlagen
- 3132 Öffentliche Grünanlagen
- 3133 Fliessgewässer
- 3134 Logistik

Aufgaben:

- Die für die Gemeindeentwicklung erforderlichen Verkehrsanlagen planen und realisieren, baulich und betrieblich unterhalten, sanieren sowie den Betrieb sicherstellen
- Die für das Gemeinwohl und zur Aufwertung des Siedlungsraumes erforderlichen öffentlichen Grünanlagen planen und realisieren, baulich und betrieblich unterhalten, sanieren sowie den Betrieb sicherstellen
- Renaturieren von Fliessgewässern und baulichen sowie betrieblichen Unterhalt zur Gefahrenabwendung sicherstellen
- Infrastruktur und Logistikleistungen bereitstellen für den baulichen und betrieblichen Unterhalt von Verkehrsanlagen, öffentlichen Grünanlagen und Fliessgewässern (soweit nicht durch Drittaufträge abgedeckt) sowie zum Erbringen von Dienstleistungen gegenüber Dritten (intern und extern)

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung:			
<i>3131 Verkehrsanlagen</i>			
Sach- und zeitgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Verkehrsanlagen	Umsetzung der Investitionsplanung	≥ 80 % der Investitionsplanung	Nicht erfüllt
Die Werterhaltung bei einem Teil der Verkehrsanlagen gemäss ihrer angenommenen Nutzungsdauer mittels rollender Unterhaltsplanung sicherstellen	Eingesetzte Unterhaltsmittel in % des Wiederbeschaffungswertes: Verkehrsanlagen	≤ 0.5	Erfüllt
	Umsetzungsgrad Unterhaltsmittel	≥ 90 %	Erfüllt
<i>3132 Öffentliche Grünanlagen</i>			
Eine durchgrünte, gefällige Ortschaft mit öffentlichen Grün-, Erholungs- und Freizeitanlagen unter Einbezug naturnaher Belange erhalten und fördern	Gesamtfläche der öffentlichen Grünanlagen Öffentlicher Baumbestand (jährlicher Nachweis)	Keine Abnahme Qualitativ und quantitativ mindestens erhalten	Erfüllt Erfüllt
Die Werterhaltung bei allen öffentlichen Grünanlagen gemäss ihrer angenommenen Nutzungsdauer mittels rollender Unterhaltsplanung sicherstellen	Eingesetzte Unterhaltsmittel in % des Wiederbeschaffungswertes: öffentliche Grünanlagen	≤ 0.50	Erfüllt
	Umsetzungsgrad Unterhaltsmittel	≥ 90 %	Erfüllt
<i>3134 Logistik</i>			
Dienstleistungen zugunsten Dritter erbringen, entsprechend den vorhandenen personellen Mitteln	Kostendeckungsgrad	≥ 100 %	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
3131 Verkehrsanlagen						
Realisierte Neuanlagen (m ²)	930	2'350	2'800	0	0	3'300
Realisierte Ausbauten (m ²)	4'750	0	40	4'096	0	0
Realisierte Erneuerungen (m ²)	6'190	1'170	4'380	19'200	9'100	3'200
Walterhalt: Eingesetzte finanzielle Mittel (Fr.)	120'500	322'000	450'000	600'000	622'500	417'500

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
*Die Verkehrssicherheit in den Wohnquartieren wie auch auf Hauptverbindungsachsen erhöhen <ul style="list-style-type: none"> • Velokonzept und anschliessend Verkehrskonzept 2. Priorität gemäss Umsetzungsprogramm realisieren 	2010 - 2013	In Arbeit
*Der ESP Lyss Bahnhof gemäss Richtplanung sukzessive umsetzen <ul style="list-style-type: none"> • Im Bereich, Monopoliplatz/Bangerterpark (Bus, P+R, B+R) mit Fuss- und Radwegverbindungen etappenweise ausführen • Im Bereich West die Erschliessung Steinweg abgestimmt auf die privaten Bauvorhaben realisieren 	2010 und später 2010-2012	In Arbeit Erfüllt
*Erschliessungsanlagen Ueberbauungsgebiet Beundengasse – Kappelenstrasse etappenweise realisieren	2010-2013	In Arbeit
*Erhaltung und qualitative Aufwertung des Siedlungsraums unter Beachtung der finanziellen Möglichkeiten <ul style="list-style-type: none"> • Baumkonzept Lyssbachraum mit jährlichen Massnahmenschritten umsetzen • Pflegeplan des öffentlichen Grünraums erarbeiten und sukzessive umsetzen 	2010-2013 2010-2013	In Arbeit In Arbeit
*Den Hochwasserschutz Lyssbach mittelfristig wirksam sicherstellen und die Aufwertungsmassnahmen abschliessen <ul style="list-style-type: none"> • Lyssbach-Stollenprojekt abschliessen und Finanzierung für Realisierung ab 2010 sicherstellen 	2010-2013	In Arbeit
Schulweg Busswil – Lyss sicherstellen	Bis 2014	In Arbeit

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Umsetzung der Investitionsplanung	Grossprojekte konnten nicht ausgeführt werden. Bei der Überbauung Stigli-Spinsmatte ist nach Einsprache noch der Verwaltungsgerichtsentscheid hängig. Die Baukredite für die Sanierung der Fabrikstrasse und des Juraweges wurden durch den GR nicht gesprochen. Beim Schulwegprojekt Lyss – Busswil lehnte der GR den Baukredit ab und beauftragt die Abteilung Bau + Planung ein kostengünstigeres Projekt auszuarbeiten.	Stigli-Spinsmatte: Entscheid abwarten Fabrikstrasse / Juraweg: Anstelle der Gesamtsanierung wird nur die Gehwegsanierung ausgeführt Schulweg Lyss – Busswil: Baubeginn des überarbeiteten Projekts ist voraussichtlich im April 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 09	Rechnung 10	Rechnung 11	Budget 12	Rechnung 12
Kosten	2'803'362.92	3'046'685.40	3'564'382.00	3'476'200.00	3'350'645.30
Erlöse	-339'172.62	-303'449.85	-565'477.75	-365'500.00	-227'185.45
3131 Kosten	1'850'290.95	2'122'995.80	2'423'882.40	2'398'050.00	2'257'785.45
3131 Erlös	-336'213.62	-292'984.85	-501'752.50	-361'500.00	-222'616.35
3132 Kosten	529'790.86	489'799.60	610'189.85	481'900.00	591'767.15
3132 Erlös	-0.00	-0.00	-14'162.50	-500.00	-0.00
3133 Kosten	423'281.11	433'890.00	530'309.75	596'250.00	501'092.70
3133 Erlös	-2'959.00	-10'465.00	-49'562.75	-3'500.00	-4'569.10
3134 Kosten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
3134 Erlös	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
Saldo	2'464'190.30	2'743'235.55	2'998'904.25	3'110'700.00	3'123'459.85

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget/Rechnung 2012)

-

Bemerkungen:

Keine.

Produktegruppe 314: Entsorgung



Verantwortung: BereichsleiterIn Tiefbau Kunz Adrian
Stellvertretung: SachbearbeiterIn Tiefbau Thuess Andreas

Produkte:

3141 Abwasserentsorgung
 3142 Abfallentsorgung

Aufgaben:

- Die für die Gemeindeentwicklung erforderlichen Abwasserentsorgungsanlagen planen und realisieren, baulich und betrieblich unterhalten, sanieren sowie den Betrieb sicherstellen
- Die für das Gemeindegebiet erforderlichen Sammeldienste für Siedlungsabfälle sowie deren gesetzeskonforme Entsorgungen sicherstellen und wahrnehmen
- Betreiben einer zentralen Sammelstelle für Wertstoffe, einer Aussenstelle für Altglas sowie einer Tierkörpersammelstelle; gesetzeskonforme Entsorgungen
- Sicherstellen und wahrnehmen der Sammeldienste für Hauskehricht und Grüngut in Vertragsgemeinden; gesetzeskonforme Entsorgung
- Altlasten: Untersuchungen auf Sanierungs- oder Überwachungsbedarf, Detailuntersuchungen

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung:			
<i>3141 Abwasserentsorgung</i>			
Sach- und zeitgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Abwasserentsorgungsanlagen auf der Grundlage der Allgemeinen Entwässerungsplanung GEP 2003 und GEP 2010 Dorfteil Buswil	Umsetzung der Investitionsplanung	≥ 80 % der Investitionsplanung	Nicht erfüllt
Die Werterhaltung der einzelnen Abwasserentsorgungsanlagen gemäss ihrer angenommenen Nutzungsdauer mittels rollender Unterhaltsplanung sicherstellen	Eingesetzte Unterhaltsmittel in % des Wiederbeschaffungswertes: Abwasserentsorgungsanlagen	≤ 0.5	Erfüllt
	Umsetzungsgrad Unterhaltsmittel	≥ 90 %	Erfüllt
<i>3142 Abfallentsorgung</i>			
Betreiben von Sammelstellen für die Abgabe von Wert- und Schadstoffen mit gesetzeskonformen Entsorgungen; betreiben einer Tierkörpersammelstelle	Zentrale Sammelstelle	Anzahl: 1	Erfüllt
	Aussensammelstelle	Anzahl: 1	Erfüllt
	Tierkörpersammelstelle	Anzahl: 1	Erfüllt
Optimieren der eigenen Ressourcen mittels Dienstleistungen an Dritte	Kostendeckungsgrad	≥ 100 %	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
3141 Abwasseranlagen						
• Realisierte Neuanlagen (m')	330	680	175	0	0	250
• Realisierte Ausbauten (m')	0	0	0	0	0	550
• Realisierte Erneuerungen (m')	218	0	130	284	510	670
• Werterhalt: Eingesetzte finanzielle Mittel (Fr.)	174'200	305'000	305'000	305'000	291'000	340'000
3142 Abfallentsorgung						
• Brennbare Abfälle (t)	2'639	2'628	2'767	2'699	3'232	3'330
• Kompostierbare Abfälle (t)	1'485	1'535	1'660	1561	1'777	1'976
• Wiederverwertbare Abfälle (t)	1'423	1'327	1'258	1'225	1'616	1'712

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
*Die Gewässerschutzmassnahmen nach der Generellen Entwässerungsplanung GEP 2003 weiterführen. Die Neu- und Ersatzinvestitionen im Abwasserwesen abgestimmt auf die Schadenstufe 1 (Massnahmen dringend und innert 5 Jahren durchführen) und Schadenstufe 2 (Massnahmen mittelfristig und innert 10 Jahren durchführen) gemäss Umsetzungsprogramm GEP tätigen.	2010-2013	In Arbeit

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Umsetzung der Investitionsplanung	Grossprojekte konnten nicht ausgeführt werden. Bei der Überbauung Stigli-Spinsmatte ist nach Einsprache noch der Verwaltungsgerichtsentscheid hängig. Die Baukredite für die Sanierung der Fabrikstrasse und des Juraweges wurden durch den GR nicht gesprochen.	Stigli-Spinsmatte: Entscheid abwarten Fabrikstrasse / Juraweg: Anstelle der Gesamtsanierung wird nur die Kanalisationssanierung über den GEP-Rahmenkredit ausgeführt

Produktgruppen	Rechnung 09	Rechnung 10	Rechnung 11	Budget 12	Rechnung 12
Kosten	3'851'325.34	3'711'131.92	4'289'134.15	4'405'270.00	4'856'625.05
Erlöse	-4'014'176.92	-3'956'692.89	-4'296'934.80	-4'552'300.00	-4'298'813.71
3141 Kosten	2'441'434.45	2'161'340.45	2'879'979.55	2'944'830.00	3'426'264.40
3141 Erlös	-2'499'033.17	-2'462'442.96	-2'770'079.70	-2'914'000.00	-2'801'141.73
3142 Kosten	1'409'890.89	1'549'791.47	1'409'154.60	1'460'440.00	1'430'360.65
3142 Erlös	-1'515'143.75	-1'494'249.93	-1'526'855.10	-1'638'300.00	-1'497'671.98
Saldo	-162'851.58	-245'560.97	-7'800.65	-147'030.00	557'811.34

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget/Rechnung 2012)

- Mehrkosten Abschreibungen Wiederbeschaffungswert rund Fr. 940'000.00
- Minderkosten Beitrag ARA-Verband rund Fr. 400'000.00
- Minderertrag Abwassergebühren rund Fr. 100'000.00
- Mehrkosten verrechnete Abschreibungen für neues Kehrrechtfahrzeug rund Fr. 40'000.00
- Mehrkosten Kadaversammelstelle netto rund Fr. 36'000.00
- Mehrkosten Unterhalt Kehrrechtfahrzeuge rund Fr. 35'000.00
- Minderertrag Abfallgebühren rund Fr. 90'000.00

Bemerkungen:

- ¹⁾ Die Realisierung von Abwasserentsorgungsanlagen geschieht nach der Kreditgenehmigung des zuständigen Organs. Im Rahmen der Kreditsprechung wird dabei über Angemessenheit, Sachgerechtigkeit und Verhältnismässigkeit beraten und beschlossen. Die finanziellen Mittel sind im Investitionsplan eingestellt. Die Umsetzung gemäss Investitionsplan erlaubt deshalb die zeitliche und finanzielle Überprüfung der Zielerreichung.
- ²⁾ Die finanziellen Mittel für den baulichen Unterhalt werden in der laufenden Rechnung, d.h. im Produktgruppenbudget, aufgrund der rollenden Unterhaltsplanung und der jeweiligen Projektvorbereitung aufgenommen und anschliessend umgesetzt. Der Realisierungsgrad gibt Auskunft über die Zielerreichung in qualitativer und quantitativer Hinsicht.

Produktegruppe 411: Sicherheit / Polizeiinspektorat

Verantwortung: AbteilungsleiterIn
Stellvertretung: AbteilungsleiterIn-Stv.

Peter Thomas
 Gautschi Christian

Produkte:

4111 Leistungsaufträge mit Kapo und Securitas
 4112 Ruhe, Ordnung und Sicherheit
 4113 Verkehrssicherheit
 4114 Verwaltungspolizei
 4115 Gewerbepolizei
 4116 Siegelungswesen
 4117 Registerführung

Aufgaben:

- Regelmässige Detailabsprachen mit der Kantonspolizei gemäss Leistungsvertrag
- Ruhe und Ordnung im öffentlichen Raum; Störungen jeglicher Art möglichst verhindern bzw. rasch beheben
- Hilfeleistung und Beratung
- Hebung der Verkehrssicherheit durch Planung, Prävention und Kontrolle
- Sicherstellen der Verkehrssicherheit bei öffentlichen Anlässen
- Erbringen administrativer Dienstleistungen wie Auskünfte, Mitberichte, Gesuchsbehandlungen, Bewilligungen, Amts- und Vollzugshilfe etc.
- Gesetzliche Vollzugsaufgaben der Registerführung durchführen.

Daueraufgaben			
Umschreibung:	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
4111 Leistungsaufträge mit Kapo und Securitas			
Frühzeitiges Erkennen von unerwünschten Entwicklungen, Treffen geeigneter Abwehrmassnahmen, Permanente Einsatzbereitschaft, Sichere Verhältnisse für alle Verkehrsteilnehmenden, Kontrolle des ruhenden Verkehrs	Sicherheitsdienst: Kontrolle öffentliche Sicherheit Kontrolle ruhender Verkehr	280 Stellenprozent 940 Std./Jahr 985 Std./Jahr	Erfüllt Erfüllt Erfüllt
4112 Ruhe, Ordnung und Sicherheit			
Messen des subjektiven Sicherheitsgefühls	Jährliche Bevölkerungsumfrage	85% fühlen sich sicher	Nicht erfüllt
Präventive Präsenz in der Öffentlichkeit durch das Polizeiinspektorat	Infoanlass zu einem bestimmten Thema	jährlich	Erfüllt
4113 Verkehrssicherheit			
Funktion der Rotlichtanlagen	Reaktionszeit ab Eingang einer Defektmeldung	1 Stunde	Erfüllt
4114 Verwaltungspolizei			
Exmission (Verfügte Räumung) durchführen	Kostendeckung	100%	Erfüllt
4115 Gewerbepolizei			
Gewerbepolizeiliche Aufsicht	Diverse Kontrollen im Bereich der Gewerbepolizei	30 Std./Jahr	Nicht erfüllt
4116 Siegelungswesen			
Die gesetzlichen Vollzugsaufgaben des Siegelungswesen durchführen	Erledigungsfrist	Innert 7 Arbeitstagen	Erfüllt
4117 Registerführung			
Die gesetzlichen Vollzugsaufgaben der Registerführung durchführen	Erledigungsfrist	Innert 7 Arbeitstagen	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Verkehrsunfälle	44	45	39	62	52	73
Geschwindigkeitskontrollen	28	43	56	20	36	38
Allgemeine Interventionen / Hilfeleistungen	685 Std	557 Std	372	377	322	547
Patrouillen	2294	1992	2052	2026	2348	2530
Kontrollen	1401	1295	1222	1315	878	1059

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Überarbeitung Parkplatzreglement	Nach Ortsplannungsrevision (2013/14)	Später

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards und Massnahmen:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung / Kommentar	Beschlossene Massnahmen
4112 Jährliche Bevölkerungsumfrage	Die Kapo führt alle 2 Jahre eine Befragung durch	Die Standards werden im 2014 angepasst (Bevölkerungsumfrage alle 2 Jahre)
4115 Kontrollen Gewerbepolizei 30 Std./Jahr	Zuwenig Ressourcen, andere Prioritätensetzung	Umstrukturierung in der Abteilung

Produktgruppenbudget	Rechnung 09	Rechnung 10	Rechnung 11	Budget 12	Rechnung 12
Kosten	1'297'015.14	1'363'228.85	1'313'161.45	1'766'950.00	1'416'881.75
Erlöse	-455'934.14	-393'664.15	-390'539.45	-370'500.00	-399'132.20
4111 Kosten		345'912.00	348'278.00	440'000.00	349'074.00
4111 Erlöse		-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
4112 Kosten	129'799.10	104'400.00	194'524.80	72'940.00	178'625.50
4112 Erlöse	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
4113 Kosten	269'596.51	174'152.70	117'963.80	194'130.00	197'934.45
4113 Erlöse	-215'570.64	-239'438.20	-239'273.30	-240'300.00	-230'458.05
4114 Kosten	236'575.53	149'843.65	152'985.75	426'800.00	165'728.60
4114 Erlöse	-38'275.10	-40'799.00	-62'293.65	-34'800.00	-51'410.65
4117 Kosten	661'044.00	588'920.50	499'409.10	633'080.00	525'519.20
4117 Erlöse	-202'088.40	-113'426.95	-88'972.50	-95'400.00	-117'263.50
Saldo	841'081.00	969'564.70	922'622.00	1'396'450.00	1'017'749.55

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget/Rechnung 2012)

- Minderkosten Leistungsauftrag Kapo und Securitas rund Fr. 90'000.00
- Mindererlös Parkplatzgebühren und Bussen rund Fr. 25'000.00
- Mehrerlös Kanzleigebühen rund Fr. 20'000.00
- Minderkosten verrechnete interne Personalkosten rund Fr. 280'000.00 (zu hohe Budgetierung; Aufwendungen entsprechen Rechnung 2011).
- Höhere Erlöse aus Dienstleistungen rund Fr. 15'000.00

Bemerkungen:

Produktegruppe 412: Friedhof und Bestattung



Verantwortung: AbteilungsleiterIn
Stellvertretung: AbteilungsleiterIn Stv.

Peter Thomas
 Gautschi Christian

Produkte:

4121 Friedhofverwaltung
 4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung

Aufgaben:

- Unterhalt des Friedhofs
- Neuanlagen
- Organisation der Bestattungen
- Ausführen der Bestattungen
- Friedhofverwaltung und Administration
- Aufsicht über die Friedhofanlage
- Beratung von Angehörigen
- Grabmalbewilligungen
- Störungsfreie und pietätvolle Beisetzungen

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
<i>4121 Friedhofverwaltung</i>			
Bestattungen durchführen	Anzahl pro Tag	Max. 2	Erfüllt
<i>4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung</i>			
Pflege der Friedhofanlage	Aufwand	552 Std. / Jahr	erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Bestattungen	83	94	99	103	95	118

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Überarbeitung Friedhofreglement	2012	erledigt

Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen

Produktegruppenbudget	Rechnung 09	Rechnung 10	Rechnung 11	Budget 12	Rechnung 12
Kosten	424'865.42	458'248.95	434'929.50	443'330.00	442'035.60
Erlöse	-8'055.70	-13'551.55	-6'762.60	-10'500.00	-13'903.00
4121 Kosten	78'279.57	78'583.60	50'884.30	73'330.00	49'550.75
4121 Erlöse	-8'055.70	-13'551.55	-6'762.60	-10'500.00	-13'903.00
4122 Kosten	346'585.85	379'665.35	384'045.20	370'000.00	392'484.85
4122 Erlöse	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
Saldo	416'809.72	444'697.40	428'166.90	432'830.00	428'132.60

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget/Rechnung 2012)
•

Bemerkungen:

Keine.

Produktegruppe 413: Liegenschaften



Verantwortung: AbteilungsleiterIn Peter Thomas
Stellvertretung: AbteilungsleiterIn Stv. Gautschi Christian

Produkte:

- 4131 Verwaltung (Vermietung, Verpachtung)
- 4132 Betrieblicher Unterhalt

Aufgaben:

- Gemeindeeigenen Liegenschaften im Rahmen politischer und rechtlicher Vorgaben (soziale, kulturelle, ortsplanerische, denkmalschützerische, mietrechtliche) bewirtschaften
- Störungsfreier Betrieb der Liegenschaften gewährleisten
- Betrieblicher Unterhalt der Liegenschaften
- Umsetzung des „Gebäudestandards 2008“ im Zusammenarbeit mit der Abteilung Bau + Planung

Daueraufgaben Umschreibung:	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
<i>4131 Verwaltung (Vermietung, Verpachtung)</i>			
Marktgängigkeit der Mietobjekte	Mieterwechsel pro Jahr	Max. 10%	Erfüllt
<i>4132 Betrieblicher Unterhalt</i>			
Betrieblicher Unterhalt	Aufwand Schulhäuser	8'614 Std./Jahr	Nicht Erfüllt
	Aufwand Sportzentrum Grien	3'112 Std./Jahr	Erfüllt
	Aufwand Parkschwimmbad	4'055 Std./Jahr	Erfüllt
	Aufwand Seelandhalle	4'326 Std./Jahr	Erfüllt
Bewusster Umgang mit der Energie in den Gemeindeliegenschaften	Strom Schulhäuser	659'055 kWh/Jahr	Erfüllt
	Strom Sportzentrum Grien	205'016 kWh/Jahr	Erfüllt
	Strom Parkschwimmbad	234'904 kWh/Jahr	Erfüllt
	Strom Seelandhalle	751'538 kWh/Jahr	Erfüllt
	Heizung Schulhäuser	5'651'892 kWh/Jahr	Erfüllt
	Heizung Sportzentrum Grien	Wärmepumpe = Strom	Erfüllt
	Heizung Parkschwimmbad	-	-
	Heizung Seelandhalle	714'000 kWh/Jahr	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Sozialwohnungen	33	33	33	33	33	45*
Notwohnungen	2	2	2	2	2	2
Einzelzimmer						21*

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
keine		

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Betrieblicher Unterhalt, Aufwand Schulhäuser 10'212 Std./Jahr (effektiv geleistete Stunden)	Infolge Krankheit- und Unfallausfall mussten temporär Arbeitskräfte angestellt werden.	Arbeitskräfte mussten temporär ersetzt werden.

Produktgruppenbudget	Rechnung 09	Rechnung 10	Rechnung 11	Budget 12	Rechnung 12
Kosten	167'116.40	199'448.50	155'576.55	180'330.00	177'188.05
Erlöse	-2'096'146.23	-2'597'830.15	-2'987'090.50	-2'673'300.00	2'983'986.25
4131 Kosten	164'307.20	196'516.50	155'576.55	179'730.00	177'188.05
4131 Erlöse	-2'072'570.85	-2'572'339.90	-2'987'090.50	-2'673'300.00	-2'983'986.25
4132 Kosten	2'809.20	2'932.00	0.00	600.00	0.00
4132 Erlöse	-23'575.38	-25'490.25	-0.00	-0.00	-0.00
Saldo	-1'929'029.83	-2'398'381.65	-2'831'513.95	-2'492'970.00	-2'806'798.20

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget/Rechnung 2012)

- Mehrerlös Mietzinse inkl. Entschädigung GZM rund Fr. 220'000.00
- Mehrerlös Versicherungsleistungen rund Fr. 60'000.00
- Mehrerlös Eintritte Parkschwimmbad rund Fr. 25'000.00
- Mindererlös Mieteinnahmen Seelandhalle rund Fr. 30'000.00
- Minderaufwand Verrechnete Zinsen Seelandhalle rund Fr. 60'000.00 (infolge späterer Sanierung)

Bemerkungen:

*Ab 01.11.2012 wurden die Mehrfamilienhäuser Bödeli 1+3 auf Grund Heimfall übernommen.

Produktegruppe 414: Zivilschutz, Feuerwehr, Militär, Schiessen



Verantwortung: AbteilungsleiterIn
Stellvertretung: AbteilungsleiterIn Stv.

Peter Thomas
 Gautschi Christian

Produkte:

- 4141 Gemeindeführungsorgan
- 4142 Feuerwehrorganisation
- 4143 Militär- und Schiesswesen
- 4144 Zivilschutz

Aufgaben:

- Sicherstellen und Vorbereiten einer Organisation für die Bewältigung von ausserordentliche Lagen
- Sicherstellen und Vorbereiten einer effizienten rasch einsatzbereiten Feuerwehrorganisation
- Beratung von Truppen bei Unterkunftsfragen sowie Erfüllung gesetzlich vorgeschriebener Massnahmen
- Verwalten, unterhalten und sicherstellen der Einsatzbereitschaft der Schiessanlage Winigraben sowie Koordination unter den Benützern
- Sicherstellen der Verbindungen und Koordination zwischen der Gemeinde und der regionalen Zivilschutzorganisation
- Sicherstellen der Sirenenfunktion

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung:			
<i>4141 Gemeindeführungsorgan</i>			
Die Einsatzbereitschaft des Gemeindeführungsorgans ist durch organisatorische Massnahmen jederzeit sichergestellt	Aufgebot	Die Kontaktdaten werden innert 12 Stunden aktualisiert	Erfüllt
	Weiterbildung	Zweijahres Rhythmus	Nicht erfüllt
<i>4142 Feuerwehrorganisation</i>			
Die Feuerwehr ist durch personelle Massnahmen jederzeit sichergestellt	Anzahl AdF	Mind. 90	Erfüllt
Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist durch geeignete personelle, organisatorische und technische Massnahmen jederzeit sichergestellt	Rapporte, Ernstfalleinsätze, Berichte Kreisfeuerwehrinspektoren, Fachverantwortliche und Kreisexperten	Gemäss Vorgaben der GVB, Feuerwehrweisungen FWW vom 01.01.2011. Materielle, personelle und infrastrukturelle Mindestanforderungen, Mobilisierung, Ausbildung, Führung und Einsatz	Erfüllt
Strategie/Massnahmen und zur Verfügung stehende finanzielle Mittel der Feuerwehr müssen im Einklang sein.	Kostendeckungsgrad	Mindestens 100 %	Erfüllt
<i>4143 Militär- und Schiesswesen</i>			
Schaffen von Voraussetzungen für die Erfüllung der Schiessstätigkeit	Einsatzbereitschaft der Schiessanlage	mind. 80%	Erfüllt
	Beanstandungen des Schiessoffiziers	Keine, die die Sicherheit betreffen	Erfüllt
<i>4144 Zivilschutz</i>			
Funktionalität der Sirenenalarms sicherstellen	Beanstandungen	keine	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
GFO- Ernstsätze	3	0	0	1	0	0
GFO-Schulung	0	1	0	1	0	0
Anzahl Verbandsgemeinden GOES	14	14	14	14	17	18
Einwohner im Verbandsgebiet GOES	34'281	34'435	34'696	34'900	35'050	38'600
Stellenprozente der Geschäftsstelle	180	175	160/170	160/170	170/180	170/180
Feuerwehr: Ereignisse	175	174	137	153	170	128
Feuerwehr: Einsatzstunden	2851	5379	1394	1933	2000	155
Angeschlossene Vereine 300 m + 25/50 m (inkl. Waffenplatz Lyss)	6	6	6	6	6	6
Schusszahlen: 300 m: Vereine	41'535	37'848	44'158	29'297	32'901	32'203
Schusszahlen: 300 m: Waffenplatz + WK-Truppen	21'939	31'549	13'541	0	0	0
Schusszahlen: 25/50m: Verein	11'430	11'704	10'956	9'460	7'924	7'492
Schusszahlen 25/50 m: Waffenplatz + WK-Truppen	1'675	1'596	1'910	0	0	0

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Sanierung Kugelfang Schiessanlagen	2013 - 2020	In Bearbeitung

Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards und Massnahmen:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung / Kommentar	Beschlossene Massnahmen
4141 GFO Weiterbildung alle 2 Jahre	Verschieben auf 2013	Keine.

Produktgruppenbudget	Rechnung 09	Rechnung 10	Rechnung 11	Budget 12	Rechnung 12
Kosten	1'121'623.75	1'031'970.20	1'165'761.68	1'481'020.00	1'360'276.68
Erlöse	-821'109.85	-871'288.60	-914'425.90	-954'500.00	1'022'037.03
4141 Kosten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
4141 Erlöse	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
4142 Kosten	757'984.35	793'163.05	814'516.63	1'208'720.00	1'020'377.56
4142 Erlöse	-741'485.60	-791'042.60	-838'762.75	-884'400.00	-942'369.78
4143 Kosten	78'230.10	48'805.90	58'973.95	62'600.00	58'734.25
4143 Erlöse	-39'624.25	-40'246.00	-35'663.15	-30'100.00	-36'167.25
4144 Kosten	285'409.30	190'001.25	292'271.10	209'700.00	281'164.87
4144 Erlöse	-40'000.00	-40'000.00	-40'000.00	-40'000.00	-43'500.00
Saldo	300'513.90	160'681.60	251'335.78	526'520.00	338'239.65

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget/Rechnung 2012)

- Minderkosten Ernstfälle Feuerwehr rund Fr. 100'000.00
- Minderkosten Anschaffung Korpsmaterial Feuerwehr rund Fr. 15'000.00
- Mehrerlös Rückerstattungen Feuerwehr rund Fr. 60'000.00
- Mehrkosten Unterhalt Schutzräume rund Fr. 25'000.00

Bemerkungen:

Keine.

Produktegruppe 611: Volksschule



Verantwortung: AbteilungsleiterIn
Stellvertretung: Sekretariatsleiterin
 Pädagogisch

Christian Lehmann
 Karin Platter
 Rolf Burkhard

Produkte:

- 6111 Obligatorischer und fakultativer Unterricht
- 6112 Gemeinschaftsfördernde Anlässe
- 6113 Kulturangebot
- 6114 Gesundheitsprävention

Aufgaben:

- Die Schule fördert die Schüler und Schülerinnen in Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz laut gesetzlichen Grundlagen.
- Die Gemeinde gewährleistet die Infrastruktur für eine möglichst optimale Förderung von Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz im Bezug auf Schulraum, Material und Lernmittel.
- Verankerung der Schule in der Gemeinde.
- Verankerung der Schule im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umfeld.
- Sicherstellen der Qualitätsentwicklung der Schule
- Die Schule betreibt neben den vorgeschriebenen Untersuchungen eine ganzheitliche Gesundheitsförderung und Prävention.
- Die Gemeinde Lyss gewährleistet eine Schulbibliothek und ein kulturelles Angebot.
- Sekretariat der Volksschule sicherstellen.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung:			
<i>6111 Obligatorischer und fakultativer Unterricht</i>			
Fördern von Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz mit verschiedenen Unterrichtsformen	Die gesetzlich vorgeschriebene Beurteilung wird praktiziert. Jede Schulabgängerin / jeder Schulabgänger hat eine Anschlusslösung auf der Sekundarstufe II.	Keine gutgeheissenen Beschwerden 100%	Erfüllt Erfüllt
Die Gemeinde gewährleistet die Infrastruktur in Bezug auf Schulraum inkl. Ausstattung für eine möglichst optimale Förderung von Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz	Gesetzliche Vorgaben* auf Gemeinde und Kantonsebene werden erfüllt.	100%	Erfüllt
Die Gemeinde gewährleistet die Infrastruktur in Bezug auf Material und Lehrmittel für eine möglichst optimale Förderung von Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz,	Gesetzliche Vorgaben* auf Gemeinde und Kantonsebene werden erfüllt.	100%	Erfüllt
<i>6112 Gemeinschaftsfördernde Anlässe</i>			
Durchführung von gemeinschaftsfördernden Anlässen zur Förderung und Vertiefung der Sozial- und Sachkompetenz	Schüler + Schülerinnen können an den angebotenen gemeinschaftsfördernden Anlässen regelmässig teilnehmen	100%	Erfüllt
<i>6113 Kulturangebot</i>			
Die Gemeinde Lyss gewährleistet eine Schulbibliothek	Die Schüler + Schülerinnen haben Zugang zur Schulbibliothek.	Schulbibliothek pro Schulstandort	Erfüllt
Die Gemeinde Lyss gewährleistet ein kulturelles Angebot	Alle Schüler + Schülerinnen haben regelmässig Zugang zu kulturellen Angeboten.	1 Anlass jährlich pro Schüler + Schölerin	Erfüllt

6114 Gesundheitsprävention			
Sicherstellung der Gesundheitsprävention in der Schule.	Gesetzliche Auflagen werden eingehalten.	100%	Erfüllt
Durchführung von ergänzenden Anlässen	Anzahl projektbezogener sportlicher Anlässe.	Mind. 1 x pro Schuljahr	Erfüllt
6111 - 6114			
Umfrage bei den Eltern zur Zufriedenheit mit der Schule jeweils im 3. Legislaturjahr	Grad der Zufriedenheit	80%	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
SchülerInnen an Schule Lyss total	1'357	1'327	1'292	1'265	1459	1431
SchülerInnen Kindergarten	148	158	150	151	227	214
SchülerInnen 1. – 6. Klasse	718	710	692	686	745	731
SchülerInnen 7. - 9. Klasse	438	406	394	377	454	455
Klassen	66	65	63	62	75	76
IBEM: Klassen zur besonderen Förderung:						
SchülerInnen	53	53	56	51	33	31
Klassen	7	7	7	6	3	3
GU Quarta: Schüler/innen	24	35	34	31	25	24
GU Quarta: Kosten	69'000	100'625	97'750	89'125	63'360	148'200
SchülerInnen Sek Dotzigen						31
Mitarbeitende: Lehrpersonen	170	159	160	163	178	187
Mitarbeitende: Stellenprozente	7967%	7593%	7644%	7788	10'117	10'229

(IBEM: Integration und besondere Massnahmen)

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Elternmitarbeit überprüfen und weiterentwickeln	2011/12	Erfüllt
Konsolidierung Integration und besondere Massnahmen nach Art. 17 VSG gemäss kant. Vorgaben.	SJ 2010/11/12	Nicht erfüllt
Erarbeiten der Bildungsstrategie Lyss als Planungsgrundlage zur Umsetzung der kantonalen Vorgaben und Entwicklung der Schule. Umsetzen erster Massnahmen *	2010/2011/2012	Erfüllt
Fusion Busswil – Lyss	2010 - 13	In Bearbeitung
* LIFT; Projekt zur Unterstützung der Berufswahlvorbereitung	2011 - 2014	In Bearbeitung

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Konsolidierung Integration und besondere Massnahmen nach Art. 17 VSG gemäss kant. Vorgaben.	Der GR hat den notwendigen Zusatzkredit für die Evaluation nicht gutgeheissen.	Die notwendige Evaluation wird im Frühjahr 2013 durchgeführt.

Produktgruppenbudget*	Rechnung 09	Rechnung 10	Rechnung 11	Budget 12	Rechnung 12
Kosten	1'181'016.49	1'418'206.12	1'944'659.95	2'138'380.00	2'439'876.93
Erlöse	-202'361.30	-255'001.15	-288'493.10	-260'000.00	-559'234.01
Saldo	978'655.10	1'163'204.97	1'656'166.85	1'878'380.00	1'880'642.92

*noch keine Einteilung in Produkte vorhanden

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget/Rechnung 2012)

- Minderkosten Personal rund Fr. 30'000.00
- Mehrkosten Schulgelder an andere Gemeinden inkl. Gymnasium rund Fr. 310'000.00
- Minderkosten Schülerbibliothek rund Fr. 10'000.00
- Minderkosten Schulzahnpflege rund Fr. 10'000.00
- Mehrerlös Schulgelder von anderen Gemeinden rund Fr. 250'000.00

Bemerkungen:

Die Produktgruppe muss die vom Kanton vorgeschriebenen Auslagen für den Schulbetrieb sicherstellen. Die Bestimmungen betr. Unterricht (Pädagogik) definiert der Kanton. Die Führung der Schule ist in der Verantwortung der Gemeinde.

* Der Kanton Bern definiert in verschiedenen Formen Anforderungen an Schulraum und Infrastruktur:

- Volksschulverordnung VSV
- Lehrplan
- Amtliches Schulblatt; Publikation der obligatorischen und empfohlenen Lehrmittel
- Handbuch Schulraumplanung Kanton Bern
- Kindergarten/Volksschule; Planungsgrundlagen
- Grundsätze und Richtlinien für diversen speziellen Unterricht wie Integration fremdsprachiger Schüler/innen, Begabtenförderung, IBEM

Produktgruppe 612: Schülergänzende Angebote



Verantwortung: AbteilungsleiterIn
Stellvertretung: SekretariatsleiterIn

Lehmann Christian
 Platter Karin

Produkte:

- 6121 Freiwillige Kurse im Sport-, Sprach- und Kulturbereich
- 6122 Aufgabenhilfe
- 6123 Tagesschule

Aufgaben:

- Freiwilligen Kurse im Sport-, Sprach- und Kulturbereich anbieten um den Schüler + Schülerinnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen.
- Aufgabenhilfe im Anschluss an den Unterricht.
- Führung der freiwilligen Tagesschule nach kantonalen Vorgaben.
- Sicherstellung der Organisation und administrative Unterstützung der verschiedenen Angebote.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: 6121 Freiwillige Kurse im Sport, Sprach- und Kulturbereich			
Alle Schüler und Schülerinnen der Schulen Lyss können Kurse im Sport-, Sprach- und Kulturbereich ihren Neigungen entsprechend besuchen.	Angeborene Kurse werden benützt.	Minimalteilnehmerzahl erreicht	Erfüllt
	Kursangebot pro Bereich.	In einzelnen Bereichen mehrere Kurse	Erfüllt
Umschreibung: 6122 Aufgabenhilfe			
Unterstützung der Schüler und Schülerinnen bei den Hausaufgaben.	Die Aufgabenhilfe wird an allen Schulstandorten angeboten.	1 – 2 Nachmittage pro Woche	Erfüllt
	Gruppengrösse pro AufgabenhelferIn	2 – 4 Kinder	Erfüllt
Umschreibung: 6123 Tagesschule			
Betrieb der freiwilligen Tagesschule unter Berücksichtigung der kantonalen Vorgaben.	Alle angemeldeten Kinder können die Tagesschule besuchen.	100%	Erfüllt
	Betriebsführung	Kostendeckungsgrad	70% Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Teilnehmende in Sport-, Sprach- und Kulturkursen	670	633	663	778	414 ³	262
Teilnehmende in Aufgabenhilfe	150	140	184	142	112	117
Tagesschule; Einheiten gemäss Bewilligung GEF	11'100	8'100	11'100 ²	11'100 ²	-	-
Tagesschule; Einheiten gemäss Bewilligung ERZ					32'000	35'000
Gebuchte Betreuungsstunden (Stichtag: 31.12.)	2664 ¹	7492.5	11'035	16'635	30'148.5	40'613
Anzahl Kinder per Ende Kalenderjahr	35	40	46	85	90	108

¹ Aug – Dez 2007

² Bewilligung GEF 01.01. – 31.07.2010 mit Verlängerung bis 31.07.2010

Bewilligung ERZ 01.08.2010 – 31.07.2011

³ Übergang Semester- auf Jahreszählweise.

Projekte / Investitionen	Termin	Stand
Projektziel		
Fördern der Kurse im Kulturbereich	2010/11/12	Erfüllt
Freiwillige Kurse: Gemeinsame Standards entwickeln	2011/12	Nicht erfüllt
Aufgabenhilfe: Gemeinsame Standards entwickeln	2011/12	Nicht erfüllt

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Freiwillige Kurse: Gemeinsame Standards entwickeln	Aus Zeitgründen wurde die Arbeit nicht angegangen.	Überprüfung im 2013
Aufgabenhilfe: Gemeinsame Standards entwickeln	Aus Zeitgründen konnte die Arbeit noch nicht abgeschlossen werden.	Abschluss im 2013

Produktgruppenbudget*	Rechnung 09	Rechnung 10	Rechnung 11	Budget 12	Rechnung 12
Kosten	371'718.05	467'628.35	663'628.99	599'110.00	744'603.95
Erlöse	-210'509.17	-234'835.65	-522'697.55	-255'500.00	-546'501.84
Saldo	161'208.88	232'792.70	140'931.44	343'610.00	198'102.11

*noch keine Einteilung in Produkte vorhanden

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget /Rechnung 2012)

- Minderkosten Freikurse rund Fr. 30'000.00
- Minderkosten Tagesschule (netto) rund Fr. 140'000.00

Bemerkungen:

Keine.

Produktgruppe 613: Bildungsinstitutionen



Verantwortung: AbteilungsleiterIn
Stellvertretung: SekretariatsleiterIn

Lehmann Christian
 Platter Karin

Produkte:

Keine

Aufgaben:

- Leistungsvereinbarung und Controlling mit dem Verein Musikschule Lyss: sicherstellen des Betriebs gemäss kantonalem Dekret resp. neuer Gesetzgebung.
- Finanzierung einzelner Schüler/innen an weiteren Musikschulen gemäss kantonalem Dekret sicherstellen resp. neuer Gesetzgebung.
- Fördern von Bildungsangeboten im Bereich Erwachsenenbildung.
- Kooperation und Austausch mit Bildungsinstitutionen am Standort Lyss.
- Unterstützen des HKS (Unterricht in heimatlicher Sprache und Kultur) gemäss gesetzlichen Vorgaben.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Führen einer regionalen Musikschule in Zusammenarbeit mit dem Verein Musikschule Lyss und Umgebung gemäss kantonalem Dekret über die Musikschulen resp. neuer Gesetzgebung	Die gesetzlichen Mindestforderungen sind erfüllt.	100%	Erfüllt
Fördern des Unterrichts in heimatlicher Sprache und Kultur HKS	Zur Verfügungsstellung der Unterrichtsräume für HSK gemäss gesetzlicher Vorgaben	100%	Erfüllt
Kooperation mit Bildungsinstitution	Konkrete Ergebnisse aus Kooperationsprojekt liegen vor.	1 Projekt/Jahr	Erfüllt
Fördern der Zusammenarbeit von Volksschule und Musikschule Lyss	Konkretes Projekt	1 Projekt/Jahr	Nicht erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Schüler + Schülerinnen der Musikschulen/Unterrichtseinheiten	232 / 179.034	242 / 193.350	235 / 187.750	277 / 203.96	291 / 205.445	329 / 235.662

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Überprüfen und ev. anpassen der Leistungsvereinbarung mit der Musikschule gem. neuer Gesetzgebung	2011/12	Nicht erfüllt

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Fördern der Zusammenarbeit von Volksschule und Musikschule Lyss	Der vorgesehene budgetierte Betrag wurde im Rahmen der Sparmassnahmen gestrichen	Keine
Überprüfen und ev. anpassen der Leistungsvereinbarung mit der Musikschule gem. neuer Gesetzgebung	Die Musterleistungsvereinbarung des Musikschulverbandes wurde abgewartet.	Abschluss des neuen Leistungsvertrags im 2013.

Produktgruppenbudget	Rechnung 09	Rechnung 10	Rechnung 11	Budget 12	Rechnung 12
Kosten	771'416.40	385'096.95	534'016.60	413'550.00	441'170.60
Erlöse	-3'348.00	-3'069.00	-12'192.20	-3'000.00	-2'459.72
Saldo	768'068.40	382'027.95	521'824.40	410'550.00	438'710.88

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget/Rechnung 2012)

Bemerkungen:

Keine.

Produktegruppe 614: Kultur



Verantwortung: Abteilungsleiter
Stellvertretung: Kultursekretärin

Lehmann Christian
 Gasparini Esther

Produkte:

- 6141 Gesellschaft und Kultur
- 6142 Gemeindebibliothek
- 6143 Entwicklungs- und Katastrophenhilfe

Aufgaben:

- Die kulturellen Bestrebungen und Aktivitäten in der Gemeinde erhalten, fördern und koordinieren und Konkurrenzierung durch gemeindeeigene Anlässe vermeiden.
- Mit den Vereinen und kulturell tätigen Organisationen die Kulturszene in Lyss beleben.
- Die Gemeindebibliothek führen
- Die Ortsbräuche und -traditionen erhalten (z.B. Augustfeier).
- Das Schriftgut über die Gemeinde Lyss und die Erforschung der Ortsgeschichte fördern.
- Den Jugendlichen eine Jungbürgerfeier mit Jahrgangsfest für alle Lysserinnen und Lysser bieten.
- Die Integration der Neuzuziehenden fördern
- Die Entwicklungshilfeprojekte im In- und Ausland unterstützen
- Den Tourismus in Lyss unterstützen.
- Unterstützung der kulturellen Angebote in Biel und Bern im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll):	Standards (ist)
Umschreibung:			
<i>6141 Gesellschaft und Kultur</i>			
Durchführung von Anlässen für verschiedene Altersgruppen und eine breite Bevölkerungsschicht	Anzahl Anlässe Durchführungsniveau	8 - 12 einfach	Erfüllt
Unterstützung der kulturellen Angebote in Biel und Bern im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben	Verpflichtung gem. Leistungsvereinbarung erfüllen	100%	Erfüllt
Der Austausch mit den Vereinen verläuft aktiv und bereichert die kulturelle Ausprägung von Lyss. Regelmässige Umfrage im dritten Legislaturjahr bei den Vereinen zu den Dienstleistungen der Gemeinde.	Grad der Zufriedenheit.	80%	Erfüllt
<i>6142 Gemeindebibliothek</i>			
Führen einer gut sortierten öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	Medienerneuerung im Verhältnis zum Gesamtbestand	10 %	Erfüllt
	Anzahl Mitglieder Lyss in Bezug auf Anzahl Haushalte Lyss	16%	Erfüllt
	Kostendeckungsgrad	50%	Nicht erfüllt
<i>6143 Entwicklungs- und Katastrophenhilfe</i>			
Unterstützung von Entwicklungs- und Katastrophenhilfeprojekten im In- und Ausland	Unterstützungsbeitrag	Fr. 2.80/Einwohner	Nicht erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anlässe	7	8	8	10	9	8
Medienbestand	20'797	21'930	20'201	23'092	22'544	24'229
Ausleihe	112'812*	159'847	143'343	131'565	137'545	139'297
Mitglieder	1365	1413	1563	1590	1608	1582
Projekte Entwicklungs- und Katastrophenhilfe	12	10	13	10	8	8
Unterstützte kulturelle Anlässe	5	5	8	5	7	5

*Hochwasser

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
KulturTour institutionalisieren*	2011/12	Erfüllt
Kulturstrategie definieren*	2011 / 12	Später (2013)
Richtlinien für Vereinsbeiträge*	2010 - 12	Später (2013)
Durchführung kultureller Anlässe: Gemeinsame Standards entwickeln	2011/12	Später

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Kostendeckungsgrad Gemeindebibliothek 50%	Der Kostendeckungsgrad ist mit 50% zu hoch angesetzt, vergleicht man die Rechnung der letzten drei Jahre.	In der neu überarbeiteten Produktgruppe 613 wurde der Kostendeckungsgrad mit 45% realistisch angesetzt.
Unterstützung von Entwicklungs- und Katastrophenhilfeprojekten im In- und Ausland	Im Zusammenhang mit der Fusion Lyss-Busswil wurde der absolute Betrag nicht angehoben, auf mehr Einwohner/innen verteilt und dadurch der Prokopf-Beitrag verkleinert.	Keine.

Produktgruppenbudget*	Rechnung 09	Rechnung 10	Rechnung 11	Budget 12	Rechnung 12
Kosten	534'318.28	528'557.68	550'307.10	686'830.00	620'843.89
Erlöse	-94'048.75	-199'011.70	-47'018.70	-114'900.00	-124'948.18
Saldo	440'269.53	329'545.98	503'288.40	571'930.00	495'895.71

*noch keine Einteilung in Produkte vorhanden

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget/Rechnung 2012)
<ul style="list-style-type: none"> • Minderkosten Beiträge, Mitgliedschaften rund Fr. 20'000.00 • Minderkosten Gemeindebibliothek rund Fr. 16'000.00 • Minderkosten verrechnete interne Personalkosten rund Fr. 30'000.00 • Mehrerlöse Rückerstattungen rund Fr. 10'000.00

Bemerkungen:

Keine.

Produktegruppe 711: Soziale Sicherung



Verantwortung: BereichsleiterIn Sozialberatung Setz Marcel
Stellvertretung: AbteilungsleiterIn Lüthi Heinz

Produkte:

7111 Sachhilfe/Beratung
 7112 Alimentenwesen

Aufgaben:

- Die Grundversorgung im Sozialbereich mittels Hilfe durch Selbsthilfe, Existenzsicherung durch Sach- und Finanzhilfe, Beratung und Information, entsprechend der zeitlichen, wirtschaftlichen und fachlichen Vorgaben gewährleisten¹.
- Die Ausführung von Sozialdienstaufgaben für Vertragsgemeinden sicherstellen².
- Die Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe gemäss den gesetzlichen Vorgaben durchführen

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll):	Standards (ist):
Umschreibung:			
<i>7111 Sachhilfe/Beratung</i>			
Die notwendigen Finanzmittel zur Bestreitung der materiellen Existenzsicherung gewährleisten ²	Abgewiesene Rechtsmittelverfahren zu Lasten der Gemeinde	Höchstens 3 innert 12 Monaten	Erfüllt
Die personellen Mittel optimal einsetzen	Durchschnittliche Fallbelastung pro SozialarbeiterIn	90 bis 100 Dossiers pro 100% Pensum gemäss SHV-Kanton	Nicht erfüllt
Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden	Kostendeckungsgrad	100 %	Erfüllt
<i>7112 Alimentenwesen</i>			
Alimentenbevorschussung und die Gewährung der Inkassohilfe gemäss den gesetzlichen Vorgaben	Monatliche Kontrolle der Zahlungseingänge inkl. zivilrechtliche oder strafrechtliche Zwangsvollstreckung	100%	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Fallzahlen in der präventiven Beratung. Lyss und Anschlussgemeinden	43 / 9	47 / 4	68 / 9	77 / 6	80 / 7	89 / 3
Fallzahlen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe (Unterstützung). Lyss und Anschlussgemeinden	390 / 58	399 / 44	384 / 45	409 / 45	511 / 54	505/48
Prozentualer Anteil von Sozialhilfeempfänger in Beschäftigungsmassnahmen	12,5 %	12,8 %	14,3 %	18,3 %	16.60%	14.09%
Fallzahlen im Alimentenwesen. Lyss und Anschlussgemeinden	130 / 31	133 / 29	126 / 31	130 / 34	155 / 31	165 /27
Durchschnittliche Arbeitslosigkeit in Lyss gemäss beco-Statistik	1,7 %	2 %	2,9 %	2,5 %	2,0 %	2,0 %

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Keine		

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Die personellen Mittel optimal einsetzen	Per Ende Jahr 2012 war die Fallbelastung mit den Fällen aus der Produktegruppe 712 (Kindes- und Erwachsenenschutzmandate) über dem Standart	Antrag an den Kanton für Stellenausbau Fachpersonal ab dem Jahr 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 09	Rechnung 10	Rechnung 11	Budget 12	Rechnung 12
Kosten	14'205'073.78	15'861'652.10	18'683'734.72	17'372'480.00	21'126'995.89
Erlöse	-14'427'561.60	-15'798'366.70	-18'834'325.42	-17'501'000.00	-21'261'459.87
7111 Kosten	14'131'887.58	15'789'842.10	18'617'877.82	17'290'710.00	21'060'917.89
7111 Erlös	-14'427'561.60	-15'798'366.70	-18'834'325.42	-17'501'000.00	-21'261'459.87
7112 Kosten	73'186.20	71'810.00	65'856.90	81'770.00	66'078.00
7112 Erlös	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
Saldo	-222'487.82	63'285.40	-150'590.70	-128'520.00	-134'463.98

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget/Rechnung 2012)

Bemerkungen:

- ¹ Gemäss SHV-Kanton sind die SKOS-Richtlinien für die Bemessung der individuellen Sozialhilfe verbindlich einzuhalten
 - ² Vertragsgemeinden sind Jens, Kappelen und Worben
- Die Rechnungs-/Voranschlagsbeträge sind zusammengesetzt aus den Bevorschussungen der individuellen und institutionellen Sozialhilfe. Mit dem Beitrag des Kantons werden diese Posten grundsätzlich neutralisiert. Die Saldodifferenz kann damit begründet werden, dass der gesamte Beitrag des Kantons an die Personalkosten hier verbucht ist, jedoch ein Teil der Leistungserbringung über andere Produktgruppen belastet ist.

Produktegruppe 712: Vormundschaft



Verantwortung: AbteilungsleiterIn
Stellvertretung: AbteilungsleiterIn-Stv.

Lüthi Heinz
 Setz Marcel

Produkte:

7121 Vormundschaftliche Abklärungen/vormundschaftliche Mandatsführung

Aufgaben:

- Den Vollzug des Vormundschaftswesens gemäss ZGB und EG zum ZGB sicherstellen. (Grundgedanke: Schutz und Lebenshilfe z.B. der schwachen und hilfsbedürftigen Minderjährigen und Erwachsenen).
- Die Ausführung von Sozialdienstaufgaben für Vertragsgemeinden sicherstellen¹.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standard (soll):	Standard (ist):
<i>7121 Vormundschaftliche Abklärungen Vormundschaftliche Mandatsführung</i>			
Die Hilfestellung an Kinder und Erwachsene mit Defiziten; unter weitgehender Wahrung der Selbständigkeit; Förderung eigener Ressourcen gewährleisten	Abgewiesene Rechtsmittelverfahren zu Lasten der Gemeinde	90% halten einer Überprüfung stand	Erfüllt
Die personellen Mittel optimal einsetzen	Durchschnittliche Fallbelastung pro SozialarbeiterIn	90 bis 100 Dossiers pro 100% Pensum gemäss SHV-Kanton	Nicht erfüllt
Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden	Kostendeckungsgrad	100 %	Erfüllt
Hohen Anteil durch Private bei der vormundschaftlichen Mandatsführung über Erwachsene anstreben	Anteil	Mindestens 40 % s. Bemerkungen	Nicht erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Fallzahlen Gefährdungsmeldungen. Lyss und Anschlussgemeinden	65 / 10	71 / 5	67 / 17	82 / 16	78 / 10	93 / 13
Fallzahlen im Kinderschutz/in der Vormundschaft. Lyss und Anschlussgemeinden	132 / 24	114 / 29	123 / 24	149 / 19	159 / 20	177 / 22

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
*Kant. Kindes- und Erwachsenenschutzrecht. Umsetzung	2010 – 2013	In Arbeit

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Die personellen Mittel optimal einsetzen	Per Ende Jahr 2012 war die Fallbelastung mit den Fällen aus der Produktegruppe 711 (Sozialhilfefälle) über dem Standart	• Antrag an den Kanton für Stellenausbau Fachpersonal ab dem Jahr 2013
Hohen Anteil durch Private bei der vormundschaftlichen Mandatsführung über Erwachsene anstreben	Auffallende Zunahme von komplexen vormundschaftlichen Mandataten, welche die Einsetzung von Privatpersonen als vormundschaftl. Mandatsträger ausschliesst	Keine, ab dem Jahr 2013 mit dem neuen Erwachsenenschutzgesetz ergibt sich eine neue Zuständigkeit

Produktgruppenbudget	Rechnung 09	Rechnung 10	Rechnung 11	Budget 12	Rechnung 12
Kosten	333'189.19	354'762.40	253'507.90	401'040.00	269'183.05
Erlöse	-25'071.45	-26'160.00	-24'920.00	-31'000.00	-14'645.00
7121 Kosten	331'123'29	349'892.40	246'848.20	395'500.00	258'718.85
7121 Erlöse	-25'071.45	-26'160.00	-24'920.00	-31'000.00	-14'645.00
7122 Kosten		4'870.00	6'659.70	5'540.00	10'464.20
7122 Erlöse		-0.00	-0.00	-0.00	-0.00
Saldo	308'117.74	328'602.40	228'587.90	370'040.00	254'538.05

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget/Rechnung 2012)

- Minderkosten interne Personalkosten rund Fr. 140'000.00 (zu hohe Budgetierung; Aufwand entspricht Rechnung 2011)
- Mindererlös Entschädigung für Vermögensverwaltung ~Fr. 15'000.00

Bemerkungen:

¹ Vertragsgemeinden sind Jens, Kappelen und Worben

Die unter dieser Produktgruppe belasteten Personalkosten werden zum Teil via Lastenausgleich Sozialhilfe zurückvergütet. Die Verbuchung erfolgt über die Produktgruppe 711 Soziale Sicherung.

Produktegruppe 713: Angebote institutionelle Sozialhilfe



Verantwortung: AbteilungsleiterIn Lüthi Heinz
Stellvertretung: AbteilungsleiterIn-Stv. Setz Marcel

Produkte:

- 7131 Angebote für Vorschule
- 7132 Angebote für SchülerInnen bis junge Erwachsene
- 7134 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter
- 7134 Angebote für SeniorInnen

Aufgaben:

- Einkauf von sozial wichtigen Dienstleistungen bei privaten Trägerschaften mittels Leistungsvertrag (Bereiche: Kindertagesstättenplätze und Jahresstundenplätze bei Tageseltern, ambulante hauswirtschaftliche Hilfe- und Pflegeleistungen Spitex, Kulturfabrik KUHA, 3-jähriger Pilot i.S. Ferienbetreuung für Kinder)
- Abschliessen von Leistungsaufträgen im Bereich der offenen Kinder und Jugendarbeit für die Führung einer Jugendfachstelle Lyss und Umgebung
- Verträge für die Mitbenutzung von Gemeindeliegenschaften (Spielgruppen, Schülertreff, Familientreff, Schüler- und Jugendbands)
- Einkauf von Dienstleistungen im Bereich Alter mittels Leistungsvertrag bei der Pro Senectute Seeland
- Mitgliedschaften für die Sicherstellung des Zuganges zu wichtigen stationären Einrichtungen (Altersheim Lyss-Busswil und Seelandheim Worben) sowie zu sozialen Beratungsstellen und deren spezifischen Dienstleistungen (z.B. Verein Lungen- und Langzeitkranke, Verein Pro Senectute Seeland, Verein Frauenhaus Biel, Verein Mütter- und Väterberatung Kanton Bern, Verein Schuldensanierung, Pro Juventute)

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: 7131 Angebote für Vorschule 7133 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter 7134 Angebote für SeniorInnen			
Soziale Dienstleistungen mittels Leistungsvertrag, Vertrag oder Mitgliedschaft sicherstellen (ink. Controlling)	Überprüfungsperiodizität der Leistungsverträge, Verträge oder Mitgliedschaften	Jährlich oder nach Leistungsvertrags-, Vertrags- oder Mitgliedervertragsablauf	Erfüllt
7132 Angebote für SchülerInnen bis junge Erwachsene			
Kosten-Nutzenverhältnis der Verträge und Leistungsverträge gemäss kant. Vorgaben	Finanzieller Gesamtaufwand	Kant. Kostenobergrenzen werden nicht überschritten	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Kindertagesstätte „Uhunäsch“:						
- Anzahl bewilligter Plätze zu Anzahl betreute Kinder im Jahr	40 / 106	40 / 102	40 / 104	40 / 102	40 / 99	41 / 96
- Anzahl bewilligter Tagespflegeplätze zu Anzahl betreute Kinder im Jahr	14 / 41	20 / 56	21 / 60	21 / 102	27 / 103	28 / 93
Regionale Jugendfachstelle Lyss und Umgebung:						
- Anzahl angeschlossene Gemeinden (ohne Lyss)	16	17	17	15	17	19
- Anteil bewilligter und lastenverteilungsberechtigter Stellenprozente Kanton	300%	510%	450%	590%	740%	725%

Projekte / Investitionen

Projektziel	Termin	Stand
Ferienbetreuung (3 Jahre Versuchsbetrieb)	2009 – 2012	Erfüllt
*Evaluation für eine zusätzliche KITA	2010 – 2012	Erfüllt
*Ausbau Tageselternverein	2011 – 2012	Erfüllt
*Altersheim Lyss-Busswil. Abklärung und Entscheid i.S. neue Rechtsform	2010 – 2012	Erfüllt
*UNICEF-Label kinderfreundliche Gemeinde	2009 – 2012	In Arbeit

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 - 2013

Kommentar zu den Ist-Standards und Massnahmen:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung / Kommentar	Beschlossene Massnahmen

Produktgruppenbudget*	Rechnung 09	Rechnung 10	Rechnung 11	Budget 12	Rechnung 12
Kosten	835'108.39	1'532'181.15	1'092'638.10	1'614'850.00	1'348'545.65
Erlöse	-732'857.35	-778'206.55	-911'373.50	-957'200.00	-1'029'717.58
Saldo	102'251.04	753'974.60	181'264.60	657'650.00	318'828.08

*noch keine Einteilung in Produkte vorhanden

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Budget/Rechnung 2012)

- Mehrerlös allg. Rückerstattungen und Lohnrückerstattungen ~Fr. 60'000.00
- Minderkosten interne Personalkosten rund Fr. 250'000.00

Bemerkungen:

INVESTITIONSRECHNUNG
1.2012 bis 12.2012

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2012	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
	INVESTITIONSRECHNUNG	13'444'598.53	13'444'598.53			10'854'410.70	10'854'410.70
1	PRÄSIDENTIALABTEILUNG	4'564.80	12'000.00			19'743.75	12'000.00
100	Dienstleistungen und Infrastruktur	4'564.80				19'743.75	
100.1	Gemeindeschreiberei	4'564.80				19'743.75	
100.1.506.02	Elektr. Geschäftsverwaltung GEVER GR 20.06.2011 / Fr. 40'000.00	4'564.80				19'743.75	
170	Kultur		12'000.00				12'000.00
170.1	Kulturelle Institutionen		12'000.00				12'000.00
170.1.625.01	Darlehen Circolo Italiano S.S. Azzurri GR 7.2.05, 120'000.00		12'000.00				12'000.00
3	BAUABTEILUNG	4'906'005.28	1'190'028.95			5'818'035.85	469'458.50
300	Dienstleistungen und Infrastruktur	87'710.75				174'335.30	
300.2	Werkhof	87'710.75				174'335.30	
300.2.506.01	Beschaffung Mehrzweckfahrzeug GR 26.04.2011 / Fr. 145'000.00	49'894.55				99'789.15	
300.2.506.02	Beschaffung Unterhaltsfahrzeug GR 26.04.2011 / Fr. 130'000.00	37'816.20				74'546.15	
310	Raumplanung	185'765.18	34'000.00			224'989.65	-215'600.00
310.0	Raumplanung	266'060.43	34'000.00			224'989.65	-215'600.00
310.0.503.01	SBB-Haltestelle Grien GGR 27.06.2011 / Fr. 2'400'000.00	67'005.95				136'877.10	
310.0.581.04	Baumkonzept Lyssbach GR 04.02.2002, 100'000	8'822.00					
310.0.581.07	Revision Ortplanung GGR 30.11.2009, 660'000.00	190'232.48				88'112.55	
310.0.600.03	UeO 51, Beundengasse West GR 01.06.2004, 548'000						-215'600.00

INVESTITIONSRECHNUNG
1.2012 bis 12.2012

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2012	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
310.0.661.05	Beiträge Ortsplanungsrevision		34'000.00				
310.4	Öffentlicher Verkehr	-80'295.25					
310.4.589.01	Versuchsbetrieb Ortsbus	-80'295.25					
	Verkehrsanlagen	1'866'397.85	159'362.80			2'312'982.75	334'401.00
350.0	Verkehrsanlagen	1'787'645.00	159'362.80			2'312'982.75	334'401.00
350.0.501.07	Zeughausstrasse, Lyssbachkonzept GGR 14.09.2009 / Fr. 556'500.00	166'176.95				10'247.45	
350.0.501.08	ESP Bahnhof Mitte, Erweit. Monopoliplatz GR 06.04.09 / Fr. 1'260'000.00	152'666.25				-83'771.55	
350.0.501.13	UEO 42, Grien Süd GR 11.06.2001 / 930'000.00					-16'861.50	
350.0.501.19	Südstrasse, Restteil 2. Etappe GR 03.05.2004, 15'000/GR 3.4.06 535'00.0	52'181.00					
350.0.501.23	Erschliessung Mittlere Mühle GR 6.8.01, 355'000	16'381.70				-25'187.55	
350.0.501.32	Busswilstrasse, Umgestaltung GR 08.01.2007, 1'540'000.--	-2'559.10				-2'100.00	
350.0.501.35	Umgestaltung Bürenstr./Anschluss Busswil GR 08.01.2007, 158'000.--	-2'050.35					
350.0.501.36	UeO 54, Öffentlicher Fussweg GR 08.01.2007, 58'000.--					-1'166.30	
350.0.501.41	Südstrasse 4. Ausbauetappe GR 15.09.2008, 791'000.00					29'895.10	
350.0.501.42	Südstrasse 5. Ausbauetappe GR 15.09.2008, 541'000.00					60'227.55	
350.0.501.43	Zonen Tempo 30 Q8 / Q10 / Q11 GR 13.10.08 / 27'000.00					3'003.75	
350.0.501.45	UeO 52, Verbreiterung Brücke Lyssbach GR 16.06.08 / 620'000.00	110'403.10				448'286.60	
350.0.501.46	UeO 52, Umgestaltung Bielstrasse GR 16.06.08 / 335'000.00	87'211.30				136'484.10	
350.0.501.47	UeO 52, Umlegung Steinweg GR 16.06.08 / 1'300'000.00	83'220.95				104'616.95	
350.0.501.48	UeO 52, Ausbau Bahnhofstrasse Steinweg GR 16.06.2008 / 550'000.00	162'247.60				41'907.00	
350.0.501.51	Südstrasse 8. Ausbauetappe GR 16.03.2009 / Fr. 322'000.00					30'286.65	

INVESTITIONSRECHNUNG
1.2012 bis 12.2012

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2012	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
350.0.501.53	Fuss- und Radweg Grentschel - Hardern GGR 29.11.10 / Fr. 486'000.00	102'692.40				267'689.85	
350.0.501.54	ESP Bahnhof Mitte, Velostation GR 06.04.09 / 350'000.00	86'719.75				8'559.45	
350.0.501.55	ESP Bahnhof Mitte, Wege Bangerterpark GR 06.04.09 / 590'000.00	151'866.10				70'557.15	
350.0.501.56	ESP Bahnhof Mitte, Forts. Bahnhofstrasse GR 06.04.09 / 170'000.00	17'776.50				35'671.15	
350.0.501.57	Oberfeldweg, Umgestaltung GGR 28.02.2011 / Fr. 650'000.00	249'582.25				149'593.70	
350.0.501.58	Beundengasse ZPP, Erschliessungsstrasse GR 11.10.2010 / Fr. 3'250'000.00	3'347.20				-1'778.00	
350.0.501.60	Umgestaltung Steinweg; Baukredit GR 06.04.2009 / Fr. 148'000.00	3'284.30				156'723.80	
350.0.501.61	Sanierung Dotzigenstrasse Busswil GV 26.05.2010 / Fr. 370'000.00	267'882.75				32'743.10	
350.0.501.63	Tempo 30 Q2/Q5/Q6 GR 23.05.2011 Nr. 955 / Fr. 145'000.--	307.95				320.00	
350.0.501.64	Verkehrsberuhigungsmassnahmen Busswil GV / Fr. 133'750.00	19'918.75					
350.0.501.65	Bernstrasse; Kreiselgestaltung Leen GR / Fr. 35'000.00	8'125.20					
350.0.501.66	Sanierung Murgasse Busswil GV 10.06.2009 / Fr. 370'000.00	50'262.45				-19'171.30	
350.0.501.67	San. Busswilstr./Schulweg Busswil-Lyss GR 04.07.11 + 26.3.12/ Fr. 1'477'500.00					46'339.60	
350.0.501.68	Umgestaltung Busswilstrasse; Projekt GR 09.01.2012 / Fr. 29'000.00					26'747.00	
350.0.501.69	Schatthole-Amseltal; Fuss- + Radweg GR 27.02.2012 / Fr. 147'000.00					141'000.00	
350.0.501.70	Südstrasse 3. Ausbauetappe GR 26.3.2012 / 1'580'000.00					495'772.45	
350.0.501.71	Gesamtsan. Länggasse + Tempo 30 Zone GGR 07.05.12 / Fr. 1'129'700.00					134'634.55	
350.0.501.72	Fabrikstrasse-Juraweg, Sanierung;Projekt GR 11.06.12/GGR 17.12.12 / Fr.149'000.00					18'811.20	
350.0.501.73	Schachenkreisel; Erneuerung GR 02.07.2012 / Fr. 265'000.00					12'900.80	
350.0.610.03	Strassenausbau Leuernweg GGR 20.05.1997, 600'000		-6'619.20				

INVESTITIONSRECHNUNG
1.2012 bis 12.2012

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2012	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
350.0.610.13	UeO 43, Neubau Verkehrskreisel GGR 7.2.2005, 180'000		-826.50				
350.0.610.14	UeO 43, Ausbau Beundengasse GGR 7.2.2005, 375'000.00		826.50				224'194.00
350.0.610.17	Rossiweg, Ausbau ab Seelandweg GGR 05.02.2007		24'040.50				131.05
350.0.610.18	Neugestaltung Busswilstrasse GR 08.01.2007						-1'950.00
350.0.610.19	Umgestaltung Bürenstr./Verbreiterung GR 08.01.2007						-150.00
350.0.610.22	UeO 52, Bielstrasse GR 16.06.2008 / 8350'000.00		97'500.00				
350.0.610.23	UeO 52, Verbreiterung Brücke Lyssbach GR 16.06.08 / 465'000.00		31'000.00				
350.0.660.04	ESP Bahnhof Mitte, Erweit. Monopoliplatz GR 06.04.09 / Fr. 841'000.00		13'441.50				112'175.95
	Öffentliche Hygiene	78'752.85					
350.5.503.01	Sanierung WC-Anlage Aarbergstrasse GR 04.07.2011 / Fr. 95'000.00	78'752.85					
360	Öffentliche Grünanlagen	153'299.85				15'590.75	
360.0	Öffentliche Grünanlagen	153'299.85				15'590.75	
360.0.501.01	Knechtpark, bauliche Massnahmen GGR 13.09.2010, 200'000.00	153'299.85				15'590.75	
370	Fliessgewässer	1'424'664.50				1'434'187.55	6'436.75
370.0	Fliessgewässer	1'424'664.50				1'434'187.55	6'436.75
370.0.501.01	Offenlegung Murgelibach GR 6.8.2001, 600'000	15'664.50				25'187.55	
370.0.562.01	Lyssbach Hochwasserschutz Beitrag Volk 08.02.2009 / Fr.7'835'000.00	1'409'000.00				1'409'000.00	
370.0.610.01	Offenlegung Murgelibach GR 3.4.2006, 120'000						6'436.75
380	Abwasserentsorgung	1'188'167.15	996'666.15			1'277'849.85	344'220.75

INVESTITIONSRECHNUNG
1.2012 bis 12.2012

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2012	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
380.0	Abwasserentsorgung	1'188'167.15	996'666.15			1'277'849.85	344'220.75
380.0.501.11	Mühleplatz Regenentlastung GGR 23.5.05, 2'178'000.00	-312'992.35					
380.0.501.18	ZPP UeO 59 Baugesuch Kanalisation GR 20.08.2007 / Fr. 41'000.00	-17'381.25					
380.0.501.20	Südstrasse 4. Etappe Kanalisationsanlage GGR 08.12.08 / 453'000.00					78'545.25	
380.0.501.21	Kanalisationersatz Zeughausstrasse GR 06.04.2009 / Fr. 17'000.00	124'024.85					
380.0.501.22	Grenzstr. Pumpen- + Kanalisationersatz GR 06.04.2009 / Fr. 27'000.00	440'286.60				381'543.00	
380.0.501.23	Werdstrasse, Kanalisationserneuerung GGR 09.10.10 / Fr. 657'000.00	293'671.50				18'989.25	
380.0.501.24	Bielstrasse; neuer Schmutzwasserkanal GR 12.07.10 + 11.10.10 / Fr. 245'000.00	189'840.40				19'775.70	
380.0.501.25	Beundengasse ZPP, Kanalisationsumlegung GR 11.10.2010 / 965'000.00	19'908.80				4'783.90	
380.0.501.26	GEP Massnahmen GGR 28.02.2011 / Fr. 2'400'000.00	325'186.55				513'744.65	
380.0.501.27	Riedli Busswil, Kanalisationersatz GV 26.03.2009 / Fr. 210'000.00	6'056.55					
380.0.501.28	Oberfeldweg; Kanalisationersatz GGR 28.02.2011 / Fr. 174'000.00	30'432.30				40'591.25	
380.0.501.29	Abwasserkanal KS 32 Busswil; Ersatz	58'535.60				-16'967.30	
380.0.501.30	Murgasse Busswil; Kanalisation	3'503.25				17'751.20	
380.0.501.31	Fabrikstrasse Busswil; Kanalisation GV 26.03.2009 / Fr. 650'000.00	27'094.35					
380.0.501.32	Südstrasse Kanalisation 3. Etappe GR 26.3.2012 / Fr. 205'000.00					81'176.65	
380.0.501.33	Gesamtsan. Länggasse; Neub. Regenw.Kanal GGR 07.05.12 / Fr. 415'000.00					137'916.30	
380.0.610.01	Kanalisationseinkaufsgebühren		996'666.15				344'220.75
390	Abfallentsorgung					378'100.00	
390.0	Abfallentsorgung					378'100.00	
390.0.506.02	Ersatz Kehrlichfahrzeug GGR 5.12.2011 / 440'000.00					378'100.00	

4 SICHERHEIT

50'676.20

INVESTITIONSRECHNUNG
1.2012 bis 12.2012

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2012	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
400	Dienstleistungen und Infrastruktur					50'676.20	
400.0	Dienstleistungen und Infrastruktur					50'676.20	
400.0.589.02	Rückkau Hochwasserschutzmassnahmen GGR 04.02.2008 / Fr. 325'000.00					50'676.20	
5	FEUERWEHR, BEVÖLKERUNGSSCHUTZ, MILITÄR, SCHIESSWESEN	646'014.65					
500	Feuerwehr	646'014.65					
500.0	Feuerwehr	646'014.65					
500.0.506.04	Beschaffung Autodrehleiter GGR 01.03.2010 / 990'000.00	646'014.65					
6	SCHULE					255'000.00	
620	Schulen					255'000.00	
620.2.562.01	Sekundarschulverb. Ob. Bürenamt/Austritt GR 16.04.2012 / Fr. 255'000.00					255'000.00	
7	ABTEILUNG SOZIALES	5'335'807.90	48'000.00			610'519.30	148'000.00
725	Altersbetreuung, Altersfragen Altersbetreuung, Altersfragen	5'275'807.90				610'519.30	
725.1	Altersheim Lyss-Busswil	5'275'807.90				610'519.30	
725.1.523.01	Altersheim Lyss-Busswil Urne	5'275'807.90					
725.1.524.01	Beteiligung Altersheim Lyss-Busswil AG Urne					100'000.00	
725.1.524.02	Darlehen Altersheim Lyss-Busswil AG Urne					510'519.30	
765	Fürsorgeeinrichtung Lastenausgleich	60'000.00	48'000.00				148'000.00
765.1	Einrichtungen allgemeine Fürsorge	60'000.00					

INVESTITIONSRECHNUNG
1.2012 bis 12.2012

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2012	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
765.1.525.01	Darlehen Stiftung Südkurve Lyss GR 04.07.2011 / Fr. 60'000.00	60'000.00					
765.3	Kinderkrippen, Tagesheime		48'000.00				148'000.00
765.3.625.01	Darlehen Verein Kindertagesstätte Lyss		48'000.00				148'000.00
8	LIEGENSCHAFTSABTEILUNG	1'159'051.45	485'851.55			3'412'852.10	2'429'728.45
810	Liegenschaften Verwaltungsvermögen		6'150.00			47'909.40	38'875.00
810.0	Liegenschaften Verwaltungsvermögen		6'150.00			47'909.40	38'875.00
810.0.503.04	Neuer Standort Werkhof; Evaluation GR 05.09.11+27.08.12 / Fr. 59'000.00					47'909.40	
810.0.600.01	Verkauf Grundstücke		6'150.00				38'875.00
820	Liegenschaften Finanzvermögen	342'726.05	342'726.05			2'371'603.45	2'371'603.45
820.0	Liegenschaften Finanzvermögen	342'726.05	342'726.05			2'371'603.45	2'371'603.45
820.0.500.01	Erwerb Grundstücke	34'000.00				39'842.50	
820.0.501.01	Erschliessungskosten Grien Süd GR 18.12.2000	74'112.00					
820.0.501.02	Erschliessungskosten div. Grundstücke	-4'260.95				4'260.95	
820.0.503.07	Bödeli 1 + 3; Heimfallentschädigung GGR 07.05.2012 / Fr. 360'000.00					360'000.00	
820.0.595.01	Übertrag Abgänge Finanzvermögen	238'875.00				1'967'500.00	
820.0.600.01	Verkauf Grundstücke		238'875.00				1'967'500.00
820.0.695.01	Übertrag Zugänge Finanzvermögen		103'851.05				404'103.45
830	Schulanlagen	396'448.35				623'363.65	
830.1	Kindergartengebäude	282'075.60					
830.1.503.01	Anbau Pavillon Stegmatt GGR 23.05.2011/ 290'000.00	282'075.60					
830.2	Diverse Schulanlagen	114'372.75				623'363.65	
830.2.503.06	Einrichtung Räumlichkeiten Mittagstisch GR 01.06.2004, 100'000	-200.00					

INVESTITIONSRECHNUNG
1.2012 bis 12.2012

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2012	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
830.2.503.12	Heizzentrale Kirchenfeld; Baukredit GGR 9.3.09 / Fr. 943'000.--	-93'630.95					
830.2.503.14	Gesamtsanierung Schule Kirchenfeld GGR 31.05.2010 + 28.2.11/ Fr. 10'522'000	196'915.65				484'243.30	
830.2.503.15	Schulhaus Herrengasse, San. Garderoben GR 19.04.2010, 149'000.00	721.25					
830.2.503.16	Sanierung Aussenanlage Schule Busswil GV Busswil 26.05.2010 / Fr. 400'000.00	1'563.45					
830.2.503.17	Schulstandort Busswil; Projekt.kredit GR 23.05.11 / Fr. 10'000.00	9'003.35				139'120.35	
835	Sportanlagen	365'019.85	135'975.50			335'975.60	12'450.00
835.2	Sportzentrum Grien	365'019.85	135'975.50			335'975.60	12'450.00
835.2.503.01	Unterstand für Traktor und Geräte GR 31.05.2010 / Fr. 128'000.00	5'937.70					
835.2.503.02	Sanierung Hallenboden GR 24.01.2011 / Fr. 150'000.00	281'082.15					
835.2.503.03	Sportzentrum Grien; San. Duschen + Gard. GGR 28.2.2011 / Fr. 320'000.--	78'000.00				246'353.15	
835.2.503.04	Anschluss an Wärmeverbund Försterschule GR 06.02.2012 / Fr. 116'000.00					89'622.45	
835.2.603.01	Sanierung Hallenboden GR 24.01.11 / Fr. 150'000.--		135'975.50				12'450.00
840	Parkschwimmbad	14'357.20					
840	Parkschwimmbad	14'357.20					
840.0.503.01	Sanierung Saisongarderobe, Neubau Materi GR 08.02.2010, 145'000.00	14'357.20					
850	Seelandhalle	40'500.00					
850.0	Seelandhalle	40'500.00					
850.0.501.01	Bauliche Vorleistung Umgebung GR 19.01.2009	40'500.00					
870	Sport		1'000.00			34'000.00	6'800.00

INVESTITIONSRECHNUNG
1.2012 bis 12.2012

INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2012	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
870.0	Sport		1'000.00			34'000.00	6'800.00
870.0.525.02	Darlehen SC Lyss GR 29.05.2012 / 34'000.00					34'000.00	
870.0.625.01	Darlehen Schützengesellschaft Lyss GR 03.09.2001, 50'000		1'000.00				
870.0.625.02	Darlehen SC Lyss GR 29.05.2012 / 34'000.00						6'800.00
9	ABSCHLUSS	1'393'154.45	11'708'718.03			687'583.50	7'795'223.75
99	Zuwachs-/Abgang von Investitionen	1'393'154.45	11'708'718.03			687'583.50	7'795'223.75
991	Aktivierung der Investitionsausgaben		11'708'718.03				7'795'223.75
999.690.00	Hilfskonto Ausgaben IR		11'708'718.03				7'795'223.75
992	Passivierung der Investitionseinnahmen	1'393'154.45				687'583.50	
999.590.00	Hilfskonto Einnahmen IR	1'393'154.45				687'583.50	

BESTANDESRECHNUNG 2012

KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2012	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2012
	AKTIVEN	100'271'237.30	300'510'123.38	297'486'649.02	103'294'711.66
10	FINANZVERMÖGEN	52'953'468.40	292'714'899.63	289'940'209.57	55'728'158.46
100	Flüssige Mittel	3'577'404.77	159'682'242.51	152'219'533.91	11'040'113.37
1000	Kasse	7'540.85	262'023.40	260'523.95	9'040.30
1000.10	Hauptkasse Finanzabteilung	7'540.85	262'023.40	260'523.95	9'040.30
1001	Post	2'026'794.97	79'390'172.84	71'673'311.72	9'743'656.09
1001.10	PC 25-726-2	2'021'336.85	79'387'165.74	71'672'732.47	9'735'770.12
1001.11	Busswil; PC 25-10194-7	5'458.12	3'007.10	579.25	7'885.97
1002	Banken	1'543'068.95	80'030'046.27	80'285'698.24	1'287'416.98
1002.10	BEKB, 20 603.001.0.38	781'239.70	50'983'946.35	50'850'265.16	914'920.89
1002.11	Busswil, RB 804	484'321.10	6.05	484'327.15	
1002.20	RB, 93856.41	41'615.70	6'484'454.80	6'502'926.70	23'143.80
1002.21	Busswil; BEKB	1'672.20	.10	1'672.30	
1002.22	Busswil, BEKB Kontokorrent	1'908.75	.05	1'908.80	
1002.30	UBS, 272-308.563.BA Y	133'445.30	19'560'779.03	19'555'429.58	138'794.75
1002.31	Busswil, UBS 272-56652204.0	247.23		247.23	
1002.40	CS, 5364-981788-81	98'618.97	3'000'859.89	2'888'921.32	210'557.54
101	Guthaben	35'514'907.48	130'582'481.57	135'753'175.66	30'344'213.39
1010	Vorschüsse	955'315.63	18'813'663.65	18'774'108.77	994'870.51
1010.10	Präsidialabteilung, KA	767.85	196'915.85	196'426.35	1'257.35
1010.11	Gemeindebibliothek, BEKB 42 3.144.503.62	135.90	74'455.05	74'589.95	1.00
1010.12	Jugendfachstelle, KA	3'525.55	117'743.10	117'109.60	4'159.05
1010.13	Jugendfachstelle, PC 30-278562-1	2'063.99	177'404.90	179'284.31	184.58
1010.14	Schülertreff, PC 30-578407-1		16'421.40	16'319.70	101.70
1010.20	Finanzabteilung, Briefmarkenkasse	270.45	190.40	15.00	445.85
1010.30	Bauabteilung, KA	452.45	2'027.00	2'174.70	304.75
1010.41	Polizeiabteilung, PC 30-669954-8	10'860.73	102'922.65	110'318.10	3'465.28
1010.50	Feuerwehr/Bevölkerungsschutz, KA	2'026.20	47'050.00	47'700.85	1'375.35

BESTANDESRECHNUNG 2012

KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2012	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2012
1010.70	Abteilung Soziales, PC 25-2055-6	933'176.11	17'847'416.55	17'797'817.06	982'775.60
1010.80	Parkschwimmbad, KA		191'980.80	191'980.80	
1010.81	Seelandhalle, KA	1'736.40	39'135.95	40'072.35	800.00
1010.90	Busswil, Vorschuss Lehrerzimmerkasse	300.00		300.00	
1011	Kontokorrente	3'410'005.76	933'573.72	4'198'249.52	145'329.96
1011.10	Altersheim Lyss-Busswil	3'045'568.35		3'045'568.35	
1011.20	ARA-Gemeindeverband Lyss	172'322.65		172'322.65	
1011.30	GöS Gemeindeverband öff. Sicherheit	165'551.36	247'831.87	296'076.72	117'306.51
1011.40	Reka Checks	3'100.00	59'000.00	55'560.00	6'540.00
1011.41	Zwangsräumungen		4'937.00	4'937.00	
1011.45	Schweiz. Schulsporttag		5'000.00	5'000.00	
1011.50	Familienausgleichskasse		8'265.50	8'265.50	
1011.70	Rentenzahlungen PKE	20'181.05	1'207.00		21'388.05
1011.80	KK Personalversicherungsbeiträge	3'282.35	-3'186.95		95.40
1011.99	Übertragung Altersheim Lyss-Busswil AG		610'519.30	610'519.30	
1012	Steuerguthaben	14'192'966.47	78'122'248.65	77'751'842.25	14'563'372.87
1012.01	Girokonto Kanton		38'447'537.85	38'449'116.40	-1'578.55
1012.02	Steuerguthaben NESKO	14'188'244.52	39'674'650.80	39'297'943.90	14'564'951.42
1012.10	Girokonto Kanton 2011	-60.00	60.00		
1012.22	Busswil, Steuerguthaben Staatskasse	4'781.95		4'781.95	
1013	Rückerstattungen von Gemeinwesen	9'183'787.02	15'198'922.04	17'351'121.28	7'031'587.78
1013.10	Lastenausgleich Fürsorge	6'451'060.17	15'130'167.54	14'671'746.13	6'909'481.58
1013.20	Lastenausgleich Krankenversicherung	372'520.95	2'354.50	374'875.45	
1013.30	Lastenausgleich Beschäftigungsprogramm	2'360'205.90	66'400.00	2'304'499.70	122'106.20
1015	Andere Debitoren	4'584'644.34	17'327'766.56	17'586'028.94	4'326'381.96
1015.11	Präsidialabteilung, ESR	6'707.80	1'993'123.45	1'994'952.85	4'878.40
1015.20	Finanzabteilung	1'504.65			1'504.65
1015.21	Finanzabteilung, ESR	139'609.25	1'034'915.50	1'072'171.05	102'353.70
1015.22	Diverse Debitoren	2'846'522.24	2'835'433.64	2'878'834.19	2'803'121.69
1015.23	Steuerverwaltung, Verrechnungssteuern	141'549.15	134'079.47	246'549.15	29'079.47
1015.25	Zahlungsabrechnungskonto ESR 01-58586-8		7'197'440.30	7'197'440.30	

BESTANDESRECHNUNG 2012

KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2012	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2012
1015.30	Bauabteilung	27'904.00	-16'819.00	-580.50	11'665.50
1015.31	Bauabteilung, ESR	675'575.00	1'631'445.15	1'771'845.00	535'175.15
1015.34	Bauabteilung, Abfall, MWST 290'979	87.60	-87.60		
1015.35	Bauabteilung, Abfall, ESR, MWST 290'969	99'195.45	362'213.20	372'491.15	88'917.50
1015.41	Polizeiabteilung, ESR	24'214.15	150'609.45	165'302.20	9'521.40
1015.51	Feuerwehr, ESR	22'834.00	44'857.90	54'806.40	12'885.50
1015.61	Abteilung Schulen, ESR	179'227.30	751'894.85	493'977.70	437'144.45
1015.71	Abteilung Soziales, ESR	4'700.00	16'695.00	16'205.00	5'190.00
1015.80	Abteilung Liegenschaften	641.40		641.40	
1015.81	Abteilung Liegenschaften, ESR	387'008.10	1'191'965.25	1'321'297.90	257'675.45
1015.92	Buswil, Deb. Gebühren	27'364.25		95.15	27'269.10
1019	Übrige Guthaben	3'188'188.26	186'306.95	91'824.90	3'282'670.31
1019.20	Abrechnungskonto Kreditkarten	40.00	32'483.20	32'523.20	
1019.21	Abrechnungskonto Kreditkarten Internet	2'106.00	40'928.00	39'284.00	3'750.00
1019.31	Mietzinsdepot Marktplatz 14	48'050.05	48.05		48'098.10
1019.40	DZSAZ Kappelen, Schulkosten	501.10	16'824.50	17'325.60	
1019.70	Fusion Lyss-Buswil	-594'427.70	40'981.75	2'255.50	-555'701.45
1019.80	ZPP UeO 59 Neuordnung Grundeigentum	54'860.05	14'258.35		69'118.40
1019.81	ZPP UeO 59 Überbauungsordnung	45'673.60			45'673.60
1019.82	ZPP UeO 59 Baugesuch Verkehrswege	8'350.60			8'350.60
1019.83	ZPP UeO 59 Baugesuch Gemeinschaftsanlage	3'288.05			3'288.05
1019.84	ZPP UeO 59 Wettbewerb Wohnen	50'368.25			50'368.25
1019.92	Hochwasser 2007	-322'952.55			-322'952.55
1019.93	Hochwasser August 2007	-87'805.15			-87'805.15
1019.94	Hochwasser 21.06.2007 Schule Kirchenfeld	69'362.50	1'432.30		70'794.80
1019.97	Stiftung Kulturhalle Lyss -Projektierung	3'910'773.46	39'350.80	436.60	3'949'687.66
102	Anlagen	13'474'018.10	2'154'815.75	1'967'500.00	13'661'333.85
1021	Aktien und Anteilscheine	102'570.00			102'570.00
1021.10	Aktien und Anteilscheine gemäss Verzeichnis	102'570.00			102'570.00
1023	Liegenschaften	13'371'448.10	2'154'815.75	1'967'500.00	13'558'763.85

BESTANDESRECHNUNG 2012

KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2012	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2012
1023.10	Liegenschaften gemäss Verzeichnis	5'068'477.45	360'000.00		5'428'477.45
1023.20	Kultur- und Bauland gemäss Verzeichnis	8'153'197.65	1'794'815.75	1'967'500.00	7'980'513.40
1023.30	Wald gemäss Verzeichnis	149'773.00			149'773.00
103	Transitorische Aktiven	387'138.05	295'359.80		682'497.85
1030	Transitorische Aktiven	387'138.05	295'359.80		682'497.85
1030.10	Transitorische Aktiven	387'138.05	295'359.80		682'497.85
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	47'317'768.90	7'795'223.75	7'546'439.45	47'566'553.20
114	Sachgüter	34'461'360.00	6'925'714.80	7'224'249.80	34'162'825.00
1140	Grundstücke	14'760.00		1'560.00	13'200.00
1140.10	Unbebaute Grundstücke	14'760.00		1'560.00	13'200.00
1141	Tiefbauten	14'317'400.00	5'091'287.10	3'771'187.10	15'637'500.00
1141.10	Strassen, Wege, Brücken	10'663'000.00	2'328'573.50	1'534'873.50	11'456'700.00
1141.20	Gewässer	3'624'400.00	1'484'863.75	955'463.75	4'153'800.00
1141.30	Abwasserwesen		1'277'849.85	1'277'849.85	
1141.50	Busswil, Abfallbeseitigung	30'000.00		3'000.00	27'000.00
1143	Hochbauten	17'421'600.00	1'007'248.65	2'901'023.65	15'527'825.00
1143.10	Schulanlagen	14'680'200.00	623'363.65	2'570'638.65	12'732'925.00
1143.20	Sportanlagen	2'377'700.00	335'975.60	289'175.60	2'424'500.00
1143.30	Übrige Gebäude Verwaltungsvermögen	363'700.00	47'909.40	41'209.40	370'400.00
1145	Waldungen	151'500.00		13'600.00	137'900.00
1145.10	Gemeindewald	151'500.00		13'600.00	137'900.00
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1'882'700.00	552'435.30	243'635.30	2'191'500.00
1146.10	Mobiliar, Maschinen, Geräte	134'200.00		13'400.00	120'800.00
1146.20	Fahrzeuge	1'748'500.00	552'435.30	230'235.30	2'070'700.00
1149	Übrige Sachgüter	673'400.00	274'743.75	293'243.75	654'900.00
1149.10	Übriger abzuschreibender Aufwand	673'400.00	274'743.75	293'243.75	654'900.00

BESTANDESRECHNUNG 2012

KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2012	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2012
115	Darlehen und Beteiligungen	11'795'807.90	644'519.30	166'800.00	12'273'527.20
1154	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	10'775'807.90	610'519.30		11'386'327.20
1154.40	Aktienkapital ESAG, 50'000 Namenaktien	5'000'000.00			5'000'000.00
1154.41	Busswil, Aktienkapital ESAG, 5'000	500'000.00			500'000.00
1154.60	Darlehen Altersheim Lyss-Busswil	5'275'807.90			5'275'807.90
1154.61	Aktienkapital Altersheim Lyss-Busswil AG		100'000.00		100'000.00
1154.62	Darlehen Altersheim Lyss-Busswil AG		510'519.30		510'519.30
1155	Private Institutionen	1'020'000.00	34'000.00	166'800.00	887'200.00
1155.20	Verein Kindertagesstätte Lyss GGR 24.08.1998, 500'000.00	912'000.00		148'000.00	764'000.00
1155.60	Circolo Italiano S.S. Azzurri GR 7.2.05, Fr. 120'000	48'000.00		12'000.00	36'000.00
1155.90	Stiftung Südkurve Lyss GR / Fr. 60'000.00	60'000.00			60'000.00
1155.91	Schlittschuhclub Lyss GR 29.05.2012 / Fr. 34'000.00		34'000.00	6'800.00	27'200.00
116	Investitionsbeiträge	339'801.00		69'500.00	270'301.00
1165	Private Institutionen	237'200.00		59'300.00	177'900.00
1165.10	Stiftung Kulturhalle Lyss	237'200.00		59'300.00	177'900.00
1169	Ueberige Investitionsbeiträge	102'601.00		10'200.00	92'401.00
1169.10	BWZ / Gemeindebeitrag Stiftungskapital	22'900.00		2'300.00	20'600.00
1169.20	Uebungslokal Steelband Lyss	45'400.00		4'500.00	40'900.00
1169.30	Buvette Sportzentrum Grien	34'300.00		3'400.00	30'900.00
1169.40	Gemeindebeitrag an Stiftung Untere Mühle	1.00			1.00
117	Übrige aktivierte Ausgaben	720'800.00	224'989.65	85'889.65	859'900.00
1171	Raumplanung	720'800.00	224'989.65	85'889.65	859'900.00
1171.10	Raumplanung	720'800.00	224'989.65	85'889.65	859'900.00

BESTANDESRECHNUNG 2012

KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2012	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2012
	PASSIVEN	100'271'237.30	82'845'126.92	79'821'652.56	103'294'711.66
20	FREMDKAPITAL	61'427'447.34	79'521'591.94	78'125'138.78	62'823'900.50
200	Laufende Verpflichtungen	5'265'910.92	54'126'433.48	54'096'071.48	5'296'272.92
2000	Kreditoren	4'587'602.62	45'888'423.02	45'618'125.72	4'857'899.92
2000.10	Diverse Kreditoren	1'511'346.57	188'894.52	1'467'865.07	232'376.02
2000.20	Kreditoren SAD, allgemein	2'941'951.55	29'663'905.35	28'087'397.45	4'518'459.45
2000.30	Kreditoren SAD, Besoldungen	111'121.20	13'019'019.05	13'048'325.35	81'814.90
2000.50	KK AHV/IV/EO/ALV		1'299'505.70	1'299'505.70	
2000.60	KK Personalversicherungsbeiträge		1'255'822.20	1'255'822.20	
2000.80	KK UVG		247'449.00	247'449.00	
2000.81	KK Familienausgleichskasse		187'728.25	187'728.25	
2000.82	KK Migrationsdienst	907.90	2'709.25	3'085.25	531.90
2000.83	KK Schweiz. Schulsporttag		3'074.00		3'074.00
2000.90	Debi Vorauszahlungen	1'327.95	4'215.70		5'543.65
2000.94	Kred. Einbürgerungsgebühren Bund/Kanton	17'500.00	16'100.00	17'500.00	16'100.00
2000.96	Busswil, manuelle Kreditoren	3'447.45		3'447.45	
2001	Depotgelder	4'800.00	2'500.00		7'300.00
2001.01	Busswil, Schlüsseldepot Schulliegensch.	4'800.00			4'800.00
2001.02	Schlüsseldepot Sportzentrum Grien		2'500.00		2'500.00
2005	Durchlaufende Beiträge	5'556.00	4'873'362.15	4'874'749.35	4'168.80
2005.10	Unfalltaggelder		28'369.90	24'337.90	4'032.00
2005.20	Krankentaggelder	5'311.00	94'089.90	99'400.90	
2005.30	Lohnausfallentschädigungen	245.00	1'296.70	1'404.90	136.80
2005.40	KK Pensionskasse PKE Zürich		2'954'365.70	2'954'365.70	
2005.50	Rentenzahlungen PKE		1'795'239.95	1'795'239.95	
2006	Kontokorrente	62'517.15	105'932.75	100'043.55	68'406.35
2006.95	Zwangsräumungen	2'968.20	-1'968.20		1'000.00
2006.96	Busswil, Steueranteile Ansprechergde	3'084.60	-3'084.60		
2006.97	Busswil; Kontokorrent Wehrdienste	56'464.35	110'985.55	100'043.55	67'406.35

BESTANDESRECHNUNG 2012

KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2012	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2012
2009	Übrige Laufende Verpflichtungen	605'435.15	3'256'215.56	3'503'152.86	358'497.85
2009.41	Versuchsbetrieb Ortsbus	463'909.55		209'168.85	254'740.70
2009.52	Ust LR Kehricht 290'979		.35	.35	
2009.90	Abrechnungskonto MWST Kehricht	64'082.10	130'744.35	158'460.10	36'366.35
2009.91	Abrechnungskonto MWST Abwasser	61'274.10	443'247.05	447'298.60	57'222.55
2009.92	Abrechnungskonto MWST Schwimmbad	14'922.80	26'546.45	36'236.50	5'232.75
2009.97	Differenzkonto Löhne		6'382.30	6'382.30	
2009.99	Durchlaufkonto	1'246.60	2'649'295.06	2'645'606.16	4'935.50
201	Kurzfristige Schulden	10.50	5'000'044.50	5'000'054.00	1.00
2010	Banken	10.50	5'000'044.50	5'000'054.00	1.00
2010.10	BEKB, feste Vorschüsse		2'000'000.00	2'000'000.00	
2010.11	BEKB, Liquiditätskonto 20 603.002.7.67	10.50	44.50	54.00	1.00
2010.20	RB, feste Vorschüsse		3'000'000.00	3'000'000.00	
202	Mittel- und langfristige Schulden	48'000'000.00	19'000'000.00	19'000'000.00	48'000'000.00
2021	Langfristige Schulden	48'000'000.00	19'000'000.00	19'000'000.00	48'000'000.00
2021.11	UBS Lyss 24.07.2002 - 2012, 3.56%	5'000'000.00		5'000'000.00	
2021.24	Kommunalkredit Austria AG 01.01.08 - 31.01.2018, 3.37 %	5'000'000.00			5'000'000.00
2021.25	UBS AG Lyss 27.11.2003 - 2013, 3.235%	5'000'000.00			5'000'000.00
2021.27	UBS AG Lyss 05.01.2004 - 2012, 2.41%	8'000'000.00		8'000'000.00	
2021.28	UBS AG Lyss 30.06.2004 - 30.06.2012, 2.65%	6'000'000.00		6'000'000.00	
2021.29	Kommunalkredit Austria AG 05.12.2005 - 05.12.2020, 2.61 %	8'000'000.00			8'000'000.00
2021.30	Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft 26.07.2006 - 26.07.2016, 3.16 %	6'000'000.00			6'000'000.00
2021.31	SUVA, Luzern 08.08.11 - 09.08.21, 2.04%	5'000'000.00			5'000'000.00

BESTANDESRECHNUNG 2012

KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2012	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2012
2021.32	BEKB Lyss 04.01.12 - 04.01.22, 1.5%		8'000'000.00		8'000'000.00
2021.33	Pensionskasse Post 6 Mio., 1,2%, 29.6.12-29.6.24		6'000'000.00		6'000'000.00
2021.34	Kommunalkredit Austria AG 5 Mio., 24.7.12 - 24.7.18, 2.98%		5'000'000.00		5'000'000.00
203	Verpflicht. für Sonderrechnungen	4'436'213.32	968.00	29'013.30	4'408'168.02
2031	Personalversicherungskassen	263'877.37	618.00		264'495.37
2031.10	Fonds Pensionskasse gem. Reglement	263'877.37	618.00		264'495.37
2033	Verwaltete Stiftungen	4'172'335.95	350.00	29'013.30	4'143'672.65
2033.01	Busswil; Fürsorge	6'638.40	16.00		6'654.40
2033.02	Busswil; Altersnachmittag	8'742.60	20.00		8'762.60
2033.03	Busswil; Spezialfonds Ortsvereinigung	24'087.55	56.00		24'143.55
2033.04	Busswil; Theaterbühne / Gemeinde	35'950.45	84.00		36'034.45
2033.05	Busswil; Fonds Verschönerung Friedhof	34'540.55	81.00		34'621.55
2033.11	Projekt Lyss 2009, Buch	5'762.30			5'762.30
2033.20	Gewinnausschüttung Anzeigerverband z.G. Jugend	8'041.45	19.00		8'060.45
2033.30	Jugendverein Lyss, Beitrag Otto's Warenposten	6'202.00	15.00		6'217.00
2033.40	Lyss 10'000, Projekt "reLYef"	3'775.55	9.00		3'784.55
2033.50	Nachlass Alice Lauper, wohltätige Zwecke	21'256.00	50.00		21'306.00
2033.70	Spenden ohne Zweckbestimmung	550.00			550.00
2033.71	Spende Hochwasser Bibliothek	29'013.30		29'013.30	
2033.80	Projekt Schülertreff Herrengasse 6, Lyss	19'004.75			19'004.75
2033.90	Kulturhalle Lyss	3'968'771.05			3'968'771.05
204	Rückstellungen	3'210'834.30	1'218'414.25		4'429'248.55
2040	Laufende Rechnung	1'995'485.75	1'298'814.25		3'294'300.00
2040.10	Rückstellungen Steuerteilungen	1'220'000.00	20'000.00		1'240'000.00
2040.20	Rückstellungen allgemein	775'485.75	1'278'814.25		2'054'300.00

BESTANDESRECHNUNG 2012

KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2012	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2012
2041	Investitionsrechnung	160'848.55			160'848.55
2041.20	ESP Bahnhofgebiet GR 17.11.1997	160'848.55			160'848.55
2049	Wertberichtigung auf Guthaben	1'054'500.00	-80'400.00		974'100.00
2049.10	Wertberichtigung auf Steuerguthaben	937'400.00	-66'400.00		871'000.00
2049.20	Wertberichtigung auf übrigen Guthaben	117'100.00	-14'000.00		103'100.00
205	Transitorische Passiven	514'478.30	175'731.71		690'210.01
2050	Transitorische Passiven	514'478.30	175'731.71		690'210.01
2050.10	Transitorische Passiven	185'703.00	105'109.51		290'812.51
2050.30	Abgrenzung Marchzinse	328'775.30	70'622.20		399'397.50
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	20'726'545.84	2'266'134.36	1'696'513.78	21'296'166.42
228	Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	20'726'545.84	2'266'134.36	1'696'513.78	21'296'166.42
2280	Übergeordnetes Recht	14'950'616.76	1'552'546.06	1'582'568.08	14'920'594.74
2280.10	Schutzraumersatzabgaben	1'017'740.60	13'250.00	22'722.00	1'008'268.60
2280.20	Abwasserwesen Rechnungsausgleich	5'206'082.05		551'329.32	4'654'752.73
2280.30	Abwasserwesen Werterhalt	7'099'573.25	856'745.00	933'629.10	7'022'689.15
2280.40	Abfallwesen	888'705.96	35'978.68		924'684.64
2280.50	Feuerwehr	738'514.90	36'053.08	74'887.66	699'680.32
2280.80	SF Buchgewinn Übertrag Verw-Vermögen		610'519.30		610'519.30
2281	Gemeindereglement	5'775'929.08	713'588.30	113'945.70	6'375'571.68
2281.10	Kultur, Bildung, Sport	362'936.33	29'829.30	58'980.00	333'785.63
2281.20	Stipendien	55'163.30	129.00	440.00	54'852.30
2281.30	Schiessbetrieb, 300m	347'186.60	814.00	16'966.60	331'034.00
2281.40	Schiessbetrieb, 25/50m	60'376.80	142.00	1'242.15	59'276.65
2281.50	Parkplatzersatzabgaben	50'578.70	119.00		50'697.70
2281.70	Landschaftspflegerische Massnahmen	262'401.50	596.00	15'998.70	246'998.80
2281.80	Ortsbild-Massnahmen	117'510.30	261.00	12'500.00	105'271.30
2281.91	Buchgewinne Finanzvermögen	1'870'000.00	625'000.00		2'495'000.00
2281.92	Kiesabbau	1'097'406.00	56'635.00		1'154'041.00

BESTANDESRECHNUNG 2012

KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2012	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2012
2281.95	Busswil, Infrastruktur	1'521'717.00			1'521'717.00
2281.96	Busswil, Allg. Fonds Grabunterhalt	30'652.55	63.00	7'818.25	22'897.30
23	EIGENKAPITAL	18'117'244.12	1'057'400.62		19'174'644.74
239	Eigenkapital	18'117'244.12	1'057'400.62		19'174'644.74
2390	Eigenkapital	18'117'244.12	1'057'400.62		19'174'644.74
2390.10	Eigenkapital	18'117'244.12	1'057'400.62		19'174'644.74